

# PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

1. Programmwoche (28. Dezember bis 03. Januar 2025)

## MDR-Fernsehen

**Samstag, 28. Dezember 2024**

05:25 **Kilimandscharo - Reise ins Leben**     

Spielfilm Deutschland 2017

*Tom hat einen großen Traum. Er will auf den Gipfel des Kilimandscharo. Eine fast unmögliche Herausforderung, denn Tom sitzt im Rollstuhl. Die restlichen Mitglieder der Reisegruppe sind fassungslos. Zu groß ist das Risiko, dass sie es dann selbst nicht schaffen. Doch ihnen wird schnell klar: Es gehen nur alle oder keiner.*

Kilimandscharo-Bergführer Simon (Ulrich Friedrich Brandhoff) hat schon viel erlebt, aber noch nie ist ihm eine Gruppe anvertraut worden, in der jeder nur an sich selbst denkt: Ärztin Anna (Anna Maria Mühe), der querschnittsgelähmte Ex-Sportler Tom (Kostja Ullmann), der untrainierte Lehrer Joschka (Simon Schwarz) und seine 25-jährige Tochter Paula (Caroline Hartig). Sie haben alle nur ein Ziel: Sie wollen auf den Gipfel.

Anna findet es unverantwortlich, dass Tom in ihrer Gruppe ist und seine Gesundheit und die Sicherheit der Gruppe gefährdet. Sie selbst hofft, durch die Wanderung Klarheit über eine wichtige Entscheidung zu bekommen. Joschka will seiner Tochter Paula beweisen, dass er für sie da ist. Dafür muss sie ihm aber eine zweite Chance geben. Nur mit Mühe schaffen es Simon und sein Partner Joseph (Bongo Mbutuma), die Individualisten von einem gemeinsamen Aufbruch zu dieser fünftägigen Wanderung zu überzeugen.

Leipzig, 13.11.2024

Seiten 106

Unterwegs zeigt sich, warum sich der fast 6.000 Meter hohe Kibo nicht so leicht bezwingen lässt: Urwald, Steinwüsten und Schneefelder machen den Aufstieg beschwerlich; wilde Tiere, dünne Luft und die tückische Höhenkrankheit sogar lebensgefährlich. Das Ziel, den schneebedeckten Kilimandscharo, immer vor Augen, möchte keiner aufgeben, denn für jeden steht viel auf dem Spiel. Erst als sich alles gegen die Gruppe zu verschwören scheint, lernen die vier Einzelkämpfer, dass sie es nur gemeinsam auf den Gipfel schaffen.

Das Drama "Kilimandscharo - Reise ins Leben" handelt von einer Fernreise, die für fünf Menschen letztlich beim eigenen Ich endet. Exzellente Schauspieler und grandiose Landschaftsbilder zeichnen den Bergfilm von Regisseur Gregor Schnitzler aus.

Musik: Chris Bremus  
 Kamera: Wolfgang Aichholzer  
 Buch: Marco Rossi  
 Regie: Gregor Schnitzler

Anna Kobek: Anna Maria Mühe  
 Tom Färber: Kostja Ullmann  
 Joschka Wagner: Simon Schwarz  
 Paula Herfordt: Caroline Hartig  
 Simon Egger: Ulrich Friedrich Brandhoff  
 Joseph: Bongo Mbutuma  
 und andere

(88 Min.)

---

06:55

**Pan Tau(9/14)**     

Krach am Gartenzaun  
 Fernsehserie Deutschland 2020

*Martin hat sich in seine Nachbarin Elena verliebt und will mit ihr ausgehen. Daran kann auch der Nachbarschaftskrieg nichts ändern, den seine Eltern schon seit Ewigkeiten mit Elenas Familie führen. Sein Plan: Er will Elena Karten für das Konzert ihrer Lieblingsband organisieren. Doch er hat kein Geld mehr.*

Elegant, schweigsam und doch für jede Menge fantastischer Überraschungen gut - Pan Tau ist kein gewöhnliches Schulmaskottchen. Seine außerirdischen Zauberkräfte setzt er immer dann ein, wenn ein Kind der Westpark-Schule Hilfe braucht.

Und die Probleme der Jugendlichen sind vielfältig: Eine Mitschülerin schnappt dir die Rolle im Musical weg? Fiese Influencer wollen den Ruf deines Vaters ruinieren? Deine heimliche Liebe scheint unerreichbar? Du hast Angst, deine Familie zu enttäuschen? Egal, wo der Turnschuh drückt, Pan Tau ist zur Stelle - mit einem Lächeln und fantastischer Magie, die einen zum Staunen und zum

Lachen bringt. Mal lässt er Badewannen fliegen, mal beamt er dich in deinen Lieblingsroman. Diesen unsichtbaren Freund wünscht sich wohl jeder.

Dabei sind die wahren Helden der Serie die Mädchen und Jungen selbst, denen der liebenswürdige Zauberer zur Seite steht, ob auf dem Schulhof oder zu Hause bei der Familie. Dank ihm entdecken sie ihre eigenen Superkräfte: Mit Mut, Cleverness, Selbstbewusstsein und Freundschaft meistern sie am Ende jede Herausforderung und wachsen so über sich selbst hinaus.

### **Folge 9: Krach am Gartenzaun**

Martin hat sich in seine Nachbarin Elena verliebt und will mit ihr ausgehen. Daran kann auch der Nachbarschaftskrieg nichts ändern, den seine Eltern schon seit Ewigkeiten mit Elenas Familie führen. Sein Plan: Er will Elena Karten für das Konzert ihrer Lieblingsband organisieren. Leider hat Martin keinen Cent mehr, und so mistet er mit Pan Tau im Gegenzug für etwas Taschengeld die Garage seiner Eltern aus und räumt den Garten auf. Doch die Aktion gerät außer Kontrolle, als Pan Tau versehentlich den Nachbarschaftsstreit befeuert und Martins Chance auf ein Date mit Elena gefährdet.

Musik: Andreas Grimm

Kamera: Mathias Neumann

Buch: Jonathan Evans, Gabriele M. Walther, Marcus Hamann

Regie: Franziska Meyer-Price, Michael Zens

Pan Tau: Matt Edwards

Martin: Connor Catchpole

Elena: Natalia St. John-Porther

Rebecca, Martins Mutter: Kate Maravan

Peter, Martins Vater: Ben Jacobson

Polly, Elenas Mutter: Caroline Partridge

Max, Elenas Bruder: Lewis Ledlie

Steven: Ethan Allington

und andere

(23 Min.)

---

**07:20**

**Wo wohnt der Sandmann?**  

Puppentrickfilm DDR 1982

*Postbote Zacharias Zipfel soll einen Brief an den Sandmann im Märchenwald befördern. Mit seinem Hund Leopold fährt er auf seinem Motorrad durch den Wald, wo er verschiedenen Märchenfiguren begegnet.*

Postbote Zacharias Zipfel soll einen Brief an den Sandmann im Märchenwald befördern. Mit seinem Hund Leopold fährt er auf seinem Motorrad durch den Wald, wo er verschiedenen Märchenfiguren begegnet. Schneewittchen, die ihm einen geflickten Schlafsandbeutel für den Sandmann mitgibt, weiß auch nicht,

wo dieser wohnt. Durch Leopolds Riecher aber entdeckt Zacharias eine Sandspur, die zur gläsernen Mühle des Sandmanns führt.

Nach mehreren Versuchen kann er den Sandmann von seiner Arbeit ablenken und ihm den Brief und den Beutel überreichen. Doch schon ist es Zeit für die abendliche Tour des Sandmännchens, das Zacharias und Leopold in seinem Hubschrauber nach Hause bringt.

Musik: Wolfgang Richter  
Kamera: Hans-Joachim Konang  
Buch: Ingeborg Feustel  
Regie: Gerhard Behrendt

(13 Min.)

---

**07:35 Rapunzel oder Der Zauber der Tränen** **UT** **AD** **DGS**

Märchenfilm DDR 1988

*Rapunzel wächst bei ihrer Stiefmutter, einer Zauberin, auf. Diese hält sie in einem hohen Turm versteckt. "Rapunzel, lass dein Haar herunter!" ruft sie jedes Mal, um in den Turm zu gelangen. Rapunzel lässt daraufhin mithilfe einer Spindel ihren langen Zopf zu Boden. Als das ein junger Prinz beobachtet, will er es auch versuchen.*

Rapunzel wächst bei ihrer Stiefmutter, einer Zauberin, auf. Diese hält sie in einem hohen Turm versteckt. "Rapunzel, lass dein Haar herunter!" ruft sie jedes Mal, um in den Turm zu gelangen. Rapunzel lässt daraufhin mithilfe einer Spindel ihren langen Zopf zu Boden. Als dies ein junger Prinz beobachtet, will er es auch versuchen.

Verkleidet schafft er sich heimlich Zutritt zum Turm. Doch bald schon kommt die Stiefmutter dahinter und zerstört das junge Glück. Beim Sturz aus dem Turm verliert der Prinz sein Augenlicht, und Rapunzel wird im Turm eingemauert. Auf dem Schloss wird unterdessen die längst beschlossene Hochzeit des Prinzen vorbereitet. Mithilfe des Zaubers der Tränen finden Rapunzel und der Prinz dennoch zueinander.

Musik: Jürgen Wilbrandt  
Kamera: Siegfried Mogel  
Buch: Wolfgang Lindner  
Vorlage: Nach "Rapunzel" und "Jungfer Maleen" der Brüder Grimm  
Regie: Ursula Schmenger

Rapunzel: Sylvia Wolff  
Prinz: Dirk Schoedon  
Zauberin: Christine Schorn  
Königin: Renate Blume

König: Günther Grabbert  
Prinzessin: Gunda Aurich  
Brautmutter: Ruth Glöss  
Oberjäger Albrecht: Peter Zimmermann  
Vogt: Manfred Borges  
Küchenchef: Ernst-Georg Schwill  
und andere

(84 Min.)

---

**09:00 Tierparkgeschichten (5/7) UT AD**

Heiße Tage  
Siebenteilige Fernsehserie DDR 1989

*Auf dem Parkplatz erschießt Tierparkdirektor Mattke einen tollwütigen Fuchs. Bald darauf zeigt auch ein Tier im Rotwildgehege auffällige Symptome. Mitten auf dem Tierparkfest, das schließlich doch noch stattfinden kann, bricht Claudia Herzberg zusammen. Was sie sich lange vergeblich gewünscht hat, ist eingetroffen: Sie bekommt ein Kind.*

Alarm im Tierpark! Auf dem Parkplatz erschießt Direktor Mattke einen tollwütigen Fuchs. Bald darauf zeigt auch ein Tier im Rotwildgehege auffällige Symptome. Nicht nur, dass der Tierpark mitten im Sommer geschlossen werden muss, auch die Durchführung des großen Tierparkfestes steht in Frage. Tage bangen Wartens beginnen.

In dieser aufregenden Zeit gibt es wieder viel Arbeit für Claudia Herzberg, die Frau aus der Futterküche, deren Pflgetalent schon manch kleinem Tierkind das Leben gerettet hat. Hingebungsvoll kümmert sie sich um ein neugeborenes Fohlen und versucht dabei, ihren Kummer zu vergessen. Aus unerklärlichen Gründen will es bei den Herzbergs nicht mit einem eigenen Kind klappen. Mitten auf dem Tierparkfest, das schließlich doch noch stattfinden kann, bricht Claudia Herzberg zusammen. Was sie sich lange vergeblich gewünscht hat, ist eingetroffen: Sie bekommt ein Kind. Ein Grund zur Freude und ein großes Problem für Direktor Mattke. Frau Herzberg wird nur schwer zu ersetzen sein.

Der ehemalige Tierpfleger Henning hat seinen Schwur gebrochen, den Tierpark nie wieder zu betreten. Beim Bau der Absperranlage am tollwutgefährdeten Rotwildgehege war er eine wertvolle Hilfe. Kann Henning wirklich ohne seine Tiere leben?

In der siebenteiligen Serie "Tierparkgeschichten" dreht sich alles um den Alltag im Tierpark Hoegersund. Spannende Tiergeschichten und das turbulente Arbeits- und Liebesleben der Mitarbeiter stehen im Vordergrund. Ob Notfälle oder neue Herausforderungen - hier ist kein Tag wie der andere!

Musik: Reinhard Lakomy

Kamera: Helmut Borkmann  
Buch: Eva Stein  
Regie: Martin Eckermann

Wolfgang Mattke: Erik S. Klein  
Franziska Mattke: Otti Planerer  
Klaus Bender: Dirk Schülke  
Marlies Thümmler: Ulrike Mai  
Dr. Mehl: Herbert Köfer  
Willi: Jochen Thomas  
Hilde Thugut: Marianne Wünscher  
Henning: Karsten Speck  
Claudia Herzberg: Renate Reinecke  
Frau Kahler: Margot Ebert

(53 Min.)

---

**09:55 Spuk unterm Riesenrad (5/7) HD UT AD**

Eine Burg in Gefahr  
Fernsehserie DDR 1978

Auf der Burg Falkenstein werden die Geister als Arbeitskräfte angestellt. Der Opa und die Kinder verfolgen sie weiter. Im alten Burgarchiv findet der Opa die Lösung, um die Geister wieder zu verzaubern.

Musik: Thomas Natschinski  
Kamera: Peter Süring  
Buch: Günter Meyer, Peter Süring  
Regie: Günter Meyer

Riese: Stefan Lisewski  
Hexe: Katja Paryla  
Rumpelstilzchen: Siegfried Seibt  
Keks: Katrin Raukopf  
Umbo: Dima Gratschow  
Tammi: Henning Lehmbäcker  
Oma: Käthe Reichel  
Opa: Kurt Radeke  
Leutnant Märzenbecher: Harry Pietzsch  
Direktor Schreiber: Wolfgang Greese  
und andere

(26 Min.)

---

**10:20 Der Graf von Monte Christo HD UT AD**

Spielfilm Frankreich/Italien 1954

*Wegen eines Komplotts wird Edmond Dantès in den Kerker geworfen. Dort verbringt er 18 Jahre, die er nur dank Abbé Faria überlebt. Kurz bevor dieser stirbt, enthüllt er das Geheimnis des Schatzes auf der Insel Monte Christo. Dantès kann fliehen und will die vernichten, die ihm die Braut, sein Schiff und die Freiheit gestohlen haben.*

Februar 1815. Edmond Dantès (Jean Marais), seit wenigen Tagen der neue Kapitän der "Pharao", einem Segelschiff des Reeders Morel (André Brunot), ist auf dem Rückweg nach Marseille. Um noch einen letzten Wunsch seines verstorbenen Vorgängers zu erfüllen, macht Edmond unterwegs einen Abstecher auf die Insel Elba zu Napoléon (Julien Bertheau). In Marseille angekommen, wo er sich mit seiner geliebten Mercédès (Lia Amanda) verloben will, wird er von Caderousse (David Ivernel), seinem neidischen 2. Offizier, und von Fernand Mondego (Roger Pigaut), der Mercédès unbedingt heiraten will, als bonapartistischer Agent denunziert. Staatsanwalt Gérard de Villefort (Jacques Castelot) lässt Dantès ohne Urteil lebenslänglich im berüchtigten Gefängnis Château d'If auf der Felseninsel vor Marseille einkerkern und ein Jahr später verkünden, Edmond sei gestorben. Nun willigt Mercédès in eine Heirat mit Mondego ein.

Kurz vor seinem Tod verrät unterdessen Dantès Mitgefangener und Freund, Abbé Faria (Gualtiero Tumiati), diesem das Geheimnis eines riesigen, 200 Jahre alten römischen Schatzes, den er auf der unbewohnten Insel Monte Christo entdeckt hat. Tatsächlich gelingt Dantès die Flucht von der Gefängnisinsel. Er findet den Schatz, der ihm unermesslichen Reichtum bietet, und schwört, ihn nur zu benutzen, um die drei Menschen zu vernichten, die ihn um seine Braut, sein Schiff und seine Freiheit brachten.

Mit einem geschickten Plan bringt er Caderousse ins Gefängnis und eilt nach Paris, um die beiden anderen Männer zu vernichten: Fernand Mondego, der sich jetzt Graf von Moncerf nennt, und Gérard de Villefort, der jetzt königlicher Staatsanwalt ist. Dantès tritt als Graf von Monte Christo auf und verunsichert mit seinem Reichtum die feine Pariser Gesellschaft. Als es ihm gelingt, Villeforts skandalöse Machenschaften von einst aufzudecken, verfällt der Staatsanwalt dem Wahnsinn. Auch in Fernand de Morcerfs Karriere hat er üble Verbrechen entdeckt und spielt sie der Pariser Presse zu. Fernand wird daraufhin von Mercédès und seinem Sohn verlassen und begeht Selbstmord. Doch seine große Liebe Mercédès kann der Graf von Monte Christo nicht zurückerobern.

"Der Graf von Monte Christo" von Alexandre Dumas der Ältere, ein Klassiker der Weltliteratur, wurde mehr als ein dutzend Mal verfilmt. Am eindringlichsten und am schönsten hat ihn aber Jean Marais verkörpert, der u.a. auch mit dieser Rolle zum "begehrtesten Junggesellen Frankreichs" avancierte. Marais zählte als Hauptdarsteller von Mantel-und-Degen-Filmen jahrelang zu den populärsten französischen Filmstars.

Musik: Jean Wiener  
Kamera: Robert Juillard  
Buch: Georges Neveux, Robert Vernay  
Vorlage: Nach dem Roman "Der Graf von Monte Christo" von Alexandre Dumas der Ältere  
Regie: Robert Vernay

Edmond Dantès: Jean Marais  
Mercédès Herrera: Lia Amanda  
Fernand Mondego: Roger Pigaut  
Monsieur Noirtier: Noël Roquevert  
Gérard de Villefort: Jacques Castelot  
Gaspard Caderousse: Daniel Ivernel  
Reeder Morel: André Brunot  
Abbé Faria: Gualtiero Tumiati  
Monsieur Dantes: Lucien Blondeau  
Jacopo: Folco Lulli  
Wirtin Caderousse: Claude Génia  
König Louis XVIII: Jean Témerson  
Renée, Villeforts Verlobte: France Asselin  
Napoleon: Julien Bertheau  
Juwelier Joannès: Louis Seigner  
Emile Bertuccio: Paolo Stoppa  
Émilienne de Beaugency: Simone Paris  
Haydée: Maria-Cristina Grado  
Bruno/Andrea de Cavalcanti: Daniel Cauchy  
Albert de Morcerf: Jean-Pierre Mocky  
Madame Picard: Janine Zorelli  
Fatima: Genica Athanasiou  
Präsident der Pairskammer: Marcel Journet  
Der "Professor": Fernand Gilbert  
und andere

(175 Min.)

---

**13:15 Rumäniens Barentänzer**    

Film von Galina Breitzkreuz

Die Bären sind los, in Asău! In dem kleinen rumänischen Dorf ertönt zum Jahresende lautes Trommeln. Dann schlüpfen die Menschen, egal ob groß oder klein, in aufwendig gepflegte Bärenfelle und tanzen zu den dröhnenden Tönen. Denn seit Jahrhunderten gilt hier am Rande der Ostkarpaten der Bär den Menschen als Glücksbringer. Ihn einmal im Jahr zu erwecken, verspricht Freude und Trost - gleichermaßen.

Dem Bären als Symbol des Glücks sollen die Menschen hier schon vor 1500 Jahren gehuldigt haben. Selbst in den Turbulenzen des letzten Jahrhunderts

fanden die Bewohner in dem jährlich wiederkehrenden Ritual des Bärenanzes Halt und Zuversicht. Und beides haben sie hier immer gebraucht, denn die Region gehört zu den ärmsten Rumäniens.

Auch in Asău haben viele ihre Heimat verlassen, um irgendwo anders in Europa Arbeit und Verdienst zu finden. Doch wenn Trommelbauer Potoroaca die gespannten Ziegenhäute klingen lässt, sind sie zurück im Dorf. Niemand lässt sich dieses Fest entgehen. Dabei geht es nicht nur darum, die alten Bärenkostüme zu bewahren, sondern auch eine Tradition lebendig zu halten.

Das Herz der Bären tänzer von Asău schlägt seit Generationen im Haus der Nicodims und ein Vierteljahrhundert war Gavrilă Nicodim ihr Anführer. Doch mit nur 50 Jahren verstarb er. Nun muss sein Sohn Danutz in diesem Jahr zum ersten Mal die Rolle seines Vaters übernehmen.

(Arte 31.12.2023)

---

**13:58** **MDR aktuell**    

---

**14:00** **Eisenbahnrouen, die Sie kennen sollten**    

In den Zug setzen und die Landschaft genießen, ohne Zeitdruck, mit dem Blick durchs Panoramafenster. Draußen ziehen verschneite Berge vorbei, der wilde Dschungel, reißende Flüsse werden passiert. Die Tour auf diesen Eisenbahnrouen ist ein Vergnügen.

Auf den Zugstrecken der Welt unterwegs zu sein, kann unglaublich schön sein - und unwahrscheinlich spannend. Ob in Afrika, Asien oder gleich an der Nordsee.

Eine wilde Zugstrecke in Ecuador führt durch die Anden hinauf zur steilen Teufelsnase, zur "Nariz del Diablo". 13 Kilometer am Abgrund entlang. Der Blick in die Tiefe ist nichts für schwache Nerven. Früher bekamen die Fahrgäste einen Schnaps, damit sie das überstehen.

Eine Fahrt mit dem Zug kann luxuriös sein - oder ganz kurz, wie die durch einen Fischmarkt in Thailand. Damit der Zug durchpasst, müssen die Markisen rein, alle schieben die Waren zur Seite, Millimeterarbeit. Ein unglaubliches Erlebnis - und nach wenigen Sekunden ist das Spektakel schon wieder vorbei.

Der "Indian Pacific" quert ganz Australien, 4.000 Kilometer durch den Kontinent, passiert dabei die glühend heiÙe Nullarbor-Ebene: 478 Kilometer schnurgeradeaus, ohne Kurve: Weltrekord. Manche Züge haben Filmgeschichte geschrieben. Der Jacobite Train in Schottland heiÙt in den Harry-Potter-Filmen Hogwarts Express.

Diese Eisenbahnrouen führen zu den höchsten Bahnhöfen, nehmen die

steilsten Steigungen und passieren die dunkelsten Tunnel. Es spielt keine Rolle, ob die Züge pünktlich sind, denn immer ist schließlich der Weg das Ziel!

---

**14:45 Neues aus der Florentiner 73** 

Heiterer Fernsehfilm DDR 1974

*Brigitte steht vor der Herausforderung, zwischen zwei Vätern für ihr Josefinchen zu wählen. Sie lehnt den ehrgeizigen Klaus ab und fühlt sich zu dem hilfsbereiten Medizinstudenten Wolfgang hingezogen. Missverständnisse und das Eingreifen von Mutter Klucke sorgen für Chaos, doch schließlich zieht das Glück in der "Florentiner 73" ein.*

Mit der Liebe ist das so eine Sache. Wann weiß man schon, ob man liebt und wen man liebt? Brigitte aus der "Florentiner 73" erscheint diese Frage angesichts zweier Väter für ihr Josefinchen etwas kompliziert. Das heißt, so kompliziert nun auch wieder nicht, denn sie weiß ja, wen sie will. Nicht den zu ehrgeizigen Klaus, den eigentlichen Vater ihres Kindes, sondern vielmehr den ruhigen, hilfsbereiten Medizinstudenten Wolfgang aus der "Florentiner 73".

Aber bis die beiden zusammenfinden, kommt es eben noch zu vielen Missverständnissen. Grund genug für Mutter Klucke, dem herzensguten und zugleich tyrannischen Hausgeist der "Florentiner 73", rigoros einzugreifen, um Ordnung in Brigittes Familienleben zu bringen. Dass dabei ein heilloses Durcheinander entsteht, ja dank Mutter Klucke und Frau Knatter entstehen muss, ist klar.

Musik: Rudi Werion

Kamera: Eberhard Borkmann

Buch: Kurt Belicke, Klaus Gendries

Regie: Klaus Gendries

Mutter Klucke: Agnes Kraus

Frau Knatter: Steffi Spira

Brigitte: Edda Dentges

Frau Hartmann: Hertha Thiele

Marina Maass: Jessy Rameik

Herr Pawlak: Herbert Köfer

Anzeigenannehmer: Gerd E. Schäfer

(87 Min.)

---

**16:15 MDR aktuell**    mit Wetter

---

**16:20 Der kleine Lord**     

Spielfilm Großbritannien 1980

*Der Earl of Dorincourt lässt seinen kleinen Enkel Ceddie aus Amerika nach England kommen, um ihn auf seinem Schloss standesgemäß zu erziehen. Unter dem Einfluss des liebenswerten Jungen verwandelt sich der grantige alte Herr in einen Menschenfreund und Wohltäter.*

Der achtjährige Ceddie Errol (Ricky Schroder) lebt zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit seiner verwitweten Mutter (Connie Booth) in bescheidenen Verhältnissen in New York. Eines Tages taucht Mr. Havisham (Eric Porter), ein Abgesandter des Earl of Dorincourt (Alec Guinness), bei Mrs. Errol auf. Der Earl ist Ceddies Großvater. Sein Enkel kennt ihn aber nicht, denn der adelsstolze alte Herr hatte sich seinerzeit von seinem Sohn Cedric - Ceddies Vater - losgesagt, als dieser eine Amerikanerin heiratete.

Da inzwischen alle seine Söhne tot sind, wünscht der Earl, dass Ceddie nach England kommt, damit er als Erbfolger auf Schloss Dorincourt eine standesgemäße Erziehung erhält. Mrs. Errol willigt ein - unter einer Bedingung: Ihr Sohn soll nie erfahren, welche Abneigung der alte Herr gegen sie empfindet. Auf das Schloss darf sie nicht, stattdessen wird sie in der Nachbarschaft einquartiert.

Ceddie, nun Lord Fauntleroy, ahnt nicht, wie es zwischen seiner Mutter und ihrem Schwiegervater steht. In seinen Augen ist der grantige alte Earl, der sich aus verletztem Stolz hinter einer Fassade versteinerten Gefühle verschanzt hat, der beste Großvater der Welt. Dieser wiederum gewinnt seinen Enkel rasch lieb; die frische Herzlichkeit des Jungen weckt in ihm Regungen, die für immer verschüttet zu sein schienen. Umso größer ist der Schock für den alten Herrn, als eine Frau auftaucht und behauptet, ihr Sohn sei der rechtmäßige Erbe des Titels.

Alec Guinness spielt auf unvergessliche Art den Großvater in Jack Golds rührender Verfilmung des gleichnamigen Jugendbuchs, die sich zum vorweihnachtlichen TV-Klassiker entwickelt hat.

Musik: Allyn Ferguson

Kamera: Arthur Ibbetson

Buch: Blanche Hanalis

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Frances Hodgson Burnett

Regie: Jack Gold?

Ceddie Errol "Lord Fauntleroy": Ricky Schroder

Earl of Dorincourt: Alec Guinness

Mrs. Errol: Connie Booth

Mr. Havisham: Eric Porter

Hobbs: Colin Blakely

Lady Lorradaile: Rachel Kempson

Mary: Carmel McSharry

Mellon: Gerry Cowper  
Dawson: Antonia Pemberton  
Dick: Rolf Saxon  
Thomas: John Cater  
Reverend Muldaur: Peter Copley  
Minna: Kate Harper  
Hustings: Barry Jackson  
Lady Grace: Rohan McCullough  
Ben Tipton: Edward Wiley  
und andere

(98 Min.)

---

**18:00** **Heute im Osten - Reportage**    

Grautiere im Rampenlicht  
Montenegros Esel

Darko Saveljic hat eine außergewöhnliche Mission: Er kämpft leidenschaftlich dafür, die letzten Esel Montenegros vor dem Aussterben zu bewahren. Einst unentbehrliche Helfer der Bauern wurden die Tiere mit dem Aufkommen moderner Maschinen fast überflüssig. Doch auf seiner Farm in Martinići hat der promovierte Ornithologe und Tierschützer 47 Eseln ein sicheres Zuhause geschaffen.

Seit 2015 setzt er sich unermüdlich dafür ein, den Tieren wieder Wert und Würde zu verleihen - mit großem Erfolg. Der Marktwert eines Esels ist von gerade einmal 25 Euro auf stolze 250 Euro gestiegen. Und die Bekanntheit wächst auch stetig: Seine Esel sind Internetstars und begeistern mit Millionen von Klicks Menschen auf der ganzen Welt.

---

**18:15** **Unterwegs in Thüringen**    

Unterwegs in Weimar

Zwei Tage Weimar. Ohne die kulturellen "Platzhirsche" Goethe, Schiller und Bauhaus!

Dazu wurde Steffi Peltzer-Büssow von Jana Herold "angestiftet". Sie ist bekennender Weimar-Fan und schwärmt von hübschen Gässchen, sehr individuellen kleinen Läden, vom Weimarer Brotklappenbrot, Cafés - vom "atmosphärischen" Weimar.

Kurzentschlossen haben sich die beiden in der alten Weimarer Notenbank einquartiert, einst ein "Haus des Geldes" mit filmreifen Tresoren im Keller, heute Haus für Musik, Wohnen und mehr. Anselm Graubner, in Weimar bekannt wie ein bunter Hund, führt durch die Bank, erzählt, was ihn mit Weimar verbindet und fasziniert.

Steffi setzt endlich in die Tat um, was sie schon lange machen wollte: Sie lässt sich durch die Anna Amalia Bibliothek führen und lernt Lucas Cranach d. Ä. "verstehen", hat ein "Date" mit Franz Liszt, bei dessen Klavierspiel die Damen seinerzeit reihenweise in Ohnmacht fielen, trifft im Lichthaus mit Sven Opel und Dirk Heinje leidenschaftliche Cineasten, erfährt mehr über den besonderen Reiz des Stummfilms, begegnet Künstlern, die ihr Schicksal in die Hand nahmen und "einfach" eine eigene Galerie gründeten, das "Eigenheim". Überraschungen nicht ausgeschlossen.

(MDR 11.03.2023)

---

**18:45 Glaubwürdig: Manuel Schmid**    

Seit über zehn Jahren steht Manuel Schmid mit Stern-Combo Meißen auf der Bühne und singt die altbekannten Songs genauso wie die neuen. Er tut es mit so viel Leichtigkeit und Energie, dass die alten Lieder nicht wie "frisch angestrichen" wirken und die neuen nicht wie nachgemacht. Der 39-Jährige komponiert und arrangiert auch Titel für die Band. Dass er in große Fußstapfen tritt, ist ihm bewusst.

Manuel Schmid ist auch in anderen Konstellationen und solo unterwegs. Seine Texte sind hintergründig und oft emotional. Der Altenburger tritt in Kirchen auf und begleitet den Gospelchor seiner Stadt am Klavier. Der Katholik will ehrliche Musik machen und nicht irgendeine Show abliefern. Dass er dabei unbändige Freude hat, sieht man ihm an.

(MDR 30.12.2023)

---

**18:50 Wetter für 3**      
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

**18:54 Unser Sandmännchen**      
Fuchs und Elster - Skisalat

Herr Fuchs hat seine Ski vorgeholt. Obwohl ihn Frau Elster warnt, sucht er sich für seine erste Abfahrt gleich die steilste Strecke aus und erleidet natürlich einen Reinfall - Skisalat!

---

**19:00 Ländermagazine**    

**19:00 MDR SACHSENSPIEGEL**    

**19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    

**19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL**    

---

19:30 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Spaßvögel... packen aus**     
Mit Manfred Uhlig

Der MDR erinnert an die stärksten Sketche von Manfred Uhlig. Mit dabei sind u.a. Trude Herr, Horst Köbber, Lutz Stückrath, Gert E. Schäfer u.v.a.

Ob Schauspieler, Kabarettist oder Moderator - Manfred Uhlig hat in jeder Rolle Spitzenleistungen abgeliefert. Und ist dabei immer Mensch und volksnah geblieben. Nicht nur seine Leipziger Mitbürger lieben und verehren ihn.

Manfred Uhlig nimmt die Zuschauer mit auf einen kleinen Stadtrundgang zu den Stätten seiner Kindheit und Jugend, die stark von Krieg und Nachkriegszeit geprägt waren. Trotzdem bleibt der Spaziergang vorwiegend heiter, denn der quirlige Sachse kam dank seines fröhlichen Naturells immer wieder auf die Beine.

Zwischendurch gibt's einige der lustigsten Moderationen und Szenen u.a. aus dem "Kessel Buntes".

(MDR 02.09.2017)

---

20:15 **Die Schlagercharts 2024**   **UT**   
Präsentiert von Christin Stark

---

22:28 **MDR aktuell**   **UT** 

---

22:30 **7 Stars. 7 Songs. 7 Sünden.**   **UT**   
Präsentiert von Marc Pircher

Das Lied "7 Sünden" wird 20 Jahre alt. Marc Pircher präsentiert zu diesem Anlass sieben Stars, die an schönen Plätzen die Geschichte ihres jeweiligen größten Hits erzählen. Und das sind sehr oft unglaubliche Geschichten.

Mit dabei: NIK P, Norbert Rier (Kastelruther Spatzen), Paldauer, Saso Avsenik und seine Oberkrainer, Francine Jordi, Stefanie Hertel, die Band "Wir sind Spitze!" aus Holland und als Nachwuchs-Hoffnung die "Jungen Waldensteiner"

(MDR 15.06.2024)

---

23:30 **Your Songs**   **UT**  **AD**  
Präsentiert von Jeanette Biedermann und Gregor Meyle

"Your Songs" ist ein einzigartiges Musikerlebnis mit deutschen und

internationalen Popstars. Eine Show mit herausragenden Songs und voller emotionaler Geschichten. Die bekannteste Boyband Take That, Ronan Keating, Weltstar Anastacia, die deutschen Popsänger Wincent Weiss und Adel Tawil, Sängerin und Songwriterin Zoe Wees und die österreichische Band Wanda performen ihre Songs auf einer großen Showbühne und werden dabei von einer Studioband und dem MDR-Sinfonieorchester begleitet.

So entstehen außergewöhnliche Musikmomente und eine Musikshow, die in dieser Form einzigartig ist. Präsentiert wird dieses Musik-Event von Jeanette Biedermann und Gregor Meyle.

(ARD 15.12.2023)

(VPS-Datum: 29.12.2024)

---

**02:30** **100 Jahre Palucca - Let's dance** **HD** **CC** **UT** **□**

---

Exakt - Die Story  
**03:00** **Start-ups – reich mit einer Idee?** **HD** **CC** **UT** **□**

---

Ländermagazine  
**03:30** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **□**  
(MDR 28.12.2024)

---

Ländermagazine  
**04:00** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **□**  
(MDR 28.12.2024)

---

Ländermagazine  
**04:30** **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **□**  
(MDR 28.12.2024)

---

**05:00** **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** **UT** **□**

---

**Sonntag, 29. Dezember 2024**

---

**05:30** **Die Lümmel von der ersten Bank**     
Spielfilm Deutschland 1967

*Pepe Nietnagel, pfiffiger Pennäler an einem Gymnasium, heckt mit seinen Klassenkameraden immer neue Streiche aus. Ein junger Pädagoge zeigt Verständnis für die Rasselbande, darum möchte Pepe ihm gern helfen, die hübsche Tochter des Direktors zur Frau zu gewinnen und lässt sich dafür einiges einfallen.*

Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) hat einen gutbetuchten Vater (Georg Thomalla), eine hübsche Schwester (Uschi Glas) und ständig Ärger mit Studienrat Knörz (Rudolf Schündler), der ihm das Abitur am Mommsen-Gymnasium verbauen will. Kein Wunder, dass Pepe dafür dem verknöcherten Lehrer das Leben sauer macht.

Mit einem verrückten Streich schafft er es, dass selbst Direktor Taft (Theo Lingen) am Verstand seines Kollegen zu zweifeln beginnt und ihm dringend rät, in ein Sanatorium zu gehen. An Stelle von Knörz kommt der junge Dr. Kersten (Günther Schramm) an die Schule. Er findet schnell ein besseres Verhältnis zu Pepe und dessen Klassenkameraden, auch wenn sie weiterhin für allerlei Aufregung an der Penne sorgen.

Kersten verliebt sich in Helena Taft (Gila von Weitershausen), die nette Tochter des Schulleiters, die von ihm ebenfalls sehr angetan ist. Ihrem Vater passt das allerdings nicht und er glaubt, das Liebespaar mit väterlichen Machtworten auseinanderbringen zu müssen. Für Pepe wiederum ist es Ehrensache, Dr. Kersten auf seine Weise beizuspringen. Seine Mitschüler finden das höchst vergnüglich, Herr Direktor Taft weniger.

"Die Lümmel von der ersten Bank" mit Theo Lingen, Hansi Kraus, Gila von Weitershausen und Uschi Glas gehört zur erfolgreichen Serie der "Lümmel"-Filme der 1960er- und 1970-er Jahre. Für Theo Lingen, der als Studiendirektor Taft anfangs stets strenge Sitten und Anstand vertreten musste, dann aber allmählich "auftauen" durfte, eine dankbare Rolle.

Zum Liebling des Publikums wurde der 1903 geborene Lingen mit seiner prägnanten, näselnden Stimme in Rollen, die er mit karikierender Meisterschaft gestaltete: immer ein bisschen zu eifrig, ein bisschen zu pedantisch, ein bisschen zu engstirnig. Ein kleiner Gernegroß, der schließlich doch überraschende Situationen meistert und unerwartet eine gewisse Größe zeigt - so auch in diesem Film.

Musik: Rolf Wilhelm  
Kamera: Heinz Hölscher  
Buch: Georg Laforet  
Vorlage: Nach dem Buch "Zur Hölle mit den Paukern" von Alexander Wolf  
Regie: Werner Jacobs

Pepe Nietnagel: Hansi Kraus  
Marion Nietnagel: Uschi Glas  
Studiendirektor Taft: Theo Lingen  
Helena Taft: Gila von Weitershausen  
Dr. Kersten: Günther Schramm  
Geneviève Ponelle: Hannelore Elsner  
Kurt Nietnagel: Georg Thomalla  
Studienrat Knörz: Rudolf Schündler  
Studienrätin Pollhagen: Ruth Stephan  
Pedell Bloch: Hans Terofal  
Fräulein Weidt: Monika Dahlberg  
und andere

(82 Min.)

---

**06:50 Glaubwürdig: Manuel Schmid**    

Seit über zehn Jahren steht Manuel Schmid mit Stern-Combo Meißen auf der Bühne und singt die altbekannten Songs genauso wie die neuen. Er tut es mit so viel Leichtigkeit und Energie, dass die alten Lieder nicht wie "frisch angestrichen" wirken und die neuen nicht wie nachgemacht. Der 39-Jährige komponiert und arrangiert auch Titel für die Band. Dass er in große Fußstapfen tritt, ist ihm bewusst.

Manuel Schmid ist auch in anderen Konstellationen und solo unterwegs. Seine Texte sind hintergründig und oft emotional. Der Altenburger tritt in Kirchen auf und begleitet den Gospelchor seiner Stadt am Klavier. Der Katholik will ehrliche Musik machen und nicht irgendeine Show abliefern. Dass er dabei unbändige Freude hat, sieht man ihm an.

(MDR 30.12.2023)

---

**06:55 Die Gäste der Mathilde Lautenschläger**   
Fernsehspiel DDR 1981

*Der lang ersehnte Wartburg kommt. Doch gerade jetzt fehlt es Katrin und Dieter am nötigen Kleingeld. Gut, dass Tante Mathilde demnächst Geburtstag hat. Katrin und Dieter beschließen eine Feier auszurichten. Schließlich machen die Angehörigen den Eindruck, als könnten sie lieben Familienmitgliedern aus finanziellen Verlegenheiten helfen.*

Endlich ist sie fällig, die lange erwartete Anmeldung auf einen fabrikneuen Wartburg. Doch die Ironie des Schicksals lässt es Katrin und Dieter gerade jetzt am nötigen Kleingeld fehlen. Gut, dass Tante Mathilde demnächst ihren 60. Geburtstag hat. Katrin und Dieter beschließen, eine würdige Familienfeier auszurichten, zu der sich die ganze Verwandtschaft, auch die, mit denen man jahrelang kein Wort mehr gewechselt hat, vollständig versammeln soll.

Schließlich machen die Angehörigen durchweg den Eindruck, als könne man es sich leisten, lieben Familienmitgliedern mal eben aus einer finanziellen Verlegenheit zu helfen. Da sind der erfolgreiche Schriftsteller Martin, der großprotzige Steinmetz Siegfried und sein feinsinniger Arzt-Bruder Siegbert, außerdem die schicke Schwägerin Gisela und Gottlob, dem nachgesagt wird, im Geld zu schwimmen.

Während Katrin und Dieter in der Küche schwitzen und diskret auf ihr Ziel zuarbeiten, entlarvt sich so manches nur als schöner Schein. Und Tante Mathilde freut sich ahnungslos über das schöne Wiegenfest.

Kamera: Gerhard Gitschier

Buch: Annelies Schulz

Regie: Wolf-Dieter Panse

Mathilde: Agnes Kraus

Katrin: Micaela Kreißler

Dieter: Heinz Behrens

Gisela: Madeleine Lierck

Siegfried: Peter Bause

Martin: Rudolf Christoph

Siegbert: Wilfried Pucher

Christa: Doris Abeßer

Anton: Edgar Külöw

Hulda: Ingeborg Naß

Gottlob: Dietrich Mechow

Gerti: Helga Göring

und andere

(91 Min.)

---

08:25

**MDR Garten**    

Traumgärten in Szene gesetzt

*Die Profi-Fotografen Danièle Dugré aus Fürth und Sebastian Kaps aus Dessau haben drei einzigartige Gärten in Thüringen und Franken besucht. Die "MDR Garten"-Reportage zeigt, wie die beiden Profis arbeiten, und stellt die Traumgärten vor.*

Der Film von Autor Norbert Roßbach erzählt ganz persönliche Geschichten von

privaten Gärtnerinnen und Gärtnern und ihren Traumgärten, gibt Einblicke in die Kunst der Gartenfotografie und vermittelt Tricks, den eigenen Garten fotografisch perfekt in Szene zu setzen.

Zu den vorgestellten Gärten zählt der rund 1.000 Quadratmeter große Traumgarten von Katrin Hofmann in Weimar, in dem sich beide Fotografen mit ihren ganz persönlichen Blickwinkeln austoben konnten. Das Besondere: Katrin Hofmanns grüne Oase ist von englischen Landschaftsgärten inspiriert. Sie bietet nicht nur der Besitzerin, sondern auch ihren beiden Hunden ein zauberhaftes Reich zum Verweilen und Entspannen.

Viel zu entdecken gibt es auch im Fermentier- und Künstlergarten vom Ehepaar Volk in Saalfeld. Zwar umfasst der Garten nur 120 Quadratmeter, aber er befindet sich direkt an der alten Stadtmauer und bietet Einblicke, die es selten gibt. Die künstlerischen Tonarbeiten von Gunter Müller, die sich an vielen Plätzen im Garten wiederfinden, verleihen ihm besondere Akzente. Doch nicht nur Kunstwerke, auch Gemüse für die Fermentation findet Platz in dem Traumgarten.

Birgit Helbig aus Franken fotografiert ihren Garten regelmäßig auch selbst. In den sozialen Medien hat sie inzwischen eine große Community aufgebaut, mit der sie ihre Fotos und Videos aus ihrem 2.000 Quadratmeter großen Garten, der von altem Baumbestand und üppigen Staudenbeeten bestimmt ist, regelmäßig teilt.

(MDR 18.12.2023)

---

**08:55 Unser Dorf hat Wochenende**      
Herschdorf

Herschdorf im Ilmkreis ist eines dieser Dörfer, in denen man schon nach kurzer Zeit nach einem freistehenden Haus fragen möchte, weil das Gemeinschaftsgefühl sofort spürbar ist, weil viel für diesen Zusammenhalt getan wird und weil die Menschen so herzlich und offen sind.

Der Freitagmorgen ist ein ganz besonderer für die Herschdorfer Kindergartenkinder. Die Feuerwehr kommt zu Besuch und es wird tatsächlich qualmen - selbstverständlich völlig gefahrlos, aber es sieht spektakulär aus und die Kleinen dürfen alles fragen, die Gerätschaften kennenlernen und ihre heimischen "Feuerwehrmann-Sams" bewundern.

Am Freitagabend kommen die erwachsenen Herschdorfer auf ihre Kosten. Die neugegründete Interessengemeinschaft organisiert einen Heimatabend und es wird das "Nationalgericht" des Dorfes serviert. Selbstgekochte "Breeschippeln" - die Herschdorfer sind sich selbst nicht einig, wie man das schreibt, wichtiger ist ja auch, wie man es spricht, denn sie werden so genannt. So wie die Wilmersdorfer nebenan die "Ielen", also die Eulen sind. Einer der "Ielen" ist ein

Mundartkünstler und weiß genau, wie er auch die jungen Leute mit seinen alten Redewendungen zum Lachen bringt.

Am Samstagvormittag wird in der ortseigenen Brauerei Bier gebraut und am Nachmittag steht das nächste Damenfußballspiel auf dem heimischen Platz an. Nicht nur ein eventueller Sieg wird gefeiert, auch das 75-jährige Jubiläum des Sportvereins.

Auch der Sonntag beginnt aktiv mit einer Wanderung in größerer Runde zum Fürst-Günther-Denkmal auf dem Langen Berg, dem Hausberg von Herschdorf.

(MDR 03.12.2023)

---

**09:25** **Tierparkgeschichten(6/7) UT AD**

Abschied von den Affen

Siebenteilige Fernsehserie DDR 1989

*Affenpfleger Willis Gesundheitszustand wird immer bedenklicher. Eine Lösung muss unbedingt gefunden werden, doch wer soll Willi ersetzen? Als die Waschbären ausgebrochen sind, macht Willi einen Vorschlag, wie die Tiere wieder eingefangen werden können und sorgt dafür, dass sich mit Henning und Christiane ein Tierpflegerpaar zusammenfindet.*

Lange hat sich Direktor Mattke um die Entscheidung gedrückt, dem alten Affenpfleger Willi, seinem langjährigen Freund und Kollegen, eine leichtere körperliche Arbeit zuzuweisen. Nun wird Willis Gesundheitszustand immer bedenklicher. Eine Lösung muss unbedingt gefunden werden, doch wer soll Willi ersetzen, da alle Kollegen ohnehin durch Frau Herzbergs Ausfall in der Futterküche mehr als sonst belastet sind?

Wieder ist es Willi, der Direktor Mattke - wenn auch unbeabsichtigt - auf den rettenden Einfall bringt. Er selbst hat den ehemaligen Raubtierpfleger Henning, der inzwischen von seiner Frau geschieden ist, dazu überredet, wieder in den Tierpark zurückzukehren. Henning übernimmt Willis Revier. Der erfahrene Tierpfleger beweist seinem jungen Kollegen, dass er trotzdem noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Als die Waschbären ausgebrochen sind, macht Willi einen Vorschlag, wie die Tiere auf sanfte Weise wieder eingefangen werden können und sorgt dabei dafür, dass sich mit Henning und Christiane ein Tierpflegerpaar zusammenfindet. Noch ahnt er nicht, dass auch für ihn bald die Hochzeitsglocken läuten werden.

In der siebenteiligen Serie "Tierparkgeschichten" dreht sich alles um den Alltag im Tierpark Hoegersund. Spannende Tiergeschichten und das turbulente Arbeits- und Liebesleben der Mitarbeiter stehen im Vordergrund. Ob Notfälle oder neue Herausforderungen - hier ist kein Tag wie der andere!

Musik: Reinhard Lakomy  
Kamera: Helmut Borkmann  
Buch: Eva Stein  
Regie: Martin Eckermann

Wolfgang Mattke: Erik S. Klein  
Franziska Mattke: Otti Planerer  
Klaus Bender: Dirk Schülke  
Marlies Thümmler: Ulrike Mai  
Dr. Mehl: Herbert Köfer  
Willi: Jochen Thomas  
Hilde Thugut: Marianne Wünscher  
Henning: Karsten Speck  
Claudia Herzberg: Renate Reinecke  
Frau Kahler: Margot Ebert

(55 Min.)

---

**10:20 Spuk unterm Riesenrad(6/7)   **

Die schauerliche Nacht  
Fernsehserie DDR 1978

Während eines Konzerts im Burghof veranstalten die Geister einen furchtbaren Spuk. Aber die Menschen reißen nicht vor ihnen aus, sondern belohnen ihr Mühe mit Applaus und großer Begeisterung.

Musik: Thomas Natschinski  
Kamera: Peter Süring  
Buch: Günter Meyer, Peter Süring  
Regie: Günter Meyer

Riese: Stefan Lisewski  
Hexe: Katja Paryla  
Rumpelstilzchen: Siegfried Seibt  
Keks: Katrin Raukopf  
Umbo: Dima Gratschow  
Tammi: Henning Lehmbäcker  
Oma: Käthe Reichel  
Opa: Kurt Radeke  
Leutnant Märzenbecher: Harry Pietzsch  
Direktor Schreiber: Wolfgang Greese  
und andere

(24 Min.)

---

**10:45 Die geheimnisvolle Insel   **

Spielfilm Großbritannien/USA 1961

*Nach der Ballonflucht aus der Kriegsgefangenschaft landen Captain Harding und vier Soldaten auf einer einsamen Insel. Monstertiere und Piraten gefährden das mühsame Überleben. Kapitän Nemo, der in seinem verschütteten U-Boot Nautilus auf der Insel lebt, wacht über sie. Doch der Vulkan brodelte, sie müssen schnellstens die Insel verlassen.*

Richmond, Virginia, 1865: Zum Ende des amerikanischen Bürgerkrieges brechen Captain Cyrus Harding (Michael Craig) und drei weitere Unionssoldaten mit einem Beobachtungsballon aus der Gefangenschaft aus. Gegen ihren Willen schwingt sich im letzten Moment Sergeant Pencroft (Percy Herbert) von den gegnerischen Truppen in den Ballon. Fatalerweise geraten sie in den schwersten Orkan, den Amerika zu jenen Zeiten erlebt hat, der Sturm treibt sie tagelang aufs offene Meer heraus.

Dann verliert der Ballon immer mehr Gas und ein tödlicher Absturz ins Meer droht. Mit letzter Kraft werfen sie alles über Bord, was entbehrlich ist, und retten sich an den Strand einer kleinen Insel im Südpazifik. Das scheinbar unbewohnte felsige Eiland bietet alles Lebensnotwendige für die fünf Gestrandeten, doch schon bald erleben sie die erste böse Überraschung. Eine riesige Krabbe greift die Männer an, krallt Corporal Neb Nugent (Dan Jackson) mit ihrem Monsterschnabel, so dass ihnen nur bleibt, sie zu töten und lecker zu verspeisen.

Einige Zeit später bekommen sie weibliche Gesellschaft: Mary Fairchild (Joan Greenwood) und ihre Nichte Elena (Beth Rogan), zwei tapfere englische Ladys, stranden auf ihrer Insel - ihr Schiff, aus Valparaiso kommend, ist unweit der Insel gesunken. Nunmehr zu siebt, ziehen sie vom Strand in eine Höhle, die sie sich mit den angeschwemmten Wrackteilen häuslich einrichten.

Schon bald machen sie erneut Bekanntschaft mit monströsen Tieren. Sie entdecken einen Stock mit Riesenbienen und ein Riesenhuhn verbreitet Aufregung am Strand. Während die Männer mit dem Bau eines Bootes beginnen, sorgen die Frauen mit Hilfe einer Ziegenherde für das leibliche Wohl, auch Liebesbeziehungen bahnen sich an.

Da droht erneut Ungemach - ein Piratenschiff nähert sich der Insel. Nach einer wilden Schießerei trifft das Schiff plötzlich ein gezielter Schuss und es sinkt in Sekundenschnelle. Wie vom ersten Tag an, haben sie das unbestimmte Gefühl, dass eine Art Schutzengel über sie wacht. Und dieser Schutzengel gibt sich nun auch in Person des sagenumwobenen Kapitäns Nemo (Herbert Lom) zu erkennen. Er lebt seit acht Jahren in seinem verschütteten U-Boot Nautilus auf der Insel und betreibt Forschungen gegen den Welthunger - deshalb auch die Riesentiere und -pflanzen.

Doch Nemos Zeit auf der Insel ist abgelaufen - der Inselvulkan brodelte

bedrohlich und spuckt zunehmend Lava. Zusammen mit seinen neuen Freunden will er fliehen - mit dem gesunkenen Piratenschiff, das sie nun in Windeseile heben müssen. Ein dramatischer Wettlauf gegen den Vulkanausbruch beginnt.

"Die geheimnisvolle Insel" ist eine aufwendige und sehr freie Verfilmung von Jules Vernes gleichnamigem Roman, die neben der spannenden Geschichte durch die zahlreichen Trick-Effekte des seinerzeit sehr berühmten Ray Harryhausen besticht.

Musik: Bernard Herrmann

Kamera: Wilkie Cooper

Buch: John Prebble, Daniel Ullmann, Crane Wilbur

Vorlage: Frei nach dem Roman von Jules Verne

Regie: Cy Endfield

Captain Cyrus Harding: Michael Craig

Lady Mary Fairchild: Joan Greenwood

Herbert Brown: Michael Callan

Gideon Spilett: Gary Merrill

Kapitän Nemo: Herbert Lom

Elena Fairchild: Beth Rogan

Sergeant Pencroft: Percy Herbert

Corporal Neb Nugent: Dan Jackson

und andere

(97 Min.)

---

**12:20 Hurra, die Schule brennt!   **

Spielfilm Deutschland 1969

*Als der fortschrittliche Pädagoge Dr. Bach an das Mommsen-Gymnasium in Baden-Baden versetzt wird, lernen seine Schüler den aufgeschlossenen jungen Lehrer schnell schätzen, während seine konservativen Kollegen ihn gern wieder loswerden möchten. Paukerschreck Pepe und seine Freunde schieben dem jedoch einen Riegel vor.*

Ministerialdirektor von Schnorr (Werner Finck) kommt höchstpersönlich aus dem Kultusministerium nach Tuttelbach, als er entdeckt, dass Dr. Peter Bach (Peter Alexander) an der dortigen Zwergschule unterrichtet. Der hoch qualifizierte Pädagoge ist versehentlich in dem Nest gelandet, fühlt sich aber mit seinem Neffen Jan (Heintje) sehr wohl in der ländlichen Idylle.

Von Schnorrs Besuch in Tuttelbach hat Folgen: Zunächst steckt der Ministerialdirektor mit seiner Zigarre versehentlich die Schule in Brand, dann schickt er Dr. Bach an das Mommsen-Gymnasium, wo Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) und die berüchtigte Klasse 12a dem neuen Lehrer mit Misstrauen entgegensehen. Dr. Bach gewinnt jedoch auf Anhieb Sympathien, auch die

junge Musiklehrerin Julia Schumann (Gerlinde Locker) ist sehr angetan von ihm. Das bringt Jan auf den Gedanken, aus den beiden ein Paar zu machen.

Die konservativen Herren des Kollegiums - wie Professor Blaumaier (Alexander Golling) und Oberstudienrat Dr. Knörz (Rudolf Schündler) - sind allerdings entsetzt über die neuen Methoden, die der junge Kollege einführt, und möchten ihn schnell wieder loswerden. Auch Direktor Taft (Theo Lingen) steht zunächst auf ihrer Seite, bis Pepe Nietnagel ihm einen Bären aufbindet. Auch sonst ist der einfallsreiche Paukerschreck sehr aktiv.

"Hurra, die Schule brennt" gehört zu den erfolgreichen "Lümmel"-Filmen der späten 1960er Jahre und frühen 1970er Jahre. Zum zweiten Mal ist Peter Alexander mit von der Partie, den Gesangspart übernimmt aber eher sein Filmneffe Jan, gespielt von Heintje, damals auf dem Höhepunkt seiner Karriere.

Musik: Rolf Wilhelm

Kamera: Hans Jura

Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)

Regie: Werner Jacobs

Dr. Peter Bach: Peter Alexander

Jan: Heintje Simons

Pepe Nietnagel: Hansi Kraus

Oberstudienrat Dr. Taft: Theo Lingen

Ministerialdirektor von Schnorr: Werner Finck

Julia Schumann: Gerlinde Locker

Oberstudienrat Dr. Knörz: Rudolf Schündler

Professor Blaumeier: Alexander Golling

Dr. Mathilde Knörz: Ruth Stephan

Papa Nietnagel: Wolfgang Gruner

Referent: Harald Juhnke

und andere

(94 Min.)

---

**13:53** **MDR aktuell**    

---

**13:55** **Elefant, Tiger & Co.(1108)**      
Geschichten aus dem Leipziger Zoo  
(MDR 27.12.2024)

---

**14:20** **Elefant, Tiger & Co. – Spezial**      
Der Zoo im Rhythmus der Jahreszeiten

Ein ganzes Jahr lang hat das Team von "Elefant, Tiger & Co." die faszinierende Tierwelt des Leipziger Zoos durch den Wechsel der Jahreszeiten begleitet - vom Frühjahrserwachen bis zur Winterruhe. Das Spezial zeigt, wie die Natur den

Lebensrhythmus der Tiere prägt, auch wenn sie im geschützten Raum eines Zoos leben. Ob Damara-Ziegenbock Wernhard, der pünktlich zur Paarungszeit zu seinen Ziegendamen zurückkehrt, oder die Flamingos, die im Frühling ihre Nester bauen: Jede Art folgt ihrem eigenen Takt. Natürliche Signale wie Temperatur, Licht und Nahrungsangebot beeinflussen auch hier die Hormonproduktion und das Verhalten - ein faszinierendes Zusammenspiel, das die Pflegerinnen und Pfleger täglich vor neue Herausforderungen stellt.

Es ist ein festes Ritual zum Jahreswechsel: Damara-Ziegenbock Wernhard muss, nachdem er eine aufregende Zeit mit seinen Damen verbringen durfte, seine Herde verlassen. Sein Frühling und den Sommer verbringt Wernhard unter anderen Zuchtböcken, freundet sich mit den imposanten Watussi-Rindern an, scheut nicht einmal die Nähe der Spitzmaulnashörner - und fordert seine Tierpfleger heraus. Seine Ziegenweibchen bringen rund fünf Monate nach dem Tête-à-Tête den gemeinsamen Nachwuchs zur Welt. Wernhards Familie vergrößert sich, während er seinem Junggesellendasein frönt - und den Herbst instinktiv wohl kaum erwarten kann. Denn pünktlich zur neuerlichen Paarungszeit darf der Damara-Ziegenbock wieder zurück zu seinen Damen - und der Zyklus des Lebens beginnt von vorn.

Wernhard gehört einer von den mehr als 600 Tierarten an, die im Leipziger Zoo beherbergt sind. Sie stammen aus Afrika, Asien, Australien, aus Europa oder auch aus Südamerika. Und sie alle leben nach einem speziellen Rhythmus. Die Jahreszeiten sind ihr Taktgeber, das Vorhandensein von Nahrung und Licht. Ob bei den Vögeln Südamerikas, den Spitzmaulnashörnern Afrikas, dem deutschen Feldhamster oder auch den afrikanischen Ziegen - im Zoo herrschen gleichbleibend gute Bedingungen für alle. Futter wird mehrfach am Tag geliefert, sommers wie winters. In frostigen Zeiten sind viele Ställe beheizt. Dennoch folgen die Tiere auch hier ihren Instinkten und wissen offenbar genau, wann es Zeit wird, sich zu paaren, ein Nest zu bauen, Nachwuchs großzuziehen oder sich auf den Winter vorzubereiten. Die Saisonalität ihrer Fortpflanzung gleicht häufig der ihrer natürlichen Lebensweise.

Doch wie gelingt es den Tierpflegern, sich optimal auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Schützlinge einzustellen? Welches Wissen und welche Anstrengungen sind nötig, um ihr größtes Ziel zu erreichen: die ihnen anvertrauten Tiere erfolgreich nachzuziehen? Und warum klappt es, trotz aller Bemühungen, manchmal mit dem Nachwuchs nicht?

Von alldem erzählt das "Elefant, Tiger & Co. - Spezial". Es sind die Geschichten eines typischen Zoojahres, geprägt von Erfolgserlebnissen und Tiefschlägen, Geduld und Beharrlichkeit und von unverwüstlicher Hoffnung - so facettenreich wie das Leben selbst.

(MDR 27.12.2024)

---

mit Wetter

---

**15:55** **Spuk unterm Riesenrad**       
Spielfilm Deutschland 2023

*Durch einen Blitzeinschlag an der Geisterbahn von Tammis verstorbenem Opa werden drei Holzgeister lebendig und richten mit ihren magischen Fähigkeiten nur Chaos an. Die Teenager Tammi, Umbo und Keks haben alle Hände voll zu tun, den Freizeitpark zu retten, und bringen nebenbei auch die verkrachte Familie wieder zusammen.*

Tammi ist genervt. Statt nach Formentera, von wo sie ihren Followern schon traumhafte Fotos versprochen hat, muss sie mit Mutter Simone zur Beerdigung des ihr völlig fremden Opas Jackel irgendwo in die Pampa, inklusive Kennenlernen von Tante Britta und deren Kindern. In dem total uncoolen Freizeitpark gibt es nicht mal Handy-Empfang und mit Cousin Umbo nebst Cousine Keks kann sie wenig bis nichts anfangen.

Doch dann erwachen bei einem Gewitter drei abgehalfterte Geisterbahnfiguren zum Leben: Hexe, Riese und Rumpelstilzchen. Hervorragende Verbündete für ein ordentliches Chaos, glaubt Tammi, um endlich aus dieser Einöde zu entkommen. Nur leider hat sie die Rechnung ohne die Familie und den Eigensinn der Geister gemacht. Plötzlich wollen alle den Freizeitpark übernehmen.

Die Fernsehserie "Spuk unterm Riesenrad" (DDR 1978) hat heute Kultstatus. Gemeinsam haben KiKA, MDR und ZDF den Klassiker von Günter Meyer und Claus Ulrich Wiesner neu interpretiert. Regisseur Thomas Stuber inszenierte den Klassiker zeitgemäß. Die Dreharbeiten fanden im Sommer und Herbst 2022 in Bernburg und Umgebung sowie auch in Schkeuditz statt.

2023 wurde die Gruselkomödie beim Kinolino Filmfest mit zwei Goldenen Hechten ausgezeichnet und war beim Goldenen Spatz, dem größten deutschsprachigen Kindermedienfestival, 2024 in der Kategorie "Kino-TV" nominiert.

Musik: The Breed

Kamera: Conrad Lobst

Buch: Die Köbris (Anja Kömmerling, Thomas Brinx)

Vorlage: Nach der gleichnamigen Serie von Günter Meyer und C. U. Wiesner

Regie: Thomas Stuber

Tammi: Elisabeth Bellé

Keks: Lale Andrä

Umbo: Noël Gabriel Kipp

Simone: Sophie Lutz

Britta: Katja Preuß

Hexe: Anna Schudt  
Riese: Moritz Führmann  
Rumpelstilzchen: David Bennent  
Jackel: Peter Kurth  
Lotti: Lina Wendel  
Jürgen: Peter Schneider  
und andere

(88 Min.)

---

17:25 **MDR aktuell**    

---

17:30 **Die Schneekönigin**      
Märchenfilm Sowjetunion 1966

*Gerda und Kai leben bei ihrer Großmutter. Eines Tages erscheint ein Vertreter der Schneekönigin. Er will der Großmutter einen im Winter blühenden Rosenstock abkaufen. Doch die Großmutter will ihn nicht hergeben. Da schwört der Bösewicht Rache. Kurze Zeit später erscheint die Schneekönigin persönlich und entführt Kai.*

Gerda und Kai leben mit ihrer Großmutter in Glück und Eintracht. Eines Tages erscheint ein Vertreter der Schneekönigin. Er will der Großmutter einen im Winter blühenden Rosenstock abkaufen, um mit dieser Rarität Geld zu verdienen. Aber um nichts in der Welt will die Großmutter die Rosen hergeben, denn sie sind ein Geschenk des Märchenerzählers.

Da schwört der Bösewicht Rache. Kurze Zeit später erscheint die Schneekönigin persönlich. Sie bietet Kai an, mit ihr zu kommen, um als ihr Sohn in ihrem Schloss zu leben. Erschreckt und verwundert lehnt Kai ab. Jedoch ein Kristallkörnchen eisigen Zaubers dringt in sein Herz. Sein Herz erkaltet und der Rosenstock verwelkt. Fortan zieht es ihn nur noch in das Reich der Schneekönigin. Seine Schwester Gerda weiß, dass nur sie ihn zurückholen kann. Allein der Weg ist weit und unbekannte Gefahren lauern auf das Mädchen.

Ein wunderschöner Märchenfilm für die ganze Familie nach Hans Christian Andersen.

Musik: Nadeshda Semjonowna Simonjan  
Kamera: Sergej Wassiljewitsch Iwanow, Wadim Grammatikow  
Buch: Jewgeni Lwowitsch Schwarz  
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen  
Regie: Gennadi Sergejewitsch Kasanski

Gerda: Elena Igorjewna Proklowa  
Kai: Slawa Zjupa  
Großmutter: Jewgenija Konstantinowna Melnikowa

Schneekönigin: Natalja Iwanowna Klimowa  
 Märchenerzähler: Waleri Efremowitsch Nikitenko  
 Kommerzienrat: Nikolai Alexandrowitsch Bojarski  
 König: Jewgeni Pawlowitsch Leonow  
 Prinzessin: Irina Igorjewna Gubanowa  
 Prinz: Georgi Alexejewitsch Koroltschuk  
 Anführerin der Räuber: Olga Arturowna Wikland  
 Tochter der Anführerin: Era Garaflowna Siganschina  
 und andere

(78 Min.)

---

**18:50 Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Die Wetterschau für Mitteleuropa

---

**18:52 Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Pittiplatsch - Als Moppi sich ein Vorbild suchte

Moppi ist neidisch auf Schnattchen, weil man sie überall liebt und achtet. Er will sich Schnattchen zum Vorbild nehmen. Aber er muss erkennen - ein bloßes äußerliches Nachahmen genügt nicht, im Gegenteil, das bringt nur Nachteile.

---

**19:00 Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00 MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

---

**19:30 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 anschließend: das MDR-Wetter

---

**19:50 Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Angst in den Augen

Die Spurensuche nach einem der berüchtigtsten Serienmörder der DDR-Geschichte: Jahrzehntlang sind falsche Tatsachen über den Fall kolportiert worden. Autor Marko Kregel hat sich in hunderte Akten eingelese und durch neue Recherchen Spektakuläres zu Tage gefördert: ein bislang unbekanntes Tagebuch der Eltern des Täters, die Arbeit des ersten deutschen Profilers, Verhörprotokolle und Tonbandaufnahmen. Zeitzeugen kommen zu Wort, die sich erstmals vor der Kamera äußern.

---

**20:15 Tatsächlich echte Liebe** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Vom Suchen und Finden des Glücks im Osten

In einer Zeit, in der Streit und Wut dominieren, in der das uns Trennende mehr betont wird, als das, was uns eint, sucht ein Journalist nach dem, das uns alle verbindet: nach der Liebe.

Cornelius Pollmer, gebürtiger Dresdner und designierter Ressortleiter der ZEIT im Osten, war das ganze Jahr über mit einer Frage unterwegs. Mit der Frage, ob die Liebe - in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen - eine Kraft sein kann, die Menschen trotz aller gesellschaftlichen Wirrnisse zusammenhält?

Also reist er mit Bahn, Bus, Taxi oder zu Fuß zu unterschiedlichsten Ostdeutschen, um sich mit ihnen über die Liebe zu unterhalten. Über das, was sie darunter verstehen und was sie ihnen bedeutet.

Dabei macht Pollmer bewegende Erfahrungen: In Halle, wo ein Gastwirt nur dank seiner Gäste nicht am Tod seines Sohnes zerbrach. In Görlitz, wo der Schriftsteller Lukas Rietzschel erzählt, wie er zu einer kaum für möglich gehaltenen Tiefe von Liebe gefunden hat. In Angern, wo die Liebe zur Heimat ein Dorf vor dem Niedergang gerettet hat.

Der international gefeierte Schauspielstar Christian Friedel verrät Pollmer in Dresden, warum er sein Elbflorenz und die Elbe so liebt, und in einem Swingerclub bei Köthen findet er heraus, dass dort neben wildem Sex auch echte Liebe existiert.

Ein Imbiss-Betreiber erzählt von der Liebe zu seiner neuen Heimat in Neubrandenburg und eine Thüringer Schäferin, warum die Liebe zu Tieren ihr ein und alles ist. Cornelius Pollmer trifft einen Toilettenreiniger in Leipzig, der die Liebe seines Lebens verloren hat. Ein 50 Jahre verheiratetes Paar hingegen verrät in Erfurt das Geheimnis ihrer Liebe und des nach wie vor glücklichen Zusammenlebens.

Für alle seine Gesprächspartner nimmt sich Cornelius Pollmer Zeit. Er führt Unterhaltungen statt streng abfragender Interviews. Und immer geht es nicht nur um Liebe, sondern auch um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Film ist eine Reise durch den liebenswerten Osten. Eine Reise auf der Suche nach allen Facetten der Liebe.

---

**21:45** **MDR aktuell**       
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:00** **Wie Tina Turner nach Niedertrebra kam**       
Amateurbands in der DDR  
Film von Tim Evers

Sie waren die Stars zum Anfassen: Wochenende für Wochenende tingelten in der DDR Cover-Bands, Tanz-Combos und Liedermacher im Nebenberuf übers

Land, schleppten ihr oft selbstgebautes Equipment in die Säle der Dorfgaststätten oder Kulturhäuser - ließen es krachen. Die Dokumentation "Wie Tina Turner nach Niedertrebra kam - Amateurbands in der DDR" erzählt ihre Geschichten und spürt einem Lebensgefühl nach: Eine Reise zurück in die Jugend, als die Musik laut und die Nächte lang waren.

Fast alle Rockmusiker in der DDR haben einmal als "Amateurmusiker" angefangen. Auch Dirk Michaelis: Der Sänger und Komponist ("Als ich fortging"), gelernter Maurer, fuhr jahrelang jedes Wochenende von Jugendclub zu Jugendclub, um dort aufzutreten. In dieser Dokumentation erzählt er erstmals von diesen Anfängen: "Durch dieses Hobby hatten wir die Möglichkeit, so ein Stück Freiheit zu spüren. Auch wenn es mit Trabant und Anhänger nur nach Eisenach ging, fühlte es sich an wie ein "Raus in die Welt".

Mitte der 1980er Jahre gab es in der DDR etwa 200 Amateurbands - und rund 110 Profi-Gruppen. Die "Freizeit-Mugger" waren eine tragende Säule der "kulturellen Grundversorgung". Sie spielten dort, wo kein Star aus dem Westen sich je hin verirrt und gaben der Jugend die ersehnten Hits von Billy Idol und Bryan Adams, BAP oder Tina Turner - live! Die Songs hatten sie sich aus dem West-Radio "abgehört". Wie Britta Radig aus Apolda, die mit 16 das erste Mal auf einer Bühne stand - im Gasthaus Niedertrebra. "Ich war völlig schüchtern und introvertiert, und dann vorzugehen als Rampensau, das ist mir schon schwergefallen. Aber dann war ich plötzlich drin - als Tina Turner mit "Nutbush City Limit".

Amateurmusiker in der DDR lebten für die Musik - aber nicht von der Musik: "Die Musik war Hobby, Spaß - meine Erfüllung. Um Berufsmusiker zu werden, musstest du ein Musikstudium haben. Und das hatte ich nicht.", sagte Michael Krusche, gelernter Kraftwerker, der 1982 in Bleichrode die Gruppe Yoga gründete. Eine Rockband "Marke Eigenbau", denn brauchbares Equipment war in der DDR schwer zu kriegen: "Ich hab sogar unsere Lichtenanlage selbst gebaut - aus Kuchen-Backformen!" Yoga hat sich für diesen Film nach über 30 Jahren Pause noch einmal wiedervereint. Doch was als einmaliger Auftritt geplant war, hat das alte Feuer neu entfacht. Nun wollen sie weitermachen.

Auch die erste Frauen-Rockband der DDR hat einst als Amateurband angefangen: "Na Und?" aus Dresden. Das Quintett hatte mitunter 35 Auftritte im Monat: "Wir hatten sicher einen gewissen Exotik-Effekt", erinnert sich Schlagzeugin und "Kapellenleiterin" Angela Ullrich, "bei der NVA z.B. waren wir sehr gern gesehen - da tanzten die Soldaten auf den Tischen, wenn wir AC/DC spielten".

So erzählt die Geschichte der Amateurbands auch viel vom Alltag, den Sehnsüchten und Zwängen des Lebens in der DDR. Als sich die Underground-Band "Die Zucht" aus Leipzig um eine staatliche Spielerlaubnis bemühte, wurde ihr zwar gewährt. "Aber die sagten uns gleich: Mit diesem Namen kriegt ihr keine Konzerte, dafür werden wir sorgen." So wurde aus "Die Zucht" "Die

Art", eine legendäre Band der alternativen Szene. Seit nunmehr 40 Jahren machen sie Musik - bis heute nebenberuflich.

"Wie Tina Turner nach Niedertrebra kam" ist ein Film über die Liebe zur Musik - allen Widrigkeiten zum Trotz.

(MDR 11.12.2023)

---

**23:30**      **Sendung wird nachgereicht**

(VPS-Datum: 30.12.2024)

---

**01:00**      **Tatsächlich echte Liebe** **HD** **CC** **UT** **■**

Vom Suchen und Finden des Glücks im Osten  
(MDR 29.12.2024)

---

**02:30**      **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**

Angst in den Augen  
(MDR 29.12.2024)

---

**02:55**      **Elefant, Tiger & Co.(1108)** **HD** **CC** **UT** **■**

Geschichten aus dem Leipziger Zoo  
(MDR 27.12.2024)

---

**03:20**      **MDR Garten** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

Traumgärten in Szene gesetzt  
(MDR 18.12.2023)

---

**03:50**      **Färöer** **HD** **CC** **■**

Europas Außenposten im Nordatlantik - nonstop

---

Ländermagazine  
**04:05**      **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 29.12.2024)

---

Ländermagazine  
**04:35**      **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 29.12.2024)

---

Ländermagazine  
**05:05**      **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 29.12.2024)

---

**Montag, 30. Dezember 2024**

---

**05:35** **Unterwegs in Sachsen**   **UT**   
Altenberger Winter

Wenn es bitterkalt wird und der Erzgebirgswind über die Wasserfläche des kleinen und großen Galgenteiches fegt, dann mieten sich ganz besondere Gäste im Altenberger Naturbad ein. In 800 m Höhe schlagen sie ihre Zelte auf oder rollen mit ihren Wohnwagen vor.

Warum es diese offensichtlich kälteliebenden Feriengäste hierher zieht, möchte Moderatorin Anna-Sophie Aßmann wissen und meldet sich kurzerhand auf einem der höchstgelegenen Campingplätze Sachsens an. Zu den Dauercampnern gehört auch der neu gewählte Bürgermeister von Altenberg, Markus Wiesenberg, der seine ganz eigene Beziehung zum Campingplatz Galgenteich hat.

Anna-Sophie lernt den Pächter des Naturbades, Marcel Gundel, kennen. Der gebürtige Altenberger hatte für mehrere Jahre als Ranger in Mittelnorwegen gearbeitet und erzählt, warum er aus dem hohen Norden ins Osterzgebirge zurückkehrte und wie er den Trend versteht, naturnah Urlaub zu machen.

In Gestalt von bildschönen Fjord-Pferden trifft die Moderatorin am Geisingberg dann echte Norweger, macht eine Skating-Tour auf der Altenberger Stadtloipe und wird als Schlittschuh-erfahrene Spreewälderin das Eis in der Eishalle Geising testen.

Über tief verschneite Hochflächen gelangt sie zur Beerenhütte in Zinnwald-Georgenfeld und erlebt beeindruckende Wetterphänomene auf dem Kamm des Osterzgebirges.

(MDR 04.03.2023)

---

**06:05** **Hurra, die Schule brennt!**  **UT**   
Spielfilm Deutschland 1969

*Als der fortschrittliche Pädagoge Dr. Bach an das Mommsen-Gymnasium in Baden-Baden versetzt wird, lernen seine Schüler den aufgeschlossenen jungen Lehrer schnell schätzen, während seine konservativen Kollegen ihn gern wieder loswerden möchten. Paukerschreck Pepe und seine Freunde schieben dem jedoch einen Riegel vor.*

Ministerialdirektor von Schnorr (Werner Finck) kommt höchstpersönlich aus dem Kultusministerium nach Tuttelbach, als er entdeckt, dass Dr. Peter Bach (Peter Alexander) an der dortigen Zwergschule unterrichtet. Der hoch

qualifizierte Pädagoge ist versehentlich in dem Nest gelandet, fühlt sich aber mit seinem Neffen Jan (Heintje) sehr wohl in der ländlichen Idylle.

Von Schnorrs Besuch in Tuttelbach hat Folgen: Zunächst steckt der Ministerialdirektor mit seiner Zigarre versehentlich die Schule in Brand, dann schickt er Dr. Bach an das Mommsen-Gymnasium, wo Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) und die berüchtigte Klasse 12a dem neuen Lehrer mit Misstrauen entgegensehen. Dr. Bach gewinnt jedoch auf Anhieb Sympathien, auch die junge Musiklehrerin Julia Schumann (Gerlinde Locker) ist sehr angetan von ihm. Das bringt Jan auf den Gedanken, aus den beiden ein Paar zu machen.

Die konservativen Herren des Kollegiums - wie Professor Blaumaier (Alexander Golling) und Oberstudienrat Dr. Knörz (Rudolf Schündler) - sind allerdings entsetzt über die neuen Methoden, die der junge Kollege einführt, und möchten ihn schnell wieder loswerden. Auch Direktor Taft (Theo Lingen) steht zunächst auf ihrer Seite, bis Pepe Nietnagel ihm einen Bären aufbindet. Auch sonst ist der einfallsreiche Paukerschreck sehr aktiv.

"Hurra, die Schule brennt" gehört zu den erfolgreichen "Lümmel"-Filmen der späten 1960er Jahre und frühen 1970er Jahre. Zum zweiten Mal ist Peter Alexander mit von der Partie, den Gesangspart übernimmt aber eher sein Filmneffe Jan, gespielt von Heintje, damals auf dem Höhepunkt seiner Karriere.

Musik: Rolf Wilhelm  
Kamera: Hans Jura  
Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)  
Regie: Werner Jacobs

Dr. Peter Bach: Peter Alexander  
Jan: Heintje Simons  
Pepe Nietnagel: Hansi Kraus  
Oberstudienrat Dr. Taft: Theo Lingen  
Ministerialdirektor von Schnorr: Werner Finck  
Julia Schumann: Gerlinde Locker  
Oberstudienrat Dr. Knörz: Rudolf Schündler  
Professor Blaumeier: Alexander Golling  
Dr. Mathilde Knörz: Ruth Stephan  
Papa Nietnagel: Wolfgang Gruner  
Referent: Harald Juhnke  
und andere

(94 Min.)

---

**07:40** **Die geheimnisvolle Insel** **HD UT**   
Spielfilm Großbritannien/USA 1961

*Nach der Ballonflucht aus der Kriegsgefangenschaft landen Captain Harding*

*und vier Soldaten auf einer einsamen Insel. Monstertiere und Piraten gefährden das mühsame Überleben. Kapitän Nemo, der in seinem verschütteten U-Boot Nautilus auf der Insel lebt, wacht über sie. Doch der Vulkan brodeln, sie müssen schnellstens die Insel verlassen.*

Richmond, Virginia, 1865: Zum Ende des amerikanischen Bürgerkrieges brechen Captain Cyrus Harding (Michael Craig) und drei weitere Unionsoldaten mit einem Beobachtungsballon aus der Gefangenschaft aus. Gegen ihren Willen schwingt sich im letzten Moment Sergeant Pencroft (Percy Herbert) von den gegnerischen Truppen in den Ballon. Fatalerweise geraten sie in den schwersten Orkan, den Amerika zu jenen Zeiten erlebt hat, der Sturm treibt sie tagelang aufs offene Meer heraus.

Dann verliert der Ballon immer mehr Gas und ein tödlicher Absturz ins Meer droht. Mit letzter Kraft werfen sie alles über Bord, was entbehrlich ist, und retten sich an den Strand einer kleinen Insel im Südpazifik. Das scheinbar unbewohnte felsige Eiland bietet alles Lebensnotwendige für die fünf Gestrandeten, doch schon bald erleben sie die erste böse Überraschung. Eine riesige Krabbe greift die Männer an, krallt Corporal Neb Nugent (Dan Jackson) mit ihrem Monsterschnabel, so dass ihnen nur bleibt, sie zu töten und lecker zu verspeisen.

Einige Zeit später bekommen sie weibliche Gesellschaft: Mary Fairchild (Joan Greenwood) und ihre Nichte Elena (Beth Rogan), zwei tapfere englische Ladys, stranden auf ihrer Insel - ihr Schiff, aus Valparaiso kommend, ist unweit der Insel gesunken. Nunmehr zu siebt, ziehen sie vom Strand in eine Höhle, die sie sich mit den angeschwemmten Wrackteilen häuslich einrichten.

Schon bald machen sie erneut Bekanntschaft mit monströsen Tieren. Sie entdecken einen Stock mit Riesenbienen und ein Riesenhuhn verbreitet Aufregung am Strand. Während die Männer mit dem Bau eines Bootes beginnen, sorgen die Frauen mit Hilfe einer Ziegenherde für das leibliche Wohl, auch Liebesbeziehungen bahnen sich an.

Da droht erneut Ungemach - ein Piratenschiff nähert sich der Insel. Nach einer wilden Schießerei trifft das Schiff plötzlich ein gezielter Schuss und es sinkt in Sekundenschnelle. Wie vom ersten Tag an, haben sie das unbestimmte Gefühl, dass eine Art Schutzengel über sie wacht. Und dieser Schutzengel gibt sich nun auch in Person des sagemuwobenen Kapitäns Nemo (Herbert Lom) zu erkennen. Er lebt seit acht Jahren in seinem verschütteten U-Boot Nautilus auf der Insel und betreibt Forschungen gegen den Welthunger - deshalb auch die Riesentiere und -pflanzen.

Doch Nemos Zeit auf der Insel ist abgelaufen - der Inselvulkan brodeln bedrohlich und spuckt zunehmend Lava. Zusammen mit seinen neuen Freunden will er fliehen - mit dem gesunkenen Piratenschiff, das sie nun in Windeseile heben müssen. Ein dramatischer Wettlauf gegen den Vulkanausbruch beginnt.

"Die geheimnisvolle Insel" ist eine aufwendige und sehr freie Verfilmung von Jules Vernes gleichnamigem Roman, die neben der spannenden Geschichte durch die zahlreichen Trick-Effekte des seinerzeit sehr berühmten Ray Harryhausen besticht.

Musik: Bernard Herrmann

Kamera: Wilkie Cooper

Buch: John Prebble, Daniel Ullmann, Crane Wilbur

Vorlage: Frei nach dem Roman von Jules Verne

Regie: Cy Endfield

Captain Cyrus Harding: Michael Craig

Lady Mary Fairchild: Joan Greenwood

Herbert Brown: Michael Callan

Gideon Spilett: Gary Merrill

Kapitän Nemo: Herbert Lom

Elena Fairchild: Beth Rogan

Sergeant Pencroft: Percy Herbert

Corporal Neb Nugent: Dan Jackson

und andere

(97 Min.)

---

09:15

**Tierparkgeschichten(7/7) UT AD**

Alte Freunde

Siebenteilige Fernsehserie DDR 1989

*Mattkes junger Stellvertreter Klaus Bender hat die Arbeit an seiner Dissertation abgeschlossen und bereitet sich auf die Verteidigung vor. Unter den Kollegen munkelt man bereits darüber, dass er danach den Tierpark verlassen wird. Nur Tierparkdirektor Mattke hat von alldem keine Ahnung. Er muss einen Lausbubenstreich ausbaden, den ihm Tierpfleger Willi eingebrockt hat.*

Mattkes junger Stellvertreter Klaus Bender hat die Arbeit an seiner Dissertation abgeschlossen und bereitet sich auf die Verteidigung vor. Unter den Kollegen munkelt man bereits darüber, dass er danach den Tierpark verlassen werde, um seine wissenschaftliche Arbeit am Zoo fortzusetzen.

Nur Mattke hat von alldem keine Ahnung. Er muss einen Lausbubenstreich ausbaden, den ihm sein alter Freund, der Tierpfleger Willi, aus Ärger über Herrn Kannebier, einen besserwisserischen Stammgast, eingebrockt hat. Wohl wissend, dass Mattke schon seit Jahren vergebens mit den Behörden um einen zweiten Fischotter und eine Zuchtgenehmigung ringt, hat er Herrn Kannebier eingeredet, seine große Spende für die attraktive Umgestaltung des Fischotterbassins zu verwenden.

Außerdem muss sich Mattke mit einem alten Schulfreund Benders auseinandersetzen, der vom Aussterben bedrohte Reptilien für sein Terrarium aus dem Naturschutzgebiet entnommen hat. Gerade als ganz überraschend der Forschungsauftrag zur Fischotterzucht eintrifft und der Terrarienliebhaber einlenkt, erreichen den schwer enttäuschten Mattke die Gerüchte vom Weggang Benders.

In der siebenteiligen Serie "Tierparkgeschichten" dreht sich alles um den Alltag im Tierpark Hoegersund. Spannende Tiergeschichten und das turbulente Arbeits- und Liebesleben der Mitarbeiter stehen im Vordergrund. Ob Notfälle oder neue Herausforderungen - hier ist kein Tag wie der andere!

Musik: Reinhard Lakomy  
Kamera: Helmut Borkmann  
Buch: Eva Stein  
Regie: Martin Eckermann

Wolfgang Mattke: Erik S. Klein  
Franziska Mattke: Otti Planerer  
Klaus Bender: Dirk Schülke  
Marlies Thümmler: Ulrike Mai  
Dr. Mehl: Herbert Köfer  
Willi: Jochen Thomas  
Hilde Thugut: Marianne Wünscher  
Henning: Karsten Speck  
Claudia Herzberg: Renate Reinecke  
Frau Kahler: Margot Ebert

(53 Min.)

---

**10:10 Spuk unterm Riesenrad(7/7) HD UT AD**

Rumpi schlägt zu  
Fernsehserie DDR 1978

Rumpelstilzchen entführt Keks. Mithilfe der Hexe können Umbo und Tammi Keks befreien. Aus Wut darüber versucht Rumpi die Burg anzuzünden. Der Riese hilft beim Löschen. Rumpi wird wieder in eine Puppe verzaubert. Durch ihre guten Taten werden die Hexe und der Riese zu richtigen Menschen.

Musik: Thomas Natschinski  
Kamera: Peter Süring  
Buch: Günter Meyer, Peter Süring  
Regie: Günter Meyer

Riese: Stefan Lisewski  
Hexe: Katja Paryla  
Rumpelstilzchen: Siegfried Seibt

Keks: Katrin Raukopf  
 Umbo: Dima Gratschow  
 Tammi: Henning Lehmbäcker  
 Oma: Käthe Reichel  
 Opa: Kurt Radeke  
 Leutnant Märzenbecher: Harry Pietzsch  
 Direktor Schreiber: Wolfgang Greese  
 und andere

(27 Min.)

---

**10:35** **Elefant, Tiger & Co.(38)** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Für Elefantenpfleger Michael Tempelhoff beginnt das neue Jahr mit einer delikaten Pflichtübung. Für einen Schwangerschaftstest benötigt er Urinproben von seinen Elefantendamen. Doch wie animiert man Dickhäuter, auf Kommando Wasser zu lassen? Michael Tempelhoff weiß sich zu helfen!

Auch bei den Wildpferden geht es um Körperflüssigkeiten. Zootierarzt Prof. Klaus Eulenberger will einer Stute Blut abnehmen. Dafür muss er das stürmische Tier per Blasrohr in Narkose legen. Doch es gibt Probleme beim Anzapfen: Das Pferd hat starke Krämpfe und erst nach mehreren Versuchen kommt Blut aus der Kanüle - doch mehr als dem Zootierarzt recht ist.

Außerdem: Nachwuchs bei den Amur-Tigern. Zwei Tage vor Weihnachten hatte Tigerdame Conny vier männliche Jungtiere zur Welt gebracht. Allerdings: Von den Vierlingen hat nur eines überlebt. Wie geht es dem kleinen Tiger zwei Wochen nach der Geburt?

(MDR 09.01.2004)

---

**10:58** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

---

**11:00** **In aller Freundschaft(872)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**  
 Im Ring  
 Fernsehserie Deutschland 2019

*Die befreundeten Boxer Holger Harmsen und Kevin Müller kommen kurz hintereinander in die Klinik. Schnell stellt sich heraus, dass die beiden sich bei einem aus dem Ruder gelaufenen Trainingskampf gegenseitig verletzt haben. Dr. Rolf Kaminski hat Dr. Maria Weber gebeten, seinen PJ-lern einen besonders spannenden Patientenfall vorzustellen.*

Holger Harmsen und Kevin Müller, zwei befreundete Boxer, kommen kurz hintereinander in die Klinik. Dr. Philipp Brentano findet schnell heraus, dass die beiden sich bei einem aus dem Ruder gelaufenen Trainingskampf gegenseitig

verletzt haben. Der Grund für die Streiterei ist eine Frau. Holger hat sich schwerwiegende Verletzungen im Knie zugezogen und muss operiert werden. Seine Boxerkarriere ist vorerst beendet. Kevin scheint mit einer leichten Schulterprellung und einem blauen Auge davongekommen zu sein.

Philipp erinnert sich an seine eigene Boxerkarriere und sucht zum ersten Mal seit langem wieder ein Studio auf. Dort kommt es zu einem Sparringskampf zwischen ihm und Kevin Müller. Doch auch der läuft aus dem Ruder.

Dr. Rolf Kaminski hat Dr. Maria Weber gebeten, seinen PJ-lern einen besonders spannenden Patientenfall vorzustellen. Als Chefarzt Dr. Kai Hoffmann das mitbekommt, glaubt er, Kaminski wolle sich vor seiner Aufgabe drücken. Darüber kommt es zu einem Streit, an dessen Ende der Chefarzt Kaminski sogar die Kündigung androht.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
Kamera: Marc Christian Weber, Markus Rößler  
Buch: Aglef Püschel  
Regie: Theresa Braun

Kevin Müller: Nicolas Wolf  
Holger Harmsen: Eugen Bauder  
Alexandra Seier: Katrin Ingendoh  
Achim Kreutzer: Holger Daemgen  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
Otto Stein: Rolf Becker  
Miriam Schneider: Christina Petersen  
Kris Haas: Jascha Rust  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg  
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
Katja Brückner: Julia Jäger  
und andere

(44 Min.)

---

11:45 **In aller Freundschaft(873)**       
Ein weiter Weg  
Fernsehserie Deutschland 2019

*Babette Dietrich, eine Reinigungskraft der Sachsenklinik, stürzt bei der Arbeit und zieht sich dabei eine Radiusfraktur zu. Dr. Martin Stein und Dr. Lea Peters stellen bei ihr zudem einen schlechten Allgemeinzustand fest. Zwischen der Patientin Rieke Machold und Schwester Miriam scheint es zu funken.*

Babette Dietrich, eine Reinigungskraft der Sachsenklinik, stürzt bei der Arbeit und zieht sich dabei eine Radiusfraktur zu. Dr. Martin Stein und Dr. Lea Peters stellen bei ihr zudem einen schlechten Allgemeinzustand fest. Babette ist stark untergewichtig und hat eine Osteoporose. Als sie wieder einigermaßen fit ist, will sie die Klinik verlassen, denn sie muss dringend arbeiten, um ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Lea deutet dieses Verhalten als mangelnde Krankheitseinsicht und vermutet eine Essstörung. Martin ist entsetzt. Seiner Meinung nach hätte Lea die Patientin nicht gehenlassen dürfen. Babette wird prompt wieder in die Klinik eingeliefert. Sie ist erneut bei der Arbeit zusammengebrochen.

Nach einem Sportunfall kommt Rieke Machold in die Sachsenklinik. Pfleger Kris Haas erkennt sofort, dass es sich um die Frau handelt, in die Schwester Miriam Schneider unglücklich verliebt ist. Er arrangiert es geschickt, dass sich die beiden Frauen begegnen. Und tatsächlich, zwischen Rieke und Miriam ist etwas, das können sie nicht leugnen.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
Kamera: Marc Christian Weber, Markus Rößler  
Buch: Anne Rabe  
Regie: Theresa Braun

Babette Dietrich: Jasmina Al Zihairi  
Rieke Machold: Liza Tzschirner  
Lisa Schroth: Ella Zirzow  
Emma Brückner: Vivien Sczesny  
Achim Kreutzer: Holger Daemgen  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
Otto Stein: Rolf Becker  
Miriam Schneider: Christina Petersen  
Kris Haas: Jascha Rust  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg

Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
Katja Brückner: Julia Jäger  
und andere

(43 Min.)

---

**12:30** **Morgen fällt die Schule aus** **HD** **UT**   
Spielfilm Deutschland 1971

*Mit immer neuen Streichen bringen Pepe Nietnagel und seine Freunde die Lehrer ihres Gymnasiums zur Verzweiflung. In dem Holländer Pit, der von Pepes Vater nach Deutschland eingeladen wurde, finden sie tatkräftige Unterstützung. Der Junge sieht zwar brav aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren.*

Seit er seinen Mitschülern garantiert hat, jede Woche einen neuen Schulstreich auszuhecken, muss Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) seine grauen Zellen gehörig anstrengen. Immerhin hat er einen Ruf als größter Paukerschreck seines Gymnasiums zu verlieren. Aber Pepe wäre nicht Pepe, wenn ihm nicht immer wieder eine humorvolle Respektlosigkeit einfiel. Mal ist es eine als Luftballon getarnte Betonkugel, mit der er seinen Lehrer Knörz (Rudolf Schündler) in die Falle lockt, mal ein angebliches Physikexperiment, an dessen Ende Oberstudienrat Blaumeier (Balduin Baas) mit durchnässter Hose aus dem Klassenzimmer flieht. Nicht einmal der strenge Direktor Dr. Taft (Theo Lingen) kann Pepes anarchischem Treiben Einhalt gebieten.

Auch Vater Nietnagel (Fritz Tillmann) ist vom Verhalten seines Sohnes wenig begeistert. Als er während einer Geschäftsreise nach Amsterdam den sympathischen Schüler Pit (Heintje) kennenlernt, der als Straßensänger sein Taschengeld aufbessert, lädt er diesen kurzerhand nach Deutschland ein. Er hofft, dass der wohlgezogene Junge einen positiven Einfluss auf seinen eigenen Sohn haben wird.

Allerdings verbirgt sich hinter Pits bravem Aussehen ein Lausbub ganz nach Pepes Geschmack. Fortan machen sie gemeinsam den Paukern das Leben schwer. Nachdem Pit, als Handwerker getarnt, Direktor Tafts Wohnung unter Wasser gesetzt hat, heckt Pepe einen besonders waghalsigen Plan aus: Er will den traditionellen Ausflug des Lehrerkollegiums nutzen, um sämtliche Pauker auf einen Streich in die Pfanne zu hauen und seinen Mitschülern einen Tag schulfrei zu bescheren.

Die sogenannten Lümmel-Filme gehörten zu den populärsten deutschen Kinokomödien der späten 1960er- und frühen 1970er-Jahre. Basierend auf Motiven und Figuren aus Herbert Röslers satirischem Bestseller "Zur Hölle mit den Paukern", erzählt auch "Morgen fällt die Schule aus" von den aberwitzigen Streichen des Schülers Pepe Nietnagel. Hauptdarsteller Hansi Kraus wurde durch diese Rolle zum Jugendidol. Neben Schlagerstar Heintje sind

Theo Lingen, Rudolf Schündler und Balduin Baas mit von der Partie.

Musik: Rolf Wilhelm  
Kamera: Peter Reimer  
Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)  
Regie: Werner Jacobs

Pit van Dongen: Heintje  
Pepe Nietnagel: Hansi Kraus  
Oberstudiendirektor Dr. Taft: Theo Lingen  
Oberstudienrat Knörz: Rudolf Schündler  
Oberstudienrat Geis: Ralf Wolter  
Kurt Nietnagel: Fritz Tillmann  
Herr van Dongen: Heinz Reincke  
Pedell Georg Bloch: Hans Terofal  
Oberstudienrat Blaumeier: Balduin Baas  
Frau Dr. Knörz: Eva Maria Meineke  
Fräulein Schmitz: Monika Dahlberg  
Frl. Dr. Lang: Evelyn Opela  
und andere

(85 Min.)

---

13:58 **MDR aktuell** HD   

---

14:00 **MDR um 2** HD    

---

14:25 **RE: Auf wackligen Schienen durch die Karpaten - Schlucht** HD   

Dichte Wälder, urige Wildnis - das Wassertal im Norden Rumäniens ist eine Naturschönheit, die selbst Rumänen kaum kennen. Keine Straße, sondern nur eine Dampfbahn führt in die Wälder dieser Karpaten-Gegend nahe der ukrainischen Grenze - auf fast hundert Jahre alten Schienen.

Es ist die letzte Waldbahn Rumäniens, die noch bis heute der Forstwirtschaft für den Holztransport dient. Seit 2005 wird sie aber auch für touristische Ausflüge genutzt.

Andrei Andreica ist seit anderthalb Jahren Lokführer hier und erlebt bei fast jeder Tour eine Überraschung: ob Bären oder Wildschweine, die die Gleise queren, oder marode Schienen, die bei Tauwetter nachgeben. Im schlimmsten Fall entgleist die Bahn. Gefährlich, denn dann können die Federn der historischen Lok brechen. Jegliche Weiterfahrt wäre aussichtslos.

Richard Ciorba ist landesweit der einzige Schmied, der das Knowhow hat, um die Federn für die historische Waldbahn herzustellen. Seit zwanzig Jahren fertigt sein Familienbetrieb die traditionellen Federn, ohne die die Dampfloks

nicht mehr fahren könnte. Und trotzdem entdeckt er mit dem Lokführer noch Verbesserungspotential.

(Arte: 04.06.2024)

---

**14:55 Die kleine Meerjungfrau** **HD UT AD DGS**  
Märchenfilm Tschechoslowakei 1976

*Die kleine Meerjungfrau rettet einem ertrinkenden Prinzen das Leben und verliebt sich hoffnungslos in ihn. Um für immer bei ihm sein zu können, sucht sie die Meereshexe auf. Doch der Preis ist hoch.*

Tief unten auf dem Meeresgrund lebt der Meereskönig mit seinen Töchtern. Seine Jüngste ist fasziniert von der Welt der Menschen. Am liebsten lauscht sie den Geschichten ihrer Großmutter über das Leben an Land und erkundet neugierig versunkene irdische Güter. An ihrem Geburtstag lockt die kleine Meerjungfrau mit ihrem betörenden Gesang unwissentlich einen Prinzen auf seinem Schiff an.

Der Meereskönig will ihr das stolze Schiff schenken, entfesselt einen Sturm und bringt es zum Kentern. Im letzten Moment rettet die Nixe dem Prinzen das Leben und bringt ihn an Land. Zurück im Meeresreich wächst ihre Sehnsucht, fortan auf der Erde zu leben. Die kleine Meerjungfrau hat sich hoffnungslos in den irdischen Prinzen verliebt. Und so fasst sie einen folgenschweren Entschluss: Sie sucht die Meereshexe auf, um bei ihrem Angebeteten sein zu können - koste es, was es wolle.

Die atmosphärische Verfilmung des Märchens von Hans Christian Andersen erzählt die tragische Geschichte einer unerwiderten Liebe. Miroslava Šafránková schlüpft in die Rolle der kleinen Meerjungfrau, ihre berühmte große Schwester, die 2021 verstorbene Libuše Šafránková ("Drei Haselnüsse für Aschenbrödel") verkörpert die Prinzessin.

Musik: Zdenek Liška

Kamera: Jaroslav Kucera

Buch: Ota Hofman, Karel Kachyna

Vorlage: Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Regie: Karel Kachyna

Meerjungfrau: Miroslava Šafránková

Meereskönig: Radovan Lukavský

Irdischer Prinz: Petr Svojtka

Großmutter: Marie Rosulková

Meereshexe: Milena Dvorská

Prinzessin: Libuše Šafránková

und andere

(85 Min.)

---

16:20 **Die schwarze Mühle** **HD** **UT** **AD** **DGS**

Märchenfilm DDR 1975

*Jahrhundertealt ist die Sage vom Schwarzen Müller, der in Wolfsgestalt eine eiserne Truhe mit sieben Schlössern bewacht. Das Buch des Wissens soll sie verborgen halten. Als der Wanderbursche Krabat dem Schwarzen Müller eines Tages leibhaftig begegnet, ist er neugierig und tritt in dessen Dienst ein.*

Jahrhundertealt ist die Sage vom Schwarzen Müller, der in Wolfsgestalt eine eiserne Truhe mit sieben Schlössern bewacht. Das Buch des Wissens soll sie verborgen halten. Wer sie findet, dem lösen sich alle Rätsel. Auch dem Wanderburschen Krabat erzählt die Bäuerin Mirka davon. Plötzlich steht der Schwarze Müller leibhaftig vor Krabat. Bärenstark, mit reich besetztem Pelz und hoher schwarzer Fellmütze, einen schwarzglänzenden Ring am Finger.

Zauberisch lässt er einen Hasen am Feuer schmoren und ein Glas guten Weins erscheinen. Seine Worte klingen freundlich, doch in den Augen glimmt Gefahr. Krabat aber ist neugierig, es reizt ihn, auf den Vorschlag des Müllers einzugehen, die Mühle kennenzulernen und als Mühlknecht zu arbeiten.

Abenteuerlicher Märchenfilm nach dem gleichnamigen Jugendroman des sorbischen Schriftstellers Jurij Brëzan.

Musik: Andrej Korzynski

Kamera: Günther Marcinkowsky

Buch: Celino Bleiweiss

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Jugendroman von Jurij Brezan

Regie: Celino Bleiweiss

Müller: Leon Niemczyk

Krabat: Klaus Brasch

Mutter: Irma Münch

Markus: Wolfgang Penz

Mirka: Monika Woytowicz

König: Dieter Montag

Minister: Herbert Köfer

Jan: Peter Bause

und andere

(84 Min.)

---

17:45 **MDR aktuell** **HD** **UT** **DGS**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **UT** **DGS**

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** HD CC UT   
(ARD 30.12.2024)

---

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT   
Jan und Henry - Der Clown mit den kalten Füßen

Ein Pflatschgeräusch hält die Erdmännchen Jan und Henry von ihrem Schlaf ab. Mit großer Sicherheit handelt es sich hier um einen frierenden Clown. Aber was hat Mauli Maulwurf damit zu tun?

---

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 

---

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Mach dich ran** HD CC UT   
MDR hilft  
(MDR 16.09.2024)

---

20:15 **Abschied ist ein leises Wort** HD CC UT 

---

21:45 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS  
anschließend: das MDR-Wetter

---

22:10 **MDR-Kriminacht**  
**Tatort: Die Falle** CC UT  AD  
Kriminalfilm Deutschland 2007

*Wenige Tage vor der Pensionierung wird Ehrlicher in eine Neubausiedlung am Rande Leipzigs gerufen. Eine Frau liegt tot in ihrem Haus. Rudolf Hahn, der Freund der Toten, hat sie gefunden und behauptet, sie hätte sich selbst erhängt. Hauptkommissar Ehrlicher glaubt nicht daran.*

Wenige Tage vor der Pensionierung wird Ehrlicher in eine Neubausiedlung am Rande Leipzigs gerufen. Eine Frau liegt tot in ihrem Haus. Rudolf Hahn, der Freund der Toten, der sie gefunden hat, behauptet, sie hätte sich selbst erhängt. Hauptkommissar Ehrlicher glaubt nicht daran, denn die Einrichtung des Hauses ist stark verwüstet.

Im Haus der Toten findet man ein Zimmer, das darauf hinweist, dass die junge Frau sexuelle Dienstleistungen gegen Geld angeboten hatte. Wenig später ist auch Hans Meier, Generalbauunternehmer der meisten neuen Häuser in der Gegend, tot. Während Frederike und Kollegen versuchen, eine Abschiedsfeier für Ehrlicher zu organisieren, untersucht dieser zusammen mit seinem Kollegen Kain die Verbindungen zwischen dem Verdächtigen Rudolf Hahn und dem Bauunternehmer Hans Meier. Sie durchsuchen die Firmen von Meier, der auch ein Bordell betrieb.

Eva, die neue Freundin von Hauptkommissar Kain, wohnt ebenfalls in dieser Siedlung, und sie war sogar mit der Toten befreundet. Auch ihr Haus ist von Meiers Firma gebaut worden. Ehrlicher merkt, dass Kain sich in einem Loyalitätskonflikt befindet. Kann er ihm noch vertrauen? Ihre Partnerschaft wird ernsthaft auf die Probe gestellt.

Musik: Günther Illi  
 Kamera: Thomas Etzold  
 Buch: Hans-Werner Honert  
 Regie: Hajo Gies

Hauptkommissar Ehrlicher: Peter Sodann  
 Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade  
 Eva Sauer: Julia Brendler  
 Hans Meier: Martin Brambach  
 Heidi Sommer: Nina Gnädig  
 Rudolf Hahn: Thomas Rühmann  
 Vater Sauer: Peter Prager  
 Mutter Sauer: Renate Blume  
 Staatsanwältin Mitterer: Simone von Zglinicki  
 Tommi Ehrlicher: Thomas Rudnick  
 Frederike: Annekathrin Bürger  
 Kriminaltechniker Walter: Walter Nickel  
 und andere

(89 Min.)

---

MDR-Kriminacht  
**23:40** **Polizeiruf 110: Endstation** **HD** **CO** **UT** **AD**  
 Kriminalfilm Deutschland 2016

*Marko - ein Pflegekind - fällt mitten auf der Straße tot um. Am Körper des Jungen findet die Rechtsmedizin Spuren, die eindeutig auf körperliche Misshandlung hinweisen. Außerdem trägt der Junge eine auffallend teure Uhr. Die Magdeburger Kommissare Brasch und Köhler übernehmen den Fall.*

Marko - ein Pflegekind - fällt mitten auf der Straße tot um. Am Körper des

Jungen findet die Rechtsmedizin Spuren, die eindeutig auf körperliche Misshandlung hinweisen. Außerdem trägt der Junge eine auffallend teure Uhr. Die bisher vom Jugendamt geschätzte und als zuverlässig eingeordnete Familie Schilchow gerät in den Fokus der Ermittlungen von Brasch und Köhler.

Die Situation innerhalb der Familie scheint bei näherem Hinsehen nicht so harmonisch, wie vom Jugendamt geschildert. Sascha, der Bruder des toten Marko, ist kein einfaches Kind. Die beiden Geschwister kamen in die Pflegefamilie, da ihre leibliche Mutter, Manuela Siebrecht, drogenabhängig ist und ihre Kinder nicht mehr versorgen kann. Das eigene Kind der Schilchows, Bella, macht auf Brasch einen rebellischen Eindruck. Auffallend zurückhaltend dagegen wirkt das dritte Pflegekind Nadine.

Bei ihren Ermittlungen stoßen Brasch und Köhler darauf, dass es in letzter Zeit in der Nähe des Tatortes vermehrt Einbrüche gab. Eine alte Frau wurde in der Nacht davor überfallen und schwer verletzt.

Als die Kommissare den Hehler finden, der die gestohlene Ware aus den Einbrüchen weiterverkauft, müssen sie ihren bisherigen Ermittlungsansatz komplett neu überdenken, denn dieser ist mit Manuela Siebrecht, der Mutter des toten Marko, eng befreundet.

Musik: Biber Gullatz, Andreas Schäfer  
Kamera: Hanno Lentz  
Buch: Stefan Rogall nach einer Idee von Michael Gantenberg  
Regie: Matthias Tiefenbacher

Hauptkommissarin Doreen Brasch: Claudia Michelsen  
Hauptkommissar Dirk Köhler: Matthias Matschke  
Kriminalrat Uwe Lemp: Felix Vörtler  
Kriminalobermeister Mautz: Steve Windolf  
Hanno Schilchow: Ronald Kukulies  
Lara Schilchow: Paula Dombrowski  
Sascha: Nino Böhlau  
Bella: Janina Fautz  
und andere

(89 Min.)

(VPS-Datum: 31.12.2024)

---

01:10

MDR-Kriminacht  
**Tatort: Todesbilder**       
Kriminalfilm Deutschland 2012

*Schreckliches Ende einer Hochzeitsfeier: Am frühen Morgen werden die Hauptkommissare Eva Saalfeld und Andreas Keppler an einen Tatort gerufen.*

*Ein junges, frisch vermähltes Paar, Annika und Peter, ist am Ufer eines Sees brutal erschlagen worden. Die Kommissare vermuten den Täter unter den Hochzeitsgästen.*

Schreckliches Ende einer Hochzeitsfeier: Am frühen Morgen werden die Hauptkommissare Eva Saalfeld und Andreas Keppler an einen Tatort gerufen. Ein junges, frisch vermähltes Paar, Annika und Peter, ist am Ufer eines Sees brutal erschlagen worden. Die Kommissare vermuten den Täter unter den Hochzeitsgästen und bitten sie zur Abgabe einer Speichelprobe ins Präsidium. Florian Koll, ein enttäuschter Exfreund der Braut, folgt dieser Vorladung nicht. Beim Versuch, belastende Indizien verschwinden zu lassen, wird er von den Kommissaren beobachtet und gerät unter dringenden Tatverdacht.

Bei ihren weiteren Ermittlungen erfahren Saalfeld und Keppler von der Großmutter der ermordeten Braut, dass ein Familienmitglied bei der Hochzeit nicht eingeladen war. Zwischen Annikas Vater und ihrem Onkel, dem Fahrlehrer Horst Baumann, hatte es vor Jahren einen erbitterten Streit gegeben, in dessen Folge Annikas Vater an einem Herzinfarkt starb. Die Kommissare kommen einem dunklen Familiengeheimnis auf die Spur.

Kurz darauf wird Kerstin, eine junge Abiturientin, ermordet aufgefunden. Der Fotograf Roman Rustaveli macht wie immer Bilder vom Ort des Verbrechens - hinter der Absperrung. Eine Verschlusskappe, die Keppler direkt neben der Leiche findet, könnte zu dessen Kamera gehören. Keppler stellt fest, dass sowohl über die Braut als auch die Abiturientin vor ihrer Ermordung in der lokalen Zeitung Artikel erschienen waren - zusammen mit Fotos von Rustaveli. Eva, die Roman noch aus ihrer Jugendzeit kennt, ermittelt gegen den Mann, der ihre Nähe sucht - ein gefährliches Vorhaben.

Musik: Dominic Roth  
Kamera: Jörg Widmer  
Buch: Miguel Alexandre  
Regie: Miguel Alexandre

Hauptkommissarin Eva Saalfeld: Simone Thomalla  
Hauptkommissar Andreas Keppler: Martin Wuttke  
Roman Rustaveli: Merab Ninidze  
Horst Baumann: Peter Kremer  
Gerda Baumann: Marina Krogull  
Florian Koll: Jörg Malchow  
Annika, Braut: Lisa Bitter  
Annikas Mutter: Cornelia Köndgen  
Annikas Großmutter: Gudrun Ritter  
Franz Mohr, Layouter: Andrej Kaminsky  
Kriminaltechniker Menzel: Maxim Mehmet  
Dr. Johannes Reichau: Kai Schumann

(89 Min.)

---

**02:40**    **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**  
MDR hilft  
(MDR 16.09.2024)

---

**03:05**    **Heute im Osten - Reportage** **HD** **CC** **UT** **■**  
Grautiere im Rampenlicht  
Montenegros Esel  
(MDR 28.12.2024)

---

**03:20**    **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** **■**

---

Ländermagazine  
**04:10**    **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 30.12.2024)

---

Ländermagazine  
**04:40**    **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 30.12.2024)

---

Ländermagazine  
**05:10**    **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 30.12.2024)

---

**Dienstag, 31. Dezember 2024**

---

**05:40** **Morgen fällt die Schule aus**     
Spielfilm Deutschland 1971

*Mit immer neuen Streichen bringen Pepe Nietnagel und seine Freunde die Lehrer ihres Gymnasiums zur Verzweiflung. In dem Holländer Pit, der von Pepes Vater nach Deutschland eingeladen wurde, finden sie tatkräftige Unterstützung. Der Junge sieht zwar brav aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren.*

Seit er seinen Mitschülern garantiert hat, jede Woche einen neuen Schulstreich auszuhecken, muss Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) seine grauen Zellen gehörig anstrengen. Immerhin hat er einen Ruf als größter Paukerschreck seines Gymnasiums zu verlieren. Aber Pepe wäre nicht Pepe, wenn ihm nicht immer wieder eine humorvolle Respektlosigkeit einfiel. Mal ist es eine als Luftballon getarnte Betonkugel, mit der er seinen Lehrer Knörz (Rudolf Schündler) in die Falle lockt, mal ein angebliches Physikexperiment, an dessen Ende Oberstudienrat Blaumeier (Balduin Baas) mit durchnässter Hose aus dem Klassenzimmer flieht. Nicht einmal der strenge Direktor Dr. Taft (Theo Lingen) kann Pepes anarchischem Treiben Einhalt gebieten.

Auch Vater Nietnagel (Fritz Tillmann) ist vom Verhalten seines Sohnes wenig begeistert. Als er während einer Geschäftsreise nach Amsterdam den sympathischen Schüler Pit (Heintje) kennenlernt, der als Straßensänger sein Taschengeld aufbessert, lädt er diesen kurzerhand nach Deutschland ein. Er hofft, dass der wohlerzogene Junge einen positiven Einfluss auf seinen eigenen Sohn haben wird.

Allerdings verbirgt sich hinter Pits bravem Aussehen ein Lausbub ganz nach Pepes Geschmack. Fortan machen sie gemeinsam den Paukern das Leben schwer. Nachdem Pit, als Handwerker getarnt, Direktor Tafts Wohnung unter Wasser gesetzt hat, heckt Pepe einen besonders waghalsigen Plan aus: Er will den traditionellen Ausflug des Lehrerkollegiums nutzen, um sämtliche Pauker auf einen Streich in die Pfanne zu hauen und seinen Mitschülern einen Tag schulfrei zu bescheren.

Die sogenannten Lümmel-Filme gehörten zu den populärsten deutschen Kinokomödien der späten 1960er- und frühen 1970er-Jahre. Basierend auf Motiven und Figuren aus Herbert Röslers satirischem Bestseller "Zur Hölle mit den Paukern", erzählt auch "Morgen fällt die Schule aus" von den aberwitzigen Streichen des Schülers Pepe Nietnagel. Hauptdarsteller Hansi Kraus wurde durch diese Rolle zum Jugendidol. Neben Schlagerstar Heintje sind Theo Lingen, Rudolf Schündler und Balduin Baas mit von der Partie.

Musik: Rolf Wilhelm  
Kamera: Peter Reimer  
Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)  
Regie: Werner Jacobs

Pit van Dongen: Heintje  
Pepe Nietnagel: Hansi Kraus  
Oberstudiendirektor Dr. Taft: Theo Lingen  
Oberstudienrat Knörz: Rudolf Schündler  
Oberstudienrat Geis: Ralf Wolter  
Kurt Nietnagel: Fritz Tillmann  
Herr van Dongen: Heinz Reincke  
Pedell Georg Bloch: Hans Terofal  
Oberstudienrat Blaumeier: Balduin Baas  
Frau Dr. Knörz: Eva Maria Meineke  
Fräulein Schmitz: Monika Dahlberg  
Frl. Dr. Lang: Evelyn Opela  
und andere

(85 Min.)

---

**07:05 Ein Jahr voll Musik **  
Musikfilm DDR 1970

*Ein unterhaltsamer Musikfilm mit bekannten Solisten der damaligen Zeit, der durch die vier Jahreszeiten und die schönsten Urlaubsgebiete der ehemaligen DDR führt.*

Fotoreporterin Karin (Heidrun Polack) und ihr Kollege Rolf (Rolf Herricht) haben den Auftrag, einen Reisekalender zu gestalten. Als sie zufällig die Dreharbeiten zu einem Film mit dem Titel "Ein Jahr voll Musik" beobachten, kommt Karin eine Idee. Sie könnten doch zu allen vier Jahreszeiten Fotos von den Gegenden machen, wo es sich lohnt, den Urlaub zu verbringen. Sie beschließt, dass sie sich getrennt auf den Weg machen und sich im Frühling, Sommer, Herbst und Winter an verschiedenen Orten treffen, um die schönsten Fotos auszuwählen.

Ihre Reise beginnt und endet im Winter und führt sie in die Sächsische Schweiz, nach Thüringen, an die Ostsee und weitere schöne Landstriche. Im Frühling begegnen sie unter anderem Gilbert Becaud, Margareta Paslaru und dem Ballett des Friedrichstadtpalastes, im Sommer Gabriele Kluge, Beauty Milton, Frank Schöbel und dem dänischen Mädchenblasorchester Ved-Back-Garde, im Herbst Editha Pjecha, Thomas Lück und Klaus Sommer und im Winter Etta Cameron, Edith Haas, Karin Maria, Vera Schneidenbach, Harry Nicolai und dem Ballett des Fernsehfunks. Dass diese Reise nicht ganz ohne Hindernisse verläuft, dafür bürgen die Namen Rolf Herricht und Gerd E. Schäfer.

Es singen: Gilbert Becaud, Etta Cameron, Edith Haas, Karin Heyn, Gabriele Kluge, Liesbeth List, Thomas Lück, Karin Maria, Jörg Martin, Beauty Milton, Harry Nicolai, Margareta Paslaru, Edita Pjecha, Vera Schneidenbach, Frank Schöbel, Klaus Sommer

Es tanzen: Mitglieder des Balletts des Friedrichstadtpalastes Berlin, des Balletts des Deutschen Fernsehfunks (DFF) und der Tanzgruppe des VEB Starkstrom-Anlagenbau Halle (Saale).

Es spielen: Die Vedbaek Garde, Die Scherbelberger Musikanten, Die fröhlichen Sänger und eine Kindergruppe des Philharmonischen Chores Dresden.

Kamera: Günther Jaeuthe

Buch: Hans-Georg Ponesky, Wolfgang Strobel

Regie: Ulrich Rulf

Fotoreporter Rolf: Rolf Herricht

Fotoreporterin Karin: Heidrun Polack

Oberkellner: Gerd E. Schäfer

und andere

(62 Min.)

---

**08:10 Glaubwürdig: Mechthild Wolf**    

Mechthild Wolf ist Rentnerin mit Vollzeitjob. Als 2015 viele Geflüchtete nach Deutschland kamen, hat sie sich entschlossen: Sie möchte helfen. Seitdem ist die 72-Jährige in ihrem Heimatort Niederschel ehrenamtlich in der Geflüchtetenhilfe engagiert. Ihr christlicher Glaube spielt dabei eine große Rolle. Er gibt ihr Kraft in schwierigen Zeiten und hilft, verschiedene Perspektiven zu verstehen.

Bei Familie Soleiman geht es um einen Abschied. Mechthild Wolf begleitet sie schon seit vielen Jahren, hat sie durch Familiennachzug in Niederschel erst wieder zusammengebracht. Nun hat der Vater eine neue Arbeitsstelle in Bonn gefunden, die Familie wird gehen.

Mechthild Wolfs Antrieb ist das Prinzip Hoffnung: "Wir können die Weltpolitik nicht ändern. Wir müssen versuchen, im kleinen Kreis der Familie, der Freunde, der Mitmenschen in unserem Dorf eine friedvolle Atmosphäre zu schaffen."

---

**08:15 Frau Holle**      
Märchenfilm DDR 1963

*Eine Witwe hat eine faule Tochter und eine fleißige Stieftochter. Während sich die eigene Tochter in ihrer Faulheit sonnt, muss die Stieftochter alle Arbeit verrichten. Als ihr eine Spule in den Brunnen fällt, muss sie hineinspringen, um*

*sie wieder herauszuholen - und landet im Reich der Frau Holle.*

Eine Witwe hat eine faule Tochter und eine fleißige Stieftochter. Während sich die eigene Tochter in ihrer Faulheit sonnt, muss die Stieftochter alle Arbeit verrichten. Als ihr eine Spule in den Brunnen fällt, muss sie hineinspringen, um sie wieder herauszuholen.

Marie landet auf einer schönen Wiese. Auf der wandert sie fort und kommt zu Frau Holle, wo sie jeden Morgen die Betten kräftig schüttelt, damit es auf der Erde schneit. Als sie wieder nach Hause möchte, wird sie für ihre fleißige Arbeit reich mit Gold gesegnet. Die neidische Stiefschwester will es ihr gleichtun und springt ebenfalls in den Brunnen. Da sie aber unfreundlich und faul ist, wird sie zur Strafe mit Pech überschüttet.

Regisseur Gottfried Kolditz fand für das Märchen von "Frau Holle" eine interessante Gestaltungsform. Die wunderbaren Farben und die einfühlsame Musik lassen den Film noch heute zu einem visuellen Erlebnis werden. Karin Ugowski debütierte in diesem Märchenfilm vor der Kamera und wurde im DEFA-Kinderfilm für einige Jahre die "Prinzessin vom Dienst" ("Die goldene Gans", "König Drosselbart").

Musik: Joachim Dietrich Link

Kamera: Erich Gusko

Buch: Günter Kaltoven, Gottfried Kolditz

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Regie: Gottfried Kolditz

Frau Holle: Mathilde Danegger

Goldmarie: Karin Ugowski

Pechmarie: Katharina Lind

Witwe: Elfriede Florin

und andere

(56 Min.)

---

09:10

**Frühstück im Bett** **UT** **AD**

Fernsehfilm DDR 1982

*Drei Männer wetteifern im Skiurlaub um die Gunst der attraktiven Mittvierzigerin Vera Urban - unlautere Mittel nicht ganz ausgeschlossen. So wird Herr Martin, ein nüchterner Finanzfachmann, nun von seinen Tanten Anna und Martha zum sportlichen Adonis und tanzwütigen Charmeur getrimmt.*

Da treffen zwei gestandene Junggesellen im Wintersportparadies ein, um endlich das Herz der attraktiven Vera Urban zu erobern und müssen feststellen, dass es obendrein noch einen dritten Mitbewerber gibt. Die Konkurrenz der Herren entscheidet sich zwischen dem munteren Seemann Winter, dem

Sparkassenfilialleiter Herrn Martin und einem gewissen Georg Hartmann, der zufällig erfahren hat, dass sein Sohn Rolf, den er seit dessen Kindheit nicht mehr gesehen hat, im Hotel als Kellner arbeitet.

Nicht erwartet hat Hartmann allerdings, auch der Mutter des Jungen wiederzubegegnen, nämlich Vera Urban, seine lange geschiedene Frau. Alte Gefühle leben wieder auf. Unterdessen ist es Herrn Martin gelungen, Herrn Winter kurzzeitig aus dem Rennen zu werfen. Nach diesem Teilerfolg wird der nüchterne Finanzfachmann nun von seinen Tanten Anna und Martha zum sportlichen Adonis und tanzwütigen Charmeur getrimmt. Alles in allem liegen amüsante Urlaubstage vor Vera Urban und ihren erwachsenen Kindern.

Musik: Rainer Oleak  
 Kamera: Wolfgang Pietsch  
 Buch: Hans-Joachim Riegenring  
 Regie: Eberhard Schäfer

Georg Hartmann: Alfred Struwe  
 Herr Martin: Herbert Köfer  
 Herr Winter: Günter Schubert  
 Martha: Ingeborg Krabbe  
 Vera Urban: Micaela Kreißler  
 Susanne Urban: Petra Strojwasiewicz  
 Rolf Urban: Jürgen Trott  
 Birgit: Viola Schweizer  
 Anna: Ursula Braun  
 Hallenchef: Wolfgang Greese  
 und andere

(74 Min.)

---

**10:25 Ferienheim Bergkristall: Mach mal'n bisschen Dampf **  
 Lustspiel DDR 1984

*Heimleiter Oberpichler steht vor einem Chaos: Die schwedische Sängerin für die Silvestershow sagt ab, und er erleidet einen Zusammenbruch. Alois Wachtel soll als Ersatz einspringen und sich als Dagmar Frederic verkleiden. Doch die echte Dagmar ist bereits auf dem Weg ins Ferienheim Bergkristall.*

Turbulenter Jahresabschluss im Ferienheim Bergkristall: In nervöser Anspannung erwartet Heimleiter Oberpichler eine schwedische Sängerin für die Silvestershow. Als die Künstlerin telegrafisch absagt, erleidet der geplagte Chef einen Zusammenbruch.

Da muss dringend Ersatz her. Alois Wachtel soll sich als heimische Muse Dagmar Frederic verkleiden und Oberpichler wieder auf die Beine helfen. Was die Verschwörer nicht wissen: Dagmar Frederic hält sich zufällig im Ort auf und ist

bereits auf dem Weg ins Ferienhaus Bergkristall.

Auch sonst laufen die Vorbereitungen zum Jahreswechsel wieder unter Volldampf. Tischlermeister Heimboldt werkelt an der Fertigstellung der neuen Sauna, während seine Frau eine späte Eislauferkarriere startet, die nicht ohne Verletzungsfolgen bleibt. Hans-Günter Koch ist inzwischen Skilehrer im Bergkristall und als solcher von den weiblichen Gästen heiß umschwärmt, was wiederum seine Verlobte Susanne mit äußerstem Misstrauen beobachtet.

Musik: Rudi Werion  
 Kamera: Lothar Noske  
 Buch: Hans-Joachim Preil  
 Regie: Hans-Joachim Preil

Alois Wachtel: Alfred Müller  
 Heimleiter Oberpichler: Willi Scholz  
 Karl Rauschenbach: Paul Arenkens  
 Frau Rauschenbach: Hilde Kneip  
 Erwin Heimboldt: Werner Senftleben  
 Frau Heimboldt: Brigitte Krause  
 Fr. Susanne: Marita Gerasch  
 Hans-Günter Koch: Joachim Kaps  
 Frl. Fitzmann: Margitta Preil  
 und als Ehrengast: Dagmar Frederic  
 und andere

(98 Min.)

---

12:05

**Hammer für zwei** **UT** **AD**

Ein Kabinettstück mit Helga Hahnemann und Alfred Müller

Sie ist schon Kult, die legendäre Gerichtsszene zwischen Helga Hahnemann und Alfred Müller aus dem 100. "Kessel Buntes" 1989. Im Mittelpunkt steht neben den witzigen Dialogen hier vor allem der unfreiwillig zerbrochene Hammer des Richters, der für zusätzlich große Lacher sorgte.

---

12:15

**Die goldene Gans** **HD** **UT** **AD** **DGS**

Märchenfilm DDR 1964

*Zum Lohn für eine gute Tat findet der Schusterjunge Klaus beim Holzhacken im Wald eine goldene Gans. Sie hat eine merkwürdige Eigenschaft: Jeder, der sie berührt, bleibt an ihr hängen.*

Zum Lohn für eine gute Tat findet der Schusterjunge Klaus beim Holzhacken im Wald eine goldene Gans. Sie hat eine merkwürdige Eigenschaft: Jeder, der sie berührt, bleibt an ihr hängen. Als nun Klaus mit seinem prächtigen Vogel des Weges kommt, wollen Neugierige ihn anfassen und habgierige Menschen sich

eigenhändig von der Echtheit des goldenen Gefieders überzeugen. Aber o weh, sie kommen nicht mehr los!

Unserem Klaus macht das natürlich viel Spaß, und er beschließt, mit diesem komischen Aufzug aufs Schloss zu ziehen. Dort lebt eine traurige Prinzessin, die bisher zu allen Späßen nicht einmal gelächelt hat. Deshalb hatte der König versprochen, seine Tochter dem zur Frau zu geben, der diesen Bann brechen würde. Als Klaus mit seinem Anhang erscheint, bricht die Prinzessin in herzliches Lachen aus.

Doch der König ist nicht gewillt, sein Versprechen zu halten, denn ein Schusterjunge als Schwiegersohn will ihm gar nicht gefallen. Erst soll Klaus noch zwei Aufgaben lösen. Er soll dem König helfen, seine Schätze in Sicherheit zu bringen und den Prinzen Störenfried, der die Prinzessin rauben will, in die Flucht jagen. Mit viele Geschick, Mut und Witz löst Klaus die Aufgaben. Jetzt bleibt dem König nichts weiter übrig, als endlich sein Wort zu halten.

Musik: Siegfried Bethmann

Kamera: Karl Plintzner

Buch: Siegfried Hartmann, Günter Kaltoven

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Regie: Siegfried Hartmann

Klaus: Kaspar Eichel

Prinzessin: Karin Ugowski

Kunz: Uwe-Detlef Jessen

Franz: Peter Dommisch

König: Heinz Scholz

Hofgelehrter: Gerd E. Schäfer

und andere

(64 Min.)

---

13:20

**Feuer, Wasser und Posaunen**    

Märchenfilm Sowjetunion 1967

*Der böse Zauberer "Gerippe Unsterblich" will die Tochter der Hexe Baba Jaga heiraten. Als Hochzeitsgeschenk erhält er Verjüngungsäpfel, nach deren Genuss ihm seine Braut nicht mehr jung genug ist. Die Wahl fällt nun auf Aljonuschka, die er entführen lässt. Wassja, Aljonuschkas Liebster, begibt sich auf eine abenteuerliche Suche.*

Der böse Zauberer "Gerippe Unsterblich" will die über hundert Jahre alte Tochter der Hexe Baba Jaga heiraten. Als Hochzeitsgeschenk erhält er Verjüngungsäpfel, nach deren Genuss ihm die Braut nicht mehr jung genug ist. Die Wahl fällt nun auf die schöne Aljonuschka, die er mit List und Tücke entführen lässt.

Aljonuschka aber liebt den Köhlerburschen Wassja und um nichts in der Welt ist sie bereit, den bösen Zauberer zu heiraten. Und so macht sich Wassja auf die Suche nach seiner geliebten Aljonuschka. Hasserfüllt prophezeit ihm das "Gerippe Unsterblich" den Untergang mit Feuer, Wasser und Posaunen.

Musik: Nikolai Budaschkin  
 Kamera: Dmitri Surenski  
 Buch: Michail Wolpin, Nikolai Erdmann  
 Regie: Alexander Rou

Gerippe Unsterblich (Zauberer Kaschtschei)/Baba Jaga: Georgi Milljar  
 Aljonuschka: Natalja Sedysch  
 Wassja: Alexej Katyschew  
 Baba Jagas Tochter: Vera Altaiskaja  
 Fedul VI.: Leonid Charitonow  
 Schwarzbart: Lew Potjomkin  
 Kahlkopf: Alexander Chwylja  
 und andere

(76 Min.)

---

**14:35 Die Feuerzangenbowle**     
 Spielfilm Deutschland 1944

*Vier alte Herren erinnern sich bei einer Feuerzangenbowle an ihre Schulstreiche. Dr. Johannes Pfeiffer, der nie auf einer Schule war, wird neugierig. Um das Verpasste nachzuholen, schleicht er sich als Schüler ein. Bald sorgt er mit Streichen für Chaos, verliebt sich in die Tochter des Direktors und plant einen spektakulären Abgang.*

Vier alte Herren erinnern sich bei einer dampfenden Feuerzangenbowle vergnügt an die Streiche ihrer Schulzeit. Dem Benjamin ihrer feucht-fröhlichen Runde, Dr. Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann), ist ihre prustende Heiterkeit allerdings unverständlich: Der Ärmste war nie auf einer Schule, sondern hatte nur einen Hauslehrer. Um ihm nachträglich zu zeigen, was ihm damit entgangen ist, heckt man gemeinsam einen verrückten Plan aus.

Einige Tage danach kreuzt im Gymnasium einer verträumten Kleinstadt ein "Neuer" auf. Die anderen Oberprimaner amüsieren sich sehr über seine komische Schülersmütze; Professor Grey (Erich Ponto), genannt Schnauz, findet ihn etwas albern, aber bald zeigt sich, dass dieser Pfeiffer es faustdick hinter den Ohren hat. Vor allem Schnauz bekommt das zu spüren, als er die alkoholische Gärung im Chemieunterricht mit selbst gebrautem Heidelbeerwein demonstrieren will.

Ein Streich jagt den anderen, und nur Professor Bömmel (Paul Henckels) findet

mitunter Mittel und Wege, um Pfeiffer zu bremsen. Mit Eva (Karin Himboldt), des Schuldirektors hübscher Tochter, in die er sich inzwischen verliebt hat, hat Pfeiffer allerdings gewisse Probleme. Sie glaubt ihm einfach nicht, wer er wirklich ist - ein Grund mehr, hinter seine Pennälerlaufbahn einen Schlusspunkt zu setzen, der es noch einmal in sich hat.

Wie die Erinnerungen an die Schulzeit, die der Film augenzwinkernd beschwört, hat "Die Feuerzangenbowle" selber schon nostalgischen Reiz, was das fortdauernde Vergnügen an dieser fantasievoll aufbereiteten Pennälerwelt nicht mindert, im Gegenteil. Und nach wie vor gilt, was eingangs versichert wird: "Dieser Film ist ein Loblied auf die Schule, aber es ist möglich, dass die Schule es nicht merkt".

Die übermütige Filmkomödie nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl entstand 1944. Neben Heinz Rühmann in seiner Glanzrolle als Pennäler Pfeiffer ("mit drei f") amüsieren beliebte Schauspieler von damals wie Erich Ponto und Paul Henckels in köstlichen Rollen als "Lehrkörper".

Musik: Werner Bochmann

Kamera: Ewald Daub

Buch: Heinrich Spoerl

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl

Regie: Helmut Weiss

Dr. Johannes Pfeiffer: Heinz Rühmann

Eva Knauer: Karin Himboldt

Marion: Hilde Sessak

Professor Grey: Erich Ponto

Professor Bömmel: Paul Henckels

Gymnasialdirektor Knauer: Hans Leibelt

Oberlehrer Dr. Brett: Lutz Götz

Schüler Rosen: Hans Richter

Rudi Knebel: Clemens Hasse

Haushälterin bei Grey: Hedwig Wangel

Frau Windscheidt: Anneliese Würtz

Frau Knauer: Margarete Schön

Oberschulrat: Max Gülstorff

Musiklehrer Fridolin: Egon Vogel

Kastellan Kliemke: Ewald Wenck

Luck: Rudi Schippel

und andere

(93 Min.)

---

16:10

**Ein Herz und eine Seele** **UT** **AD**

Silvesterpunsch

Fernsehspiel BRD 1973

Familie Tetzlaff trifft Vorbereitungen für die Silvesterfeier. Was die Punschzubereitung betrifft, hat Alfred alles in der Hand. Dass ihm ein kleines Missgeschick bei der Zubereitung unterläuft, ist fast zwangsläufig, denn in praktischen Dingen ist er nur mit dem Mund ganz groß.

Regie: Joachim Preen

Alfred: Heinz Schubert

Else: Elisabeth Wiedemann

Michael: Diether Krebs

Rita: Hildegard Krekel

(47 Min.)

---

**16:55** **MDR aktuell**    

---

**17:00** **Ludwig van Beethoven**   

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Aufzeichnung aus dem Leipziger Gewandhaus

Am 7. Mai 1824 ist Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie zum ersten Mal erklingen. Am 200. Jahrestag der Uraufführung musizieren Andris Nelsons und das Gewandhausorchester Leipzig zusammen mit den herausragenden Solisten Golda Schultz, Patricia Nolz, Piotr Beczala und Bryn Terfel sowie dem MDR-Rundfunkchor und den Chören des Gewandhauses das monumentale Werk in einem feierlichen Festkonzert.

Das Leipziger Gewandhaus hatte mit frühen Aufführungen und Zyklen eine rezeptionsgeschichtliche Schlüsselfunktion für Beethovens Musik. Hier wurde Beethovens Neunte erstmals am 6. März 1826 aufgeführt und "auf Verlangen" sogleich wiederholt. Mendelssohns bahnbrechende Interpretationen etablierten sie im Gewandhausspielplan, und bald erklang die Chorsinfonie in jeder Saison, meist zum Abschluss. Auch der mittlerweile weit verbreitete Brauch, mit dem weltumspannenden Werk den Jahreswechsel zu zelebrieren, wurzelt in Leipzig.

Andris Nelsons, Dirigent

Gewandhausorchester Leipzig

Golda Schultz, Sopran

Patricia Nolz, Alt

Piotr Beczala, Tenor

Bryn Terfel, Bariton

MDR-Rundfunkchor

Gewandhaus-Chor

Gewandhaus-Kinderchor

(Aufnahme vom 7. Mai 2024, Gewandhaus Leipzig)

---

**18:15 Komische Silvesterknaller**   

u.a. mit Hape Kerkeling, Katrin Weber, Eberhard Cohrs, Tom Pauls, Thorsten Wolf, Wolfgang Lippert

Komische Silvesterknaller - das sind witzige, kurze und vor allem sehr unterhaltsame Gags so beliebter Humoristen wie Hape Kerkeling, Katrin Weber, Eberhard Cohrs, Tom Pauls, Thorsten Wolf, Wolfgang Lippert u.a. Also die richtige Einstimmung auf einen stimmungsvollen Abend!

(MDR 31.12.2015)

---

**18:50 Wetter für 3**    

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

**18:54 Unser Sandmännchen**    

Kalli - Kalli-Schneemann

Kalli hat einen Schneemann gebaut. Kallis Papi sagt: Morgen wird es Frühling, da muss dein Schneemann gehen. Jetzt will Kalli wissen, wo die Schneemänner im Frühling hingehen - Und SCHWUPPS - ist Kalli ein KALLISCHNEEMANN und steht vor dem Haus.

Da kommen auch schon die anderen Schneemänner und laden ihn ein, mitzukommen. Auf eine Reise! In die Antarktis! Dort ist es ja immer kalt und es gibt keinen Frühling. Die Reise führt über die Berge, über das Meer, durch Afrika und wieder über das Meer - bis sie schließlich in der Antarktis ankommen.

---

**19:00 Dinner for one**  

Sketch von Freddie Frinton

Ein Butler, eine Lady, viel Alkohol und ein Tigerfell: Das ist "Dinner for One". Dazu gehören noch die längst verstorbenen Freunde von Miss Sophie, Mr. Winterbottom, Mr. Pommeroy, Admiral von Schneider und Sir Toby.

Aufgezeichnet wurde der Sketch mit dem britischen Humoristen Freddie Frinton und seiner Kollegin May Warden im Mai 1963 im legendären Studio B beim NDR in Hamburg. 1972 erstmals zu Silvester gesendet, gehört der Sketch um Butler James und Miss Sophie zu jedem Jahreswechsel dazu.

(NDR)

---

- 19:20 Hammer für zwei** **UT** **AD**  
Ein Kabinettstück mit Helga Hahnemann und Alfred Müller
- Sie ist schon Kult, die legendäre Gerichtsszene zwischen Helga Hahnemann und Alfred Müller aus dem 100. "Kessel Buntes" 1989. Im Mittelpunkt steht neben den witzigen Dialogen hier vor allem der unfreiwillig zerbrochene Hammer des Richters, der für zusätzlich große Lacher sorgte.
- 
- 19:30 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter
- 
- 19:45 MDR aktuell extra: Ansprache des Bundeskanzlers Olaf Scholz** **HD** **CC** **UT** **DGS**
- 
- 19:50 Henne, Cohrs & Co.** **HD** **CC** **UT**  
Humor aus Ost und West
- 
- 23:30 Silvester-Partyhits** **HD** **CC**
- (VPS-Datum: 01.01.2025)
- 
- 01:00 Musik zum Tanzen** **HD** **CC**  
Hits nonstop
- Wir präsentieren Ihnen die passenden Kulthits zum Tanzen, Mitsingen oder Träumen.
- Mit: C.C. Catch, Ryan Paris, Fancy, Blue System, Gazebo, Andreas Martin, Juliane Werding, Christian Lais, Andrea Berg, Dirk Michaelis u.v.a.
- (MDR 31.12.2023)
- 
- 02:30 Musik zum Tanzen** **HD** **CC**  
Hits nonstop
- Wir präsentieren Ihnen die passenden Kulthits zum Tanzen, Mitsingen oder Träumen.
- Mit: CORA, Ottawan, Harpo, Precious Wilson, Fancy, Blue System, Michelle, Gerd Christian, Mary Roos, Howard Carpendale, Juliane Werding, Michael Holm, Christian Lais, The Kelly Family u.v.a.
- (MDR 31.12.2022)
- 
- 04:00 Musik zum Tanzen** **HD** **CC**  
Hits nonstop

Mit: Blue System, Vicky Leandros, Juliane Werding, Wolfgang Ziegler, Tony Christie, Chris Norman, Petra Zieger, Thomas Anders, Roland Kaiser u.v.a.

(MDR 31.12.2021)

---

05:30

**Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop**   

---

**Mittwoch, 01. Januar 2025**

---

**05:45** **Betragen ungenügend!**     
Spielfilm Deutschland 1972

*Eigentlich sind der Paukerschreck Pepe und der strenge Schuldirektor Taft Erzfeinde. Bis Taft, der insgeheim Verständnis für die Streiche der Schüler hat, durch eine Intrige zweier Lehrer seines Postens enthoben wird. Das können Pepe und die anderen Schüler der Klasse 13a nicht durchgehen lassen.*

Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) und seine Freunde können es sich zwar kaum vorstellen, aber auch ihr penibler Schuldirektor Dr. Taft (Theo Lingen) war mal jung. Und tatsächlich gebärdete er sich damals kaum weniger lümmelhaft als Pepe und die anderen Schüler der Klasse 13a. Je älter er wird, desto öfter erinnert Taft sich an seine wilde Schulzeit und wie er als respektloser Gymnasiast (gespielt von Ilja Richter) den Lehrern einheizte. In seiner Nostalgie beginnt er, ein gewisses Verständnis für die Missetaten seiner Schüler zu entwickeln, weiß er doch, dass auch diese Phase irgendwann vorübergeht.

Diese vermeintlich lasche Haltung ruft die beiden ultrakonservativen Oberstudienräte Knörz (Rudolf Schündler) und Blaumeier (Balduin Baas) auf den Plan. Durch eine Intrige bewirken sie, dass man Taft seines Amtes enthebt - würden doch beide gerne selbst die Schulleitung übernehmen. Allerdings haben die zwei Pauker die Rechnung ohne die Schüler der 13a gemacht. Diese sind nämlich alles andere als erfreut darüber, mit Taft ihren Lieblingsfeind zu verlieren. Kurzerhand verbünden Pepe und seine Freunde sich mit ihrem alten Direx und hecken eine Reihe tollkühner Streiche aus, um es Knörz und Blaumeier heimzuzahlen.

Mit "Betragen ungenügend" fand die Reihe der "Lümmel"-Filme einen erfolgreichen Abschluss. Anders als bei den Vorgängerfilmen übernahm diesmal Franz-Josef Gottlieb die Regie. Für das originelle Drehbuch, das ausgerechnet die Erzfeinde Pepe Nietnagel und Schuldirektor Taft zu Verbündeten macht, zeichnet unter dem Pseudonym Georg Laforet einmal mehr der vielfach preisgekrönte Autor, Regisseur und Produzent Franz Seitz jr. verantwortlich. Die Hauptrollen spielen erneut die Publikumsliebblinge Hansi Kraus und Theo Lingen. Außerdem mit dabei: Ilja Richter als Direktor Taft in jungen Jahren.

Musik: Rolf Wilhelm  
Kamera: Peter Reimer  
Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)  
Regie: Franz Josef Gottlieb

Pepe Nietnagel: Hansi Kraus  
Denise Moreaux: Renate Roland

Oberstudiendirektor Dr. Taft: Theo Lingen  
Helena Kersten: Evelyn Opela  
Dr. Heidemann: Ernst Hilbich  
Taft als Schüler: Ilja Richter  
Oberstudienrat Knörz: Rudolf Schündler  
Oberstudienrat Blaumeier: Balduin Baas  
Prof. Heinzerling: Hans Korte  
Pedell Bloch: Hans Terofal  
Dr. Kersten: Ernst Stankovski  
Agathe Taft: Charlotte Witthauer  
und andere

(91 Min.)

---

**07:15 Glaubwürdig: Gerlinde Coch**    

Gerlinde Coch aus Halle berührt - mit ihrer Art, ihrer Musik und auch mit ihren Händen. Die 58-Jährige praktiziert und unterrichtet das Konzept der achtsamen Berührung in Pflege und Therapie. Wo Medikamente nicht reichen, kann Berührung Schmerzen lindern und zur inneren Ruhe verhelfen, etwa bei sehr kranken und sterbenden Menschen.

Evangelisch aufgewachsen, verbringt Gerlinde Coch ihre Zeit am liebsten in der Natur und mit ihrem Saxophon-Spiel. Hier spürt sie am deutlichsten, dass sie mit allem, was sie umgibt, verbunden ist. Daraus kann sie Kraft schöpfen und sich selbst vertrauensvoll berühren lassen.

(MDR 19.11.2022)

---

**07:20 Frühstück im Bett**    
Fernsehfilm DDR 1982

*Drei Männer wetteifern im Skiurlaub um die Gunst der attraktiven Mittvierzigerin Vera Urban - unlautere Mittel nicht ganz ausgeschlossen. So wird Herr Martin, ein nüchterner Finanzfachmann, nun von seinen Tanten Anna und Martha zum sportlichen Adonis und tanzwütigen Charmeur getrimmt.*

Da treffen zwei gestandene Junggesellen im Wintersportparadies ein, um endlich das Herz der attraktiven Vera Urban zu erobern und müssen feststellen, dass es obendrein noch einen dritten Mitbewerber gibt. Die Konkurrenz der Herren entscheidet sich zwischen dem munteren Seemann Winter, dem Sparkassenfilialleiter Herrn Martin und einem gewissen Georg Hartmann, der zufällig erfahren hat, dass sein Sohn Rolf, den er seit dessen Kindheit nicht mehr gesehen hat, im Hotel als Kellner arbeitet.

Nicht erwartet hat Hartmann allerdings, auch der Mutter des Jungen wiederzubegegnen, nämlich Vera Urban, seine lange geschiedene Frau. Alte

Gefühle leben wieder auf. Unterdessen ist es Herrn Martin gelungen, Herrn Winter kurzzeitig aus dem Rennen zu werfen. Nach diesem Teilerfolg wird der nüchterne Finanzfachmann nun von seinen Tanten Anna und Martha zum sportlichen Adonis und tanzwütigen Charmeur getrimmt. Alles in allem liegen amüsante Urlaubstage vor Vera Urban und ihren erwachsenen Kindern.

Musik: Rainer Oleak  
 Kamera: Wolfgang Pietsch  
 Buch: Hans-Joachim Riegenring  
 Regie: Eberhard Schäfer

Georg Hartmann: Alfred Struwe  
 Herr Martin: Herbert Köfer  
 Herr Winter: Günter Schubert  
 Martha: Ingeborg Krabbe  
 Vera Urban: Micaela Kreißler  
 Susanne Urban: Petra Strojwasiewicz  
 Rolf Urban: Jürgen Trott  
 Birgit: Viola Schweizer  
 Anna: Ursula Braun  
 Hallenchef: Wolfgang Greese  
 und andere

(74 Min.)

---

**08:35 Ferienheim Bergkristall: Ein Fall für Alois **  
 Lustspiel DDR 1985

*Im Ferienheim Bergkristall herrscht Aufregung: "Polizeiruf"-Star Peter Borgelt will hier Urlaub machen. Heimleiter Rauschenbach muss Oberpichler vertreten und gerade jetzt tragen sich merkwürdige Ereignisse zu: Ein Schlüssel ist verschwunden, ein Unbekannter wurde gesichtet und Lebensmittel gestohlen. Alois und Susanne ermitteln eifrig.*

Aufregung im Ferienheim Bergkristall: "Polizeiruf"-Star Peter Borgelt möchte hier in Ruhe seinen Urlaub verbringen. Trotz aller Diskretion verbreitet sich die Nachricht in Windeseile. Karl Rauschenbach stöhnt unter der Last dieser schweren Verantwortung, denn er muss Heimleiter Oberpichler vertreten, der zur Kur gefahren ist.

Und gerade jetzt tragen sich so merkwürdige Dinge im Hause zu. Der Schlüssel zum Reservezimmer ist verschwunden, ein Unbekannter wurde auf den Gängen gesichtet und die Köchin meldet den Diebstahl von Lebensmitteln. Mit kriminalistischem Eifer und der sachkundigen Unterstützung von Fernsehkommissar Peter Borgelt macht sich Alois Wachtel an die Aufklärung des Falls.

Susanne, die stets eifersüchtig über das Treiben ihres Verlobten Hans-Günter Koch wacht, hat da schon eine heiße Spur. Niemand ahnt, dass Heimleiter Oberpichler seine Angestellten genau beobachtet.

Musik: Rainer Oleak  
 Buch: Hans-Joachim Preil  
 Regie: Eberhard Schäfer

Alois Wachtel: Alfred Müller  
 Heimleiter Oberpichler: Willi Scholz  
 Karl Rauschenbach: Paul Arenkens  
 Erwin Heimboldt: Werner Senftleben  
 Frau Heimboldt: Brigitte Krause  
 Frl. Susanne: Marita Gerasch  
 Hans-Günter Koch: Joachim Kaps  
 Frl. Fitzmann: Margitta Preil  
 und als Ehrengast: Peter Borgelt

(83 Min.)

---

10:00

**Cinderella 80**    

Spielfilm Italien 1984

*Das Schicksal hat Cindy, Tochter eines New Yorker Pizzabäckers italienischer Herkunft, mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. Als solche trifft sie bei einer Italienreise auf Mizio, der ihre Liebe zur Musik teilt.*

Die 18-jährige Cindy (Bonnie Bianco) wohnt in Brooklyn und hat sich mit Haut und Haar der New Yorker Pop-Szene verschrieben - kein Wunder bei ihrer Begabung als Sängerin und Tänzerin. Doch glücklich ist sie nicht. Zu Hause regiert die böse Stiefmutter Muriel (Kendal Kaldwell), eine bigotte Bürgerstochter aus Philadelphia, die ihrem Mann (Vittorio Caprioli), einem nach Amerika eingewanderten Italiener und fleißigem Pizzabäcker, mit Vorliebe seinen Fehltritt, dessen Resultat Cindy ist, vorwirft. Sie hat zwei eigene Töchter, weder schön noch begabt, aber zickig.

Muriel plant eine Reise nach Rom, um die Musikausbildung ihrer Töchter an der Santa Cecilia Akademie zu beenden und bei dieser Gelegenheit auch einen standesgemäßen Schwiegersohn aus adligen Kreisen zu finden. Notgedrungen nehmen sie Cindy mit. Noch auf dem New Yorker Flughafen trifft sie Mizio (Pierre Cosso), einen italienischen Musiker, der in Rom in einem Gewächshaus campiert. Die beiden verlieben sich und Cindy brennt nach einem bösen Krach mit der Stiefmutter mit ihm durch. Doch temperamentvoll wie Cindy nun mal ist, hat sie auch Krach mit Mizio.

Ihre einzige Freundin in Rom, die ein wenig durchgedrehte Marianne (Sandra

Milo), hat ihr nach einem Blick in die Glaskugel verraten, wo sie ihren Mizio wiederfinden kann. Er hat das wunderschöne Lied "Stay" für sie komponiert und sie beschließen, eine Band zu gründen. Doch neben den Proben muss Cindy noch das Dienstmädchen zu Hause spielen - nur unter dieser Bedingung durfte sie nach ihrem missglückten Nachtausflug in Rom bleiben.

Aber auch Mizio hat sein "dunkles" Geheimnis, das er Cindy nicht anvertrauen will. Er ist der leibhaftige Sohn des Fürsten Gherardeschi (Adolfo Celi), mit dem er sich überworfen hat. Zur selben Zeit lernen Cindys Stiefschwester Mizios Geschwister Vittoria (Sabina Segatori) und Egisto (Francesco Caracciolo) kennen. Fast glauben sie sich damit am Ziel ihrer Wünsche. Nach diversen Missverständnissen treffen sie alle auf dem großen Ball der Gherardeschis zusammen. Cindy weiß nun, wer ihr Mizio wirklich ist. Und wie das wirkliche Aschenputtel flieht sie vom Ball, einen ihrer silbernen Schuhe zurücklassend.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er-Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

(165 Min.)

---

12:45

Der Osten - Entdecke wo du lebst

**Luxus, Pomp und Prominenz**     

Das Grandhotel Taschenbergpalais Dresden

Es ist nicht irgendein Haus, es ist das barocke Kleinod zwischen Dresdner Zwinger und Residenzschloss: das Grandhotel Taschenbergpalais Dresden. Seine Lage in der historischen Altstadt ist unbezahlbar, sein Renommee auch.

Zahlreiche Prominente von Barack Obama bis Elton John, Königin Beatrix, Helmut Schmidt, Wladimir Putin oder Sting haben in dem Haus geschlafen, gegessen, gelacht, geliebt, geträumt.

Im Januar 2023 schloss das Hotel seine 180 Zimmer und luxuriösen Suiten, verkaufte das Mobiliar, um sich einer umfassenden Renovierung zu unterziehen. Die war nach 28 Jahren Hotelbetrieb auch vonnöten. Der moderne, gutbetuchte Gast von heute mag Lage und Komfort des Hauses, weniger aber den Plüschtuch der 90er Jahre. Architekten und Designer standen vor der Aufgabe, Modernes mit Denkmalschutz zu verbinden.

"Das Aufwendigste ist immer das, was man nicht sieht, aber gut funktionieren muss", erklärt Architekt Jan Tröber. Sämtliche Elektro- und Wasserleitungen mussten erneuert werden. Aufwendig, teuer und voller Tücken. Aber der Architekt aus Frankfurt a.M. ist stolz, mitwirken zu dürfen.

Die 140 Mitarbeitenden des Grandhotels wurden teils in anderen Kempinski-Häusern untergebracht, einige blieben in Dresden. Wie Thomas Wenzel, zuständig für das Housekeeping. Der gelernte Baufacharbeiter lebt für das Grandhotel, hat als Hausmann hier seine Bestimmung gefunden. Während der Renovierung hilft er, wo es Not tut. Der Eröffnung fiebert er mit Gänsehaut entgegen.

Genauso wie Kerstin Meier, ihres Zeichens Hausdame. Seit 28 Jahren arbeitet sie als "guter Geist" im Taschenbergpalais, betreut Zimmermädchen, Hoteldiener, Fremdfirmen. "Jeder Tag ist anders, man kann sich früh etwas vorgenommen haben, was nach einer Stunde hinfällig ist, durch Wünsche oder kleinere bis größere Katastrophen oder auch schöne Ereignisse - wir haben alles."

Alles wollte auch Kurfürst August der Starke 1705 seiner geliebten Gräfin Cosel mit diesem Palast beweisen. Vor allem seine Liebe. Doch das Glück der Herz-Dame im Taschenbergpalais währte nur kurz. Die Cosel wurde verbannt, andere Mätressen und Thronfolger zogen ein, bauten das Palais um. 1945 wurde es beim Luftangriff auf Dresden fast völlig zerstört und blieb bis 1990 eine Ruine.

Aber das Taschenbergpalais sollte "auferstehen" als Hotel der Spitzenklasse. Im November 1993 gab es den ersten Spatenstich. Zwei Jahre später die feierliche Eröffnung. Architekturphotograf Jörg Schöner hat damals den Umbau der Ruinen zum Luxushotel begleitet. Seine Bilder sind heute historische Dokumente. Der 79-jährige Dresdner ist gespannt, wie sich nun das Haus präsentieren wird. Pünktlich zum Semperoperball im Februar 2024 öffnet es seine Türen, um Gäste und Dresdner zu begrüßen.

(MDR 27.02.2024)

---

**13:30** **Märchenhaftes Tschechien**      
Film von Michael Schlamberger

Uralte Buchenwälder, Labyrinth aus Sandsteinfelsen voller Höhlen und Schluchten, dazwischen Burgen, die von einer bewegten Vergangenheit erzählen. Kein Wunder, dass Tschechien dadurch zum "Land der Märchen" wurde.

Der Rabe, ein Tier, das in vielen Märchen vorkommt, ist von besonderer Bedeutung. Er unterscheidet Freund und Feind und passt sich gewitzt der Menschenwelt an. Tatsächlich sind Raben überaus schlaue Singvögel, die nur krächzen, aber die menschliche Stimme nachahmen können.

Der verwunschene Wald aus den Märchen ist in Tschechien noch fast wie im Mittelalter erhalten. Zwischen Baumriesen tummeln sich Siebenschläfer, Habichtskäuze, Füchse, Wölfe und Bären. Archaisch wirkt auch das Elbsandsteingebirge der Böhmisches Schweiz. In der Ferne ragen Vulkankegel auf, davor liegen wuchtige Tafelberge und schroffe Felsnadeln. Sie sind seit jeher ein wichtiger Brutort für Vögel.

Doch der menschengemachte Klimawandel hat auch Tschechien erreicht. So ist der Wald rund um das Elbsandsteingebirge vielerorts verdorrt. Die Bäume können die mächtigen Horste von Schwarzstörchen nicht mehr tragen, darunter streiten sich Sperlingskäuze, Wiedehopfe, Wendehälse, Stare und Meisen um die letzten Bruthöhlen. Oft genügt schon ein kleiner Funke und weite Teile der Wälder stehen in Flammen. Der Brand im Nationalpark Böhmisches Schweiz im Sommer 2022 war dramatisch. Wochenlang kämpften praktisch alle Feuerwehren des Landes gegen das verheerende Feuer.

Der Film zeigt in intensiven Bildern die märchenhaften Seiten Tschechiens und die rasche Veränderung der Natur dort.

(NDR)

---

**14:15** **Die sieben Raben**        
Märchenfilm Tschechien/Slowakei 2015

*Das Mädchen Bohdanka macht sich auf den Weg, ihre sieben Brüder von einem Fluch zu befreien. Die Mutter hatte einst ihre sieben Söhne in Raben verwandelt. Von einer Hexe erhält sie den Rat, Hemden aus Nesseln für ihre Brüder zu nähen.*

Das junge Mädchen Bohdanka wächst in einer gramgefüllten Bäckersfamilie auf. Vor vielen Jahren hatte ihre Mutter sieben Söhne, die sie in einem Wutanfall verfluchte und in Raben verwandelte. Diese Familientragödie verschweigen Bohdankas Eltern ihrer Tochter.

An der Schwelle zum Erwachsenenalter erfährt das Mädchen schließlich von dem Fluch und entschließt sich, ihre Brüder zu retten. Von einer Hexe erhält sie den Rat, Hemden für ihre Brüder zu nähen. Aber nicht einfach normale Hemden - sie muss Nesseln sammeln, die Fasern zu Stoff verarbeiten und jeden einzelnen Nadelstich selbst machen. Das Mädchen begibt sich auf eine lange Reise, um ihre Aufgabe zu erfüllen.

Musik: Vašo Patejdl  
 Kamera: Matej Cibulka  
 Buch: Alice Nellis  
 Regie: Alice Nellis

Bohdanka: Martha Issová  
 Königin Alexandra: Sabina Remundová  
 Prinz Bartolomej: Lukáš Příkazký  
 Prinz Norbert: Václav Neužil  
 Zauberin: Zuzana Bydžovská  
 Königin Gabriela: Erika Stárková  
 Mutter von Bohdanka: Jana Olhová  
 Vater von Bohdanka: Marián Geišberg  
 König: Juraj Hrcka  
 Herzog: Miroslav Noga  
 Pfarrer: Csongor Kassai  
 Zofe Marie: Kristína Svarinská  
 Arzt: Jakub Zindulka  
 und andere

(95 Min.)

---

15:50 **MDR aktuell**      
 mit Wetter

---

15:55 **Mission Ulja Funk**       
 Spielfilm Deutschland/Luxemburg/Polen 2021

*Die zwölfjährige Ulja geht auf eine abenteuerliche Mission, um hautnah den Einschlag des Asteroiden VR-24-17-20 zu erleben. Dafür heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse, an, sie quer durch Polen bis nach Belarus zu fahren. Ihnen dicht auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde.*

Ulja lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat.

Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag selbst zu sehen. Ihnen dicht auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde.

Der liebenswerte Kinder- und Familienfilm ist eine Komödie der Initiative "Der besondere Kinderfilm". Er behandelt Themen wie Identität, Familie, Freundschaft, Wissenschaft und Religion. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt das Prädikat "besonders wertvoll" und urteilt: "'Mission Ulja Funk' ist ein genauso frecher wie leidenschaftlicher Film, eine irrwitzige Komödie und ein Statement für Girlpower, das seinesgleichen sucht. Ein spritzig-intelligentes Filmvergnügen, dem die Jury wirklich gerne das höchste Prädikat verleiht."

2023 wurde der Film beim Deutschen Filmpreis 2023 als Bester Kinderfilm ausgezeichnet und gewann beim Deutschen Kinder Medien Festival "Goldener Spatz" 2021 den Preis der Kinderjury für den Besten Langfilm. Hauptdarstellerin Romy Lou Janinhoff wurde für ihre Leistung mit dem Kinder-Medien-Preis "Der weiße Elefant" als "Beste Nachwuchsdarstellerin" gewürdigt.

Musik: André Dziezuk  
Kamera: Konstantin Kröning  
Buch: Barbara Kronenberg  
Regie: Barbara Kronenberg

Ulja Funk: Romy Lou Janinhoff  
Henk von Kindermann: Jonas Oeßel  
Oma Olga: Hildegard Schroedter  
Pastor Simon Brotz: Luc Feit  
Irina Funk: Anja Schneider  
Evgenji Funk: Ivan Shvedoff  
Nelly Brotz: Christina Große  
Jana Schlegel: Janina Elkin  
Waldemar Schulz: Peter Trabner  
Jolanta Schlegel: Martina Eitner-Acheampong  
Sascha Funk: Jonas Toygar  
Wanja Funk: Janis Toygar  
als Gäste: Bürger Lars Dietrich, Vanity Trash, Shary Reeves, Gesine Cukrowski, Oona von Maydell  
und andere

(86 Min.)

---

17:25 **Der süße Brei**       
Märchenfilm Deutschland 2018

*Eine große Hungersnot bedroht das Land. Jola läuft in den Wald, um für die Familie etwas Essbares zu finden. Dort trifft sie auf eine Waldfrau, die ihr eine Tonscherbe gibt. Diese gehört zum legendären Topf, der einst süßen Brei kochte und alle satt machte. Auf der Suche nach den fehlenden Scherben muss Jola einige Prüfungen bestehen.*

Eine große Hungersnot bedroht das Land. Schuld daran ist auch der gefürchtete Graf Ruben. Bevor die Menschen vor Hunger sterben, verwandeln sie sich in Vögel - ebenso die kleine Ida. Deshalb läuft ihre große Schwester Jola verzweifelt in den tiefen Wald, um für die Familie etwas Essbares zu finden. Dort trifft sie auf eine geheimnisvolle Waldfrau, die ihr eine Tonscherbe überreicht. Diese gehört zum legendären Topf, der einst süßen Brei kochte und alle satt machte, aber seit Langem verschwunden ist.

Auf der Suche nach den fehlenden Scherben muss Jola abenteuerliche Prüfungen bestehen. Dabei lernt sie den charmanten, aber hochverschuldeten Veit kennen, der sich an ihre Fersen heftet. Was sie nicht weiß: Veit ist der Bruder des Grafen und soll ihr den Topf abjagen.

Inspiziert vom gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm behandelt der Film die Themen Freundschaft, Vertrauen und die Kraft, in der Not etwas zu verändern.

Musik: Mathias Rehfeldt  
Kamera: Bernd Fischer  
Buch: Anja Kömmerling und Thomas Brinx  
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm  
Regie: Frank Stoye

Jola: Svenja Jung  
Veit von Hammerlitz: Merlin Rose  
Graf Ruben von Hammerlitz: Roland Wolf  
Schwarzrabe: Stipe Erceg  
Nase: Martin Winkelmann  
Balduin: Lars Rudolph  
Waldfrau Moira: Maria Mägdefrau  
Jolas Mutter: Christina Große  
Hauptmann: Marko Dyrlich  
Nebelfrau: Stephanie Lexer  
und andere

(86 Min.)

---

18:50 **Wetter für 3**    

---

 Die Wetterschau für Mitteldeutschland
 

---

**18:54** **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Die Moffels - Luzi auf Schatzsuche

Luzi will heute auf Schatzsuche gehen und hat sich als Piratin verkleidet. Die Moffels müssen natürlich mit und schon landen sie auf einem Piratenschiff. Hoffentlich werden die Moffels auf dem Schiff nicht seekrank! Aber Luzi ist wild entschlossen den Piratenschatz zu finden und breitet die Schatzkarte aus. Am Ziel angekommen, erwartet sie eine riesige Überraschung.

---

**19:00** **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

**19:00** **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

---

**19:25** **Neujahrsansprachen der Ministerpräsidenten** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

**19:25** **Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Sachsens** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 (MDR SACHSEN)

**19:25** **Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 (MDR SACHSEN-ANHALT)

**19:25** **Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Thüringens** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 (MDR THÜRINGEN)

---

**19:30** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 anschließend: das MDR-Wetter

---

**19:50** **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das Tiermagazin des MDR  
 mit Uta Bresan

---

**20:15** **25 Jahre Tierisch tierisch - Das Jubiläum** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Präsentiert von Uta Bresan und Lars-Christian Karde

Uta Bresan und Lars-Christian Karde begeben sich auf eine spannende Reise in die Geschichte von "Tierisch tierisch", aber auch zu drei Tierheimen in Mitteldeutschland. Erst einmal fahren die beiden nach Hildburghausen. Dort erfahren sie, wie schwierig es ist, ein Tierheim aus dem Nichts zu erschaffen. Tierheimleiterin Monika Hahn hat abends auf dem Sofa mit ihrem Mann noch

Hundezwinger geplant.

In Nordhausen lernen Uta und Lars das Tierheim 2.0 kennen, das voll auf das Internet setzt und Lars muss gleich mehrere Tiere vermitteln - auf Facebook. Außerdem sind sie im vielleicht beeindruckendsten Tierheim der ganzen Republik: das Tierheim Zeitz. Im Jahr 2013 ging es in den Jahrhundertfluten unter, im wahren Sinne des Wortes. Doch das Tierheim hatte Glück im Unglück und stand wieder auf wie Phönix aus der Asche.

Mehr als 1000 Sendungen "Tierisch tierisch" flimmerten in den vergangenen 25 Jahren über den Bildschirm, über 8000 Tiere haben durch "Tierisch tierisch" ein neues Zuhause gefunden! Und das durch die Zusammenarbeit mit mehr als 100 Tierheimen im gesamten Sendegebiet. Von A wie Arzberg bis Z wie Zabakuck, "Tierisch tierisch" war überall.

Die Jubiläumssendung blickt nun zurück auf die vergangenen 25 Jahre und zeigt unter anderem die berührendsten Geschichten aus dieser Zeit: Eine menschliche Liebe, die durch die Sendung entstand, ein Ehepaar, das extra aus Spanien kam, um einen Hund aus dem Tierheim zu holen und eine Familie, die durch "Tierisch tierisch" zu ihrer Berufung gefunden hat.

(MDR 20.11.2019)

---

**21:45** **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:00** **Sendung wird nachgereicht**

---

**23:00** **Katrin Weber**   **UT**   
late night  
Best of 2021

Katrin Weber hat sich im Dezember 2021 im Leipziger "Academixer"-Keller von ihrer besten Seite gezeigt: Bei der Vogtländerin wurde wieder viel geplaudert, gelacht und gesungen! Tanzjuror Joachim Llambi entdeckt die Geheimnisse des Lipsis. Schlagerstar Andy Borg zeigt seine Rock'n'Roller-Seite. Diskuswerfer Lars Riedel entpuppt sich als tränenreicher Romantiker. Schauspielerin Katrin Sass gesteht ihre Vorliebe für haarige Männlichkeit. Stefanie Hertel gibt eine Swing-Stunde und Angelo Kelly ein starkes Trommelsolo. Musicalstar Dagmar Koller wirft sich vor ihrer Kollegin aus Plauen in den Staub. Das sind nur einige Highlights aus Katrin Webers launigen Late-night-Ausgaben.

Zu Gast waren Katrin Sass, Stefanie Hertel, Dagmar Koller, Joachim Llambi, Angelo Kelly, Lars Riedel, Andy Borg und Musiker Günther Fischer.

(MDR 22.01.2022)

---

**00:00** **Heute Nacht oder nie!**     
Hits aus Tonfilm, Revue und Operette

Das Programm ist bunt, die Verse geschliffen und die Pointen sitzen: Die Hits der "Roaring Twenties" sind Zeugnis einer brodelnden Epoche zwischen Shimmy und Foxtrott, in der Marlene Dietrich mit "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" für Ekstase sorgte. Geschrieben hat diesen Klassiker Friedrich Hollaender, der - wie die meisten Komponisten dieses Genres - nach 1933 ins erzwungene Exil gehen musste.

Hollaender, der mit Willy Rosen, Hugo Hirsch und Paul Abraham vorher zu den bekanntesten Unterhaltungskünstlern zählte, arbeitete mit Schriftstellern wie Tucholsky und Ringelnatz zusammen sowie mit Musikern wie Spoliansky und Wachsmann: Als gefeierte Filmkomponisten in London bzw. Hollywood gelang beiden nach ihrer Emigration eine zweite Karriere.

Das MDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Florian Ludwig bringt ein funkelndes Bouquet mit Blüten der "wilden Zwanziger" im Leipziger Felsenkeller zu Gehör. Die Gesangssolisten sind Tanja Kuhn (Sopran), Mirko Roschkowski (Tenor) und Karl Rumstadt (Bariton).

(MDR 01.01.2024)

(VPS-Datum: 02.01.2025)

---

**01:35** **Rififi**    
Spielfilm Frankreich 1954

*Vier Gangster planen den Einbruch in ein Juweliergeschäft. Alles ist perfekt geplant und sie räumen groß ab. Doch durch Leichtsinn bekommt eine rivalisierende Bande Wind von dem Coup. Eine blutige Gangsterschlacht beginnt.*

Die Diebe Jo (Carl Möhner) und Mario (Robert Manuel) überreden den gerade aus dem Gefängnis entlassenen Tony (Jean Servais) zu einem erneuten Einbruch. Zusammen mit dem Tresorknacker César (Jules Dassin) wird der Juwelenraub minutiös geplant - und erfolgreich ausgeführt.

Doch die Freude währt nicht lange. Durch den leichtsinnigen César, der einem Barmädchen ein erbeutetes Schmuckstück schenkt, kommt eine rivalisierende Gangsterbande auf die Spur der Millionenbeute. Ein erbitterter Bandenkrieg, bei dem alle, bis auf Tony, ihr Leben lassen, ist die Folge.

Mit diesem meisterhaft inszenierten Film (Goldene Palme von Cannes für die Regie) hat Jules Dassin den Begriff des "Thrillers" in den französischen Kriminalfilm eingeführt. Einmalig in der Geschichte dieses Genres ist die fast halbstündige Einbruchsszene, die ohne Dialoge und Musik gefilmt wurde.

"Rififi" - das Slang-Wort für "Rauferei" oder "Ärger" - ging nach diesem Film in den allgemeinen Sprachgebrauch für ein "raffiniert ausgeklügeltes Verbrechen" (Fremdwörterbuch - Duden) ein.

Musik: Georges Auric  
Kamera: Philippe Agostini  
Buch: Jules Dassin, René Wheeler, Auguste Le Breton  
Vorlage: Nach dem Roman "Du rififi chez les hommes" von Auguste Le Breton  
Regie: Jules Dassin

Tony: Jean Servais  
Jo: Carl Möhner  
Mario Farrati: Robert Manuel  
César: Jules Dassin  
Mado: Marie Sabouret  
Louise: Janine Darcey  
Ida Farrati: Claude Sylvain  
Pierre Grutter: Marcel Lupovici  
Louis Grutter: Pierre Grasset  
Remi Grutter: Robert Hossein  
Viviane: Magali Noël  
Tonio: Dominique Maurin  
und andere

(107 Min.)

---

**03:20** Tierisch tierisch **HD** **CC** **UT** **■**  
Das Tiermagazin des MDR  
mit Uta Bresan  
(MDR 01.01.2025)

---

**03:45** **Norwegen nonstop - Die Farben des Nordens** **HD** **CC** **■**

---

Ländermagazine  
**04:05** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 01.01.2025)

---

Ländermagazine  
**04:30** **Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Sachsens** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
(MDR 01.01.2025)

---

Ländermagazine  
**04:35** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 01.01.2025)

---

Ländermagazine

05:00 Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff **HD** **CC** **UT** **DGS**  
(MDR 01.01.2025)

---

Ländermagazine  
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **DGS**  
(MDR 01.01.2025)

---

Ländermagazine  
05:30 Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten Thüringens **HD** **CC** **UT** **DGS**  
(MDR 01.01.2025)

---

**Donnerstag, 02. Januar 2025**

---

**05:35** **Rote Rosen(1322)**     
Fernsehserie Deutschland 2012

---

**06:25** **Sturm der Liebe(1183)**    
Fernsehserie Deutschland 2010

---

**07:15** **In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern (1)**       
Ins kalte Wasser  
Fernsehserie Deutschland 2018

*Louisa Neukamm wusste schon als Kind, dass sie Krankenpflegerin werden möchte. Gemeinsam mit ihrer Freundin Jasmin Hatem und ihrem Freund Fiete Petersen beginnt sie ihre Ausbildung am Hallenser Volkmann-Klinikum. Doch der Start verläuft für Louisa denkbar ungünstig.*

Louisa Neukamm wusste schon als Kind, dass sie Krankenpflegerin werden möchte. Gemeinsam mit ihrer Freundin Jasmin Hatem und ihrem Freund Fiete Petersen beginnt sie ihre Ausbildung am Hallenser Volkmann-Klinikum. Doch der Start verläuft für Louisa denkbar ungünstig. An ihrem ersten Arbeitstag wacht sie im Bett eines Fremden auf. Nun plagt Louisa das schlechte Gewissen, denn eigentlich hat sie einen liebevollen Freund. Da hilft nur eins, sie muss die Nacht vergessen.

Im Klinikum werden die drei Freunde von Oberschwester Alexandra Lundqvist und Dozentin Arzu Ritter aus der Sachsenklinik in Leipzig gleich mit einem Arbeitseinsatz konfrontiert: Großbrand in einer Grundschule! Fiete muss die Personalien aufnehmen und Louisa soll sich um Theo Kühn kümmern, dessen Schwester Ava lebensbedrohlich verletzt ist. Nur Jasmin darf nicht mit in die Notaufnahme, sie soll die Werte eines unbekanntes Komapatienten überwachen. Ungerecht und langweilig findet sie das. Warum nur behandelt Oberschwester Alexandra sie so streng?

Als Louisa den Mann von letzter Nacht ausgerechnet am Volkmann-Klinikum wieder sieht, ist die Aufregung groß. Es handelt sich um ihren Praxisanleiter Darius Korschin. Dieser behandelt die kleine Ava, auf deren Bruder Louisa aufpasst. Notgedrungen muss sie nun mit ihm zusammenarbeiten, um das Leben des kleinen Mädchens zu retten.

Buch: Kerstin Höckel, Marie-Louisa Weber  
Regie: Micaela Zschieschow

Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Louisa Neukamm: Llewellyn Reichman

Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill  
Fiete Petersen: Adrian Gössel  
Ramona Unruh, "Mo": Jaëla Carlina Probst  
Kiran Petrescu: Daniel Rodic  
Alexandra Lundqvist: Friederike Linke  
Darius Korschin: Moritz Otto  
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe  
Katja Sommer: Berrit Arnold  
Theo Kühn: Claude Heinrich  
Ava Kühn: Mina Herfurth  
und andere

(47 Min.)

---

**08:05 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern (2)     **

Drei Freunde  
Fernsehserie Deutschland 2018

*Louisa, Jasmin und Fiete sind heute besonders aufgeregt, denn in der praktischen Übung steht das Thema "Schwangerschaft" auf dem Plan. Zeitgleich sorgt sich Schürzenjäger Kiran um Ramona, genannt Mo, und tritt dabei wirklich in jedes Fettnäpfchen.*

Louisa, Jasmin und Fiete sind heute besonders aufgeregt, denn in der praktischen Übung steht das Thema "Schwangerschaft" auf dem Plan. Die Pflegeschüler bekommen unter Arzus Aufsicht die "äußere Wende" eines Fötus von dem erfahrenen Pfleger Kiran erklärt. Da schreit die Patientin Nicole Fritsch plötzlich laut auf. Könnten das schon wieder vorzeitige Wehen sein? Ausbilderin Alexandra Lundqvist ist besorgt, denn Frau Fritsch wurde vor ein paar Wochen von ihrem Freund mitten in der Schwangerschaft verlassen. Fiete darf sich unter Alexandras Aufsicht um die Patientin kümmern. So erfährt er das Geheimnis der Schwangeren.

Zeitgleich sorgt sich Schürzenjäger Kiran um Ramona, genannt Mo, und tritt dabei wirklich in jedes Fettnäpfchen. Oder warum ist die sonst eher offene Mo plötzlich so still?

Per SMS erfährt Louisa, dass ihr Freund Johannes Teuber zusammen mit seinem Kumpel Leon Kühwald in Halle ist. Auf dem Weg zu einer wichtigen Prüfung in Berlin ist Leon zusammengebrochen. Während die Ärzte und Darius sich um Leon kümmern, müssen Fiete und Jasmin Louisa beruhigen, denn Johannes weiß nicht, dass Louisa kurz vor Ausbildungsbeginn mit ihrem Praxisanleiter Darius geschlafen hat.

Buch: Eckhard Wolff, Ben Zwanzig  
Regie: Micaela Zschieschow

Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Louisa Neukamm: Llewellyn Reichman  
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill  
Fiete Petersen: Adrian Gössel  
Ramona Unruh, "Mo": Jaëla Carlina Probst  
Kiran Petrescu: Daniel Rodic  
Alexandra Lundqvist: Friederike Linke  
Darius Korschin: Moritz Otto  
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe  
Nicole Fritsch: Katharina Spiering  
Tim Dornheim: Maximilian Klas  
Leon Kühwald: Malte Thomsen  
Johannes Teuber: Karl Schaper  
und andere

(48 Min.)

---

08:55

**In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte(326)**     

Willst Du?

Fernsehserie Deutschland 2023

*Dr. Matteo Moreau erfährt, dass Dr. Elly Winter ein längerfristiges Jobangebot von Wolfgang Berger bekommt. Deshalb nimmt er sie zunehmend als Konkurrentin wahr. Dr. Ben Ahlbeck und Dr. Elias Bähr nehmen Eiswagen-Besitzer Davide Ceccarelli mit einem Schlüsselbeinbruch auf, während sich Viktoria Stadler immer noch zu viel zumutet.*

Dr. Matteo Moreau genießt es, dass Dr. Elly Winter wieder am Johannes-Thal-Klinikum ist. Doch als er erfährt, dass sie ein längerfristiges Jobangebot von Wolfgang Berger bekommt, nimmt er sie doch zunehmend als Konkurrentin wahr. Als der Rentner Norbert Palmer mit einer offenen Fraktur eingeliefert wird, müssen die beiden wohl oder übel zusammenarbeiten, denn Norberts Allgemeinzustand ist sehr schlecht. Doch schon nach der OP ist es mit der professionellen Harmonie zwischen Matteo und Elly wieder vorbei.

Währenddessen hat Norbert noch andere Sorgen. Der ehemalige Liftbetreiber ist nach Erfurt gekommen, weil er heimlich hofft, seine ehemals große Liebe Erika Schwarz wieder zu treffen. Wird ihm das gelingen?

Dr. Ben Ahlbeck und Dr. Elias Bähr nehmen Eiswagen-Besitzer Davide Ceccarelli mit einem Schlüsselbeinbruch auf. Während dieser im Krankenbett liegt, stellt er plötzlich fest, dass er in der Lotterie gewonnen hat. Ben und Elias freuen sich erst für den Glückspilz, doch als dieser erklärt, das Eisgeschäft aufgeben zu wollen, um in den Rennsport zu wechseln, sind sie bestürzt, denn sie lieben das Eis von Ceccarelli.

Während sie alles versuchen Davide davon zu überzeugen, nichts zu

überstürzen, finden sie heraus, dass ihr Patient in letzter Zeit unter unerklärlichen Beschwerden leidet, die ihm die Freude am Leben nehmen. Vielleicht gibt es ja eine Lösung, die sowohl Davide als auch die beiden Eisliebhaber glücklich macht?

Viktoria Stadler mutet sich nach wie vor zu viel zu, was auch Mikko Rantala mitbekommt. Heimlich bittet dieser Ben, Viktoria weniger einzuspinnen. Doch als Viktoria das mitbekommt, entbrennt ein temperamentvoller Streit.

Buch: Susan Jones

Regie: Daniel Anderson

Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh

Dr. Matteo Moreau: Mike Adler

Dr. Ben Ahlbeck: Philipp Danne

Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe

Julia Berger: Mirka Pigulla

Dr. Marc Lindner: Christian Beermann

Dr. Emma Jahn: Elisa Agbaglah

Rebecca Krieger: Milena Straube

Mikko Rantala: Luan Gummich

Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa

Wolfgang Berger: Horst Günter Marx

Florian Osterwald: Lion Wasczyk

Viktoria Stadler: Isabella Krieger

Norbert Palmer: Herbert Trattnigg

Erika Schwarz: Heidrun Gärtner

Davide Ceccarelli: Alexander Martschewski

und andere

(48 Min.)

---

**09:45** **Sendung wird nachgereicht**

---

**10:35** **Elefant, Tiger & Co.(39)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Außerirdische im Leipziger Zoo? Mit langen Schutzanzügen und Videobrille am Helm untersuchen zwei Berliner Experten die Elefantenkühe Don Chung und Hoa. Sind sie trächtig oder nicht? Können die betagten Damen überhaupt noch schwanger werden? Das sollen die auf Geburtenplanung spezialisierten Kollegen von Prof. Klaus Eulenberger per Ultraschall klären.

Ab ins warme Winterquartier heißt es für die Pelikane. Friert der Zooteich zu, drohen den tropischen Vögeln tödliche Gefahren: Marder und Fuchs. Letzte Woche war der Teich-Abtrieb kläglich gescheitert. Die störrischen Vögel entwischten den Pflegern wieder. Dieses Mal muss es klappen.

Kamerarotlicht für Lama Horst. Das "Marketing"-Lama des Leipziger Zoos hat seinen ersten Fernseh-Auftritt - und das gleich live. Zusammen mit Tierpfleger Michael Ernst geht es zum MDR ins Nachmittagsmagazin "Hier ab vier". Wird Horst den mit Drehtüren und Fahrstühlen gespickten Weg ins Studio schaffen?

(MDR 16.01.2004)

---

10:58 **MDR aktuell**   **UT** 

---

11:00 **In aller Freundschaft (874)**   **UT**  **AD**

Vereint und entzweit  
Fernsehserie Deutschland 2019

*Kris hat immer noch Zweifel, ob Florian ihm die Wahrheit gesagt hat und gerät mit ihm wegen des möglicherweise nicht bestandenen Staatsexamens aneinander. Bei dem 24-jährigen Fitness-Influencer Georg wird Hodenkrebs diagnostiziert. Für ihn bricht eine Welt zusammen. Roland plant derweil die Zusammenführung der Patchwork-Familie.*

Kris hat immer noch Zweifel, ob Florian ihm die Wahrheit gesagt hat und gerät mit ihm wegen des möglicherweise nicht bestandenen Staatsexamens aneinander. Florians Reaktion bestärkt Kris in seinem Verdacht. Er informiert Kaminski, der nicht glauben kann, dass es sich bei Florian um einen Hochstapler handeln könnte.

Bei der Behandlung von Georg Fichte, einem 24-jährigen Fitness-Influencer, steht der PJ-ler deshalb unter Kaminskis besonderer Beobachtung. Bei Georg wird Hodenkrebs diagnostiziert. Für den Modellathleten bricht eine Welt zusammen. Als nach der Entfernung des betroffenen Hodens die Tumormarker im Blut weiter steigen und eine zweite Operation unumgänglich ist, stürzt das Georg noch tiefer in die Krise. In der zweiten OP werden die befallenen Lymphknoten entfernt. Der bisher vor allem auf äußerliche Werte bedachte Influencer beschließt, die Krebserkrankung und -therapie seinen Abonnenten zu offenbaren.

Derweil kommt Katja mit ihren Kindern während der Entschärfung einer Weltkriegsbombe in ihrem Viertel eine Nacht bei den Heilmanns unter. Die Patchwork-Familie harmonisiert so gut, dass bei Roland der Gedanke reift, den Ausnahmefall zur Regel zu machen.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
Kamera: Bernhard Wagner  
Buch: Jochen S. Franken  
Regie: Susanne Boeing

Luise Brenner: Monika Lennartz

Florian Klein: Aaron Koszuta  
 Georg Fichte: Maximilian Pekrul  
 Emma Brückner: Vivien Sczesny  
 Chen Mi Lan: Yun Huang  
 Hanno Brückner: Kasimir Brause  
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
 Arzu Ritter: Arzu Bazman  
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
 Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
 Otto Stein: Rolf Becker  
 Miriam Schneider: Christina Petersen  
 Kris Haas: Jascha Rust  
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
 Dr. Maria Weber: Annett Renneberg  
 Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
 Katja Brückner: Julia Jäger  
 und andere

(43 Min.)

---

**11:45 In aller Freundschaft (875)     **

Die wilde Heidi  
Fernsehserie Deutschland 2019

*Als sich Britta und Heidi nach dreißig Jahren unverhofft wieder gegenüberstehen, erleidet Britta eine Lungenembolie. Dr. Maria Weber stellt fest, dass Britta ein neues Herz benötigt, doch die Warteliste ist lang. Unterdessen entlarvt Dr. Rolf Kaminski PJ-ler Florian Klein als Hochstapler.*

Britta und Heidi Schloh haben sich 30 Jahre lang nicht gesehen. Heidi hat nach dem Mauerfall alles hinter sich gelassen und die Welt bereist, während Britta die Gärtnerei der Eltern übernommen hat. Als die beiden sich nach all' den Jahren unverhofft wieder gegenüberstehen, erleidet Britta eine Lungenembolie. Dr. Maria Weber stellt bei den Untersuchungen fest, dass Britta schwer herzkrank ist und perspektivisch ein neues Herz benötigt. Doch die Warteliste ist lang. Nicht nur Britta, auch Heidi ist überfordert. Maria hat eine Idee. Da versagt Brittass Herz.

Dr. Rolf Kaminski entlarvt PJ-ler Florian Klein als Hochstapler. Dieser hat sein zweites Staatsexamen gefälscht, um trotz vermasselter Prüfung seinen Lebenstraum umzusetzen und als Arzt arbeiten zu können. Doch Kaminski erkennt trotz alledem die außergewöhnlichen Fähigkeiten von Florian. Ob er ihm noch eine Chance einräumt?

Hans-Peter Brenner erfährt unterdessen, dass für seine krebskranke Mutter die Chance besteht, für eine neue Studie in Siegburg als Patientin aufgenommen zu werden. Er ist sofort wieder voller Zuversicht, während Luise Brenner Angst hat, sich falsche Hoffnungen zu machen.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
Kamera: Bernhard Wagner  
Buch: Jens Urban  
Regie: Susanne Boeing

Luise Brenner: Monika Lennartz  
Britta Schloh: Steffi Kühnert  
Heidi Schloh: Katharina Abt  
Florian Klein: Aaron Koszuta  
Chen Mi Lan: Yun Huang  
Hanno Brückner: Kasimir Brause  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
Otto Stein: Rolf Becker  
Miriam Schneider: Christina Petersen  
Kris Haas: Jascha Rust  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Maria Weber: Annett Renneberg  
Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
Katja Brückner: Julia Jäger  
und andere

(43 Min.)

---

**12:30** **Cinderella 80(1/2)** **HD UT** **AD**  
Spielfilm Italien 1984

*Das Schicksal hat die hübsche Cindy, Tochter eines New Yorker Pizzabäckers italienischer Herkunft, mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. Als solches trifft sie bei einer Italienreise, die der Suche adliger Ehemänner für die Stiefschwestern gilt, auf Mizio, der ihre Liebe zur Musik teilt.*

Die 18-jährige Cindy (Bonnie Bianco) wohnt in Brooklyn und hat sich mit Haut

und Haar der New Yorker Pop-Szene verschrieben - kein Wunder bei ihrer Begabung als Sängerin und Tänzerin. Doch glücklich ist sie nicht. Zu Hause regiert die böse Stiefmutter Muriel (Kendal Kaldwell), eine bigotte Bürgerstochter aus Philadelphia, die ihrem Mann (Vittorio Caprioli), einem nach Amerika eingewanderten Italiener und fleißigem Pizzabäcker, mit Vorliebe seinen Fehltritt, dessen Resultat Cindy ist, vorwirft. Sie hat zwei eigene Töchter, weder schön noch begabt, aber zickig.

Muriel plant eine Reise nach Rom, um die Musikausbildung ihrer Töchter an der Santa Cecilia Akademie zu beenden und bei dieser Gelegenheit auch einen standesgemäßen Schwiegersohn aus adligen Kreisen zu finden. Notgedrungen nehmen sie Cindy mit. Noch auf dem New Yorker Flughafen trifft sie Mizio (Pierre Cosso), einen italienischen Musiker, der in Rom in einem Gewächshaus campiert. Die beiden verlieben sich und Cindy brennt nach einem bösen Krach mit der Stiefmutter mit ihm durch. Doch temperamentvoll wie Cindy nun mal ist, hat sie auch Krach mit Mizio.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

und andere

(86 Min.)

---

13:58 **MDR aktuell**    

---

14:00 **MDR um 2**     

14:25 **Elefant, Tiger & Co.(335)**      
Hinters Licht geführt  
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

### **Tatendrang beim Tapirbaby**

Gerade mal zwei Wochen alt und quietschfidel gibt es für das Tapirbaby im Gondwanaland viel zu entdecken. Da ist zuallererst die Waage, an der kein Neugeborenes vorbeikommt. Timo Geßner und Martina Kayser müssen den Kleinen dafür kurzzeitig von der Mutter trennen, was eigentlich schon Aufregung genug wäre. Aber dann geht's raus, in die Weiten des Gondwanalands - und da wartet ein riesiger Swimming-Pool auf den Dreikäsehoch. Krönender Abschluss des Tages aber ist das erste Treffen mit Copashi am Sichtgitter. Wie werden Vater und Sohn aufeinander reagieren?

### **Nachwuchs bei den Hornrabern**

Gemma und Jeffrey, die Hornrabern, haben endlich wieder für Nachwuchs gesorgt. Zwei Eier hat Gemma gelegt. Eigentlich ein Grund zur Freude. Doch in freier Natur wird meist nur ein kleiner Rabe großgezogen, der Schwächere wird oft von den Eltern an sein Geschwisterchen verfüttert. Kurator Ruben Holland und Tierpfleger Stefan Lohmer möchten aber, dass beide Küken erwachsen werden, schließlich hat es bei den Hornrabern schon lange nicht mehr mit Nachwuchs geklappt. Dafür müssen sie allerdings die Rabeneltern austricksen.

### **Flotte Otter**

Die kleinen Riesenotter sind nun elf Wochen alt. Nach dem Tod eines Jungtiers machen die verbliebenen vier kleinen Racker einen munteren Eindruck. Einer ist allerdings etwas mickrig. Vor allem für ihn ist nun eine kritische Phase angebrochen: Madijas Zitzen produzieren offenbar keine Milch mehr. So wird den Zwergen bereits Fisch angeboten. Die Eltern und die beiden Halbwüchsigen, Diego und Pablo, schleppen die Leibspeise zu den Welpen hinter die Kulissen. Doch die kleinen Strolche werden immer neugieriger und begeben sich selbst auf den Weg hinaus in die große weite Welt.

(ARD 24.04.2014)

---

15:15 **Gefragt - Gejagt(623)**      
Mit Alexander Bommers  
(MDR 06.11.2023)

---

16:00 **MDR um 4**    

### **Sofa Workout - ganz einfach fit bleiben! - Mit Fitnessexpertin Sabine Schön**

Nach einem harten Arbeitstag noch ins Fitnessstudio? Die Couch zu Hause ist auch sehr verlockend... Es gibt viele Gründe, warum man keinen Sport machen möchte. Doch unsere Fitnessexpertin Sabine Schön zeigt, wie einfach es ist, effektive Sportübungen zu Hause auf dem Sofa zu machen, ohne die Wohnung

zu verlassen. Perfekte Übungen auch für alle, die ihre Mittagspause im Homeoffice optimal nutzen wollen.

---

17:45 **MDR aktuell** HD   **UT** 

---

18:05 **Wetter für 3** HD   **UT**   
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** HD   **UT**   
(ARD 02.01.2025)

---

18:54 **Unser Sandmännchen** HD   **UT**   
Dr. Brumm - Dr. Brumm fährt Kanu

Dr. Brumm macht das, was er immer macht, wenn er mit Bibi verabredet ist: Er fragt sich, was sie wohl diesmal vorhat. Bibi will eine Probefahrt mit ihrem neuen Kanu unternehmen. Was sich allerdings als nicht so einfach rausstellt, wenn man einen großen schweren Bären mit im Boot sitzen hat. Pottwal möchte eigentlich gerne Wasserski fahren, aber so richtig funktioniert das nicht. Vielleicht hilft eine ordentliche Stärkung, damit die Freunde richtig Fahrt aufnehmen können.

---

19:00 **Ländermagazine** HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD   **UT** 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD   **UT** 

---

19:30 **MDR aktuell** HD   **UT**    
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **MDR Garten** HD   **UT**  

---

20:15 **Musik-Legenden** HD   **UT**  

Wolfgang Lippert nimmt in dieser "Legenden"-Dokumentation die großen Musiker im Osten in Augenschein. Tamara Danz, Herbert Roth, die Hertel Familie und Achim Mentzel sind die Stars, die in dieser Sendung nicht nur auf der Bühne und im Rampenlicht, sondern auch in ihren privaten Momenten vorgestellt werden. Besondere und überraschende Einblicke und Anekdoten unserer vier Musik-Legenden wird Moderator Wolfgang Lippert ebenso präsentieren, wie auch die besonderen Augenblicke auf der Bühne und in den legendären TV-Shows.

Ein musikalischer Abend mit unglaublichen Künstlern, jeder für sich einzigartig und doch eint sie alle, ihre außergewöhnliche Musikalität.

(MDR 16.04.2023)

---

**21:45** **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:10** **ARD Crime Time**  
**Angst in den Augen**   **UT**  **AD**  
Einer der berüchtigtsten Kriminalfälle der DDR-Geschichte

*Die Spurensuche nach einem der berüchtigtsten Serienmörder der DDR-Geschichte: Jahrzehnte lang sind falsche Tatsachen über den Fall kolportiert worden. Autor Marko Kregel hat sich in hunderte Akten eingelese und durch neue Recherchen Spektakuläres zu Tage gefördert: ein bislang unbekanntes Tagebuch der Eltern des Täters, die Arbeit des ersten deutschen Profilers, Verhörprotokolle und Tonbandaufnahmen. Zeitzeugen kommen zu Wort, die sich erstmals vor der Kamera äußern.*

Ein Film von Daniel Remsperger, Marko Kregel und Laura Mühlenmeier

Es ist einer der berüchtigtsten Kriminalfälle der DDR-Geschichte: Die Kindermorde von Eberswalde versetzten die 40.000-Einwohner der Stadt nördlich von Berlin Anfang der 1970er-Jahre in Angst und Schrecken. Aufgrund vieler Dokumentationen und Berichte hat es die Suche nach dem Mörder dreier Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren zu inzwischen gespenstischer Berühmtheit gebracht. Doch was bisher über den Fall bekannt war, ist nach aktuellen Recherchen nur die Spitze des Eisbergs.

Autor Marko Kregel hat den Fall in knapp zweijähriger Recherche noch einmal komplett aufgerollt - und ist dabei auf ein Gestrüpp aus Lügen, falschen Behauptungen und urbanen Legenden gestoßen. Was geschah wirklich in den Wäldern ringsum Eberswalde? Wie konnte der Täter über drei Jahre unentdeckt töten, foltern und morden? Welche Verbrechen wurden auf der Suche nach dem Killer - einer der größten deutschen Ermittlungsaktionen aller Zeiten - noch aufgedeckt? Und welche Rolle spielte dabei Hans Szewczyk - nach neuesten Erkenntnissen der erste deutsche Wissenschaftler, der erstmals heute weltweit anerkannte Profiling-Methoden auf der Suche nach dem Mörder anwandte.

Der Film begibt sich auf Spurensuche - in die Abgründe der Seele eines Serienmörders und in die Traumata jener, die mit ihm zu tun hatten: Freunde der Opfer, entscheidende Hinweisgeber, Ermittlerinnen und Ermittler, Lehrer und damalige Freunde des Mörders kommen teils erstmals vor der Kamera zu Wort. Allen gemein sind die Fragen: Wie konnte es so weit kommen? Wieso konnten die Morde an drei Kindern nicht verhindert werden? Warum ist der

Fall seit Jahren mit Falschbehauptungen und Übertreibungen "garniert"? Und welche Lehren kann man aus diesem Fall ziehen?

(MDR 19.06.2024)

---

**23:40** **Polizeiruf 110: Im Alter von ...**     
Kriminalfilm DDR 1974/BRD 2011

*Oberleutnant Fuchs und Journalistin Jenny treffen sich nach Jahren wieder. Doch die Freude währt kurz: Jennys Sohn Ben wird ermordet aufgefunden. Fuchs wird wegen seiner Freundschaft zu Jenny von den Ermittlungen suspendiert. Als die Kriminalpolizei den Täter stellen will, hat er sich selbst gerichtet.*

Auf einem Parkplatz an der Autobahn treffen sich nach Jahren Oberleutnant Fuchs und die Journalistin Jenny Gerlach. Fuchs war vor seiner beruflichen Versetzung viele Jahre mit der Familie Gerlach befreundet. Frau Gerlach, die ihren Mann durch einen Unfall verloren hat, sieht in ihrem elfjährigen Sohn Ben das Ebenbild ihres Mannes. Die Freude über das unverhoffte Wiedersehen ist auf beiden Seiten groß.

Ben, ein aufgeweckter und sportlich talentierter Junge, entdeckt seine Sympathien für Fuchs und lädt ihn zum Schulsportfest ein, rechnet doch Ben mit einem Sieg im Schwimmwettkampf. Nach dem Wettkampf wollen Ben und sein Freund Till baden gehen, während Fuchs und Jenny in alten Erinnerungen kramen. Till, der erst später zum Tonsee kommt, sucht seinen Freund, findet ihn aber nicht.

Die sofort einsetzende Suchaktion großer Polizeikräfte endet erschütternd. Ben wird tot aufgefunden. In großem Stil beginnt die Kriminalpolizei mit den Ermittlungsarbeiten. Dabei wird Fuchs aufgrund seines freundschaftlichen Verhältnisses zu Familie Gerlach von seinem Vorgesetzten von den Untersuchungen suspendiert, da eine objektive Ermittlung durch ihn nicht gewährleistet sei.

Fuchs bemüht sich mit all seiner Freundlichkeit um Jenny Gerlach. Die Kriminalpolizei trägt indessen, unterstützt von der Bevölkerung, wichtige Fakten zusammen. Fakten, die beweisen, dass der Mord an Ben die Tat eines pädophilen Täters sein muss. Als man den Täter stellen will, hat er sich selbst gerichtet.

Die Cottbusser Autorin Dorothea Kleine hatte 1974 eine Vorlage für den "Polizeiruf" nach einem authentischen Kriminalfall geschrieben, der zwischen 1969 und 1971 eine der größten Polizeiaktionen der DDR auslöste. Der zur Tatzeit minderjährige Mitropa-Lehrling Erwin Hagedorn hatte drei Jungen auf brutale Weise ermordet. Für die Programmverantwortlichen des Fernsehens der DDR war Kleines "Polizeiruf"-Skript zu dicht an der Realität, zeigte ein

Verbrechen, dass es in der DDR nicht geben sollte.

Heinz Seibert, der bereits bei mehreren Filmen der Krimireihe Regie geführt hatte, schrieb darauf eine Neufassung unter dem Arbeitstitel "Am hellerlichten Tag". Er veränderte den Fall so, dass er nicht mehr an den Eberswalder Fall erinnerte und stellte die Ermittlungsarbeit der Einsatzgruppe Fuchs in den Vordergrund. Das Ministerium des Inneren (MDI) befürwortete daraufhin die Produktion.

Kurz vor dem letzten Drehtag wurden die Dreharbeiten jedoch unerwartet erschwert, Material und Technik der Polizei wurden abgezogen und schließlich kam das Aus. Heinz Seibert konnte zwar noch eine erste Rohschnittfassung mit dem Titel "Im Alter von..." fertigstellen. Aber an den internen Vorführungen, die dann folgten, durfte er schon nicht mehr teilnehmen. Es sollte der letzte "Polizeiruf" für Heinz Seibert sein, im Bereich Fernseh-dramatik hatte man keine Aufgaben mehr für ihn. Er blieb zwar angestellt beim DFF, wurde jedoch gemieden, isoliert, bekam zwar hier und da mal kleinere Aufgaben, aber einen Film durfte er nicht mehr drehen.

Als die Wende kam, hoffte Seibert, dass der Film aus dem Archiv wieder auftaucht. Aber der Film war nicht mehr da. Seibert versuchte, wenigstens in den Akten noch eine Spur zu finden, befragte frühere Kollegen, recherchierte in Archivjournalen, wollte wissen, warum der Film verboten wurde.

Im Deutschen Rundfunkarchiv wird eine Notiz des damals für die Reihe verantwortlichen Chef-dramaturgen Lothar Dutombé aufbewahrt. Er vermerkte am 04.04.1975, dass nach Anweisung des MDI der Film so nicht gesendet werden dürfe. Alles Material wurde vernichtet, Rohschnitt, Kopie, Aufzeichnungen, alle Drehbuchexemplare, einfach alles.

Durch einen Zufall entging jedoch das stumme Kameranegativ der angeordneten Vernichtung. Die unbeschrifteten Filmbüchsen tauchten zur Wendezeit wieder auf, verstaubt unter einer Kellertreppe des Kopierwerks. Das Material kam ins Deutsche Rundfunkarchiv und verschwand ein zweites Mal, diesmal in der Anonymität der vielen Funde aus dem sich auflösenden DFF. Erst Anfang 2009 konnte das Team um Dr. Peter-Paul Schneider bei der Aufarbeitung des Archivguts des DDR-Fernsehens die Rohmaterial-Rollen identifizieren. Doch da weder der Ton, noch ein Drehbuch erhalten waren, schien eine Rekonstruktion des Films nicht mehr möglich zu sein.

Am Rande einer filmhistorischen Recherche stieß der Autor Thomas Gaevert 2009 bei Dorothea Kleine auf ein Exemplar des Drehbuchs. Durch diesen Fund wurde es plötzlich wahrscheinlich, dass der Film rekonstruiert werden kann. Doch wie soll man mit dem fehlenden Ton umgehen? Wichtige Darsteller aus den frühen "Polizeiruf"-Jahren, die auch in diesem Film die Hauptrollen spielten, leben nicht mehr.

Die Redaktion des MDR entschied sich dafür, den Film trotzdem wieder zum Leben zu erwecken. Der Plan: Aktuelle Stars der "Polizeiruf"-Reihe leihen den Kollegen der frühen Jahre ihre Stimme.

Musik: Rainer Oleak (Team 2011)

Kamera: Tillmann Dähn (Team 1974)

Buch: Heinz Seibert (Team 1974)

Regie: Heinz Seibert (Team 1974), Hans Werner (Team 2011), Irene Timm (Team 2011/Synchronregie)

Schnitt: Stefan Urlaß (Team 2011)

Redaktion: Wolfgang Voigt(MDR) (Team 2011)

Oberleutnant Peter Fuchs: Peter Borgelt (Oliver Stritzel)

Oberleutnant Jürgen Hübner: Jürgen Frohriep (Andreas Schmidt-Schaller)

Leutnant Vera Arndt: Sigrid Reusse (Göhler) (Anneke Kim Sarnau)

Major Wegner: Stanislaw Zaczek (Jaeki Schwarz)

Jenny Gerlach: Wiesława Niemyska (Isabell Gerschke)

Karl Fischer: Walter Lendrich (Wolfgang Winkler)

Ehefrau Fischer: Teresa Lipowska (Marie Gruber)

Horst Reisenweber: Heinz Behrens (Jürgen Zartmann)

Ben Gerlach: Klaus Richter (David Weyl)

Till Hochstetter: Fred Österreich (Gideo Finimento)

und andere

(71 Min.)

(VPS-Datum: 03.01.2025)

---

00:50

**Besondere Schwere der Schuld**    

Spielfilm Deutschland 2014

*Für die grausame Tötung einer jungen Mutter und ihres Säuglings muss Joseph Komalschek eine 30-jährige Haftstrafe absitzen. Seine Schuld hat er nie eingestanden, auch die Leichen wurden nie gefunden. Nach seiner Entlassung kehrt er in seine Heimatstadt zurück, in der man ihm mit Misstrauen und Verachtung begegnet.*

30 Jahre saß Joseph Komalschek (Götz George) hinter Gittern. Der Grund: besondere Schwere der Schuld. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Gewohnheitskriminelle seine Nachbarin und ihr neugeborenes Kind mit erbarmungsloser Brutalität ermordete. Die Tat hat der Beschuldigte allerdings nie gestanden. Pikanterweise wurden auch die Leichen nie gefunden. Nun versetzt die Rückkehr der "Bestie" seine Heimatstadt, Schauplatz des einstigen Verbrechens, in helle Aufregung.

Der junge Polizist Tom Barner (Hanno Koffler) und seine Kollegen observieren den als gefährlich eingestuften Ex-Sträfling rund um die Uhr. Der Aufwand ist

enorm. Trotzdem kann der alte Mann, der nach einer Schießerei nur noch ein Bein hat, seinen Bewachern immer wieder entkommen. Sein Weg führt ihn tief unter die Erde, wo er in einem stillgelegten Bergwerk die Wahrheit ans Licht befördern will.

Toms Vater Klaus (Manfred Zapatka) und seine pensionierten Kollegen Heinz Braun (Thomas Thieme) und Fritz Reet (Hans-Martin Stier), die seinerzeit für Komalscheks Verurteilung sorgten, werden nervös. Auch in Toms Kopf hat sich eine Frage festgesetzt, die sich nicht mehr ignorieren lässt.

In diesem beklemmenden Thriller glänzt Götz George in einer seiner letzten Rollen als entlassener Sträfling, der noch eine Rechnung zu begleichen hat. Die Liste der Hauptdarsteller an seiner Seite liest sich wie ein Who-is-Who deutscher Schauspielprominenz: Neben Hanno Koffler, der als junger Polizist eine erschütternde Lebenslüge aufdeckt, werden Thomas Thieme, Hans-Martin Stier und Manfred Zapatka als spießige Ex-Polizisten von ihrer Vergangenheit eingeholt. Außerdem sind Hannelore Elsner als überspannte Ehefrau, Wilfried Hochholdinger als zwielfichtiger Polizeichef und Anna Fischer als alleinerziehende Mutter zu sehen.

Sascha Arango, renommierter Drehbuchautor und zweifacher Adolf-Grimme-Preisträger, ersann eine verstörende Geschichte, deren schockierende Pointe sich erst ganz zum Schluss erschließt. Unter der Regie des erfahrenen "Tatort"-Regisseurs Kaspar Heidelberg erlebt der Zuschauer das trügerische Idyll einer Ruhrpott-Grubensiedlung, in der die Gartenzwerge aus den Vorgärten grüben.

Musik: Arno Steffen, Friso Lücht  
Kamera: Daniel Koppelkamm  
Buch: Sascha Arango  
Regie: Kaspar Heidelberg

Joseph Komalschek: Götz George  
Tom Barner: Hanno Koffler  
Agnes Barner: Hannelore Elsner  
Heinz Braun: Thomas Thieme  
Klaus Barner: Manfred Zapatka  
Fritz Reet: Hans-Martin Stier  
Polizeirat Scherler: Wilfried Hochholdinger  
Natalia Nowak: Anna Fischer  
Heidi: Angelika Bartsch  
Selma Braun: Marita Breuer  
Gerda Reet: Doris Plenert  
Frankie: Moritz Heidelberg  
Rudi: Moritz Vierboom  
Emily: Grace Serrano Zameza  
Bürgermeisterin: Caroline Schreiber  
Juniorchef Supermarkt: Christian Hockenbrink

und andere

(89 Min.)

---

02:20 **Musik-Legenden**      
(MDR 16.04.2023)

---

03:50 **Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis**   

---

Ländermagazine  
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL**    

---

Ländermagazine  
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    

---

Ländermagazine  
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**    

---

---

**Freitag, 03. Januar 2025**


---

**05:35**    **Rote Rosen(1323)**     
Fernsehserie Deutschland 2012  
(48 Min.)

---

**06:25**    **Sturm der Liebe(1184)**    
Fernsehserie Deutschland 2010  
(48 Min.)

---

**07:15**    **In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern (3)**       
Gebrochene Herzen  
Fernsehserie Deutschland 2018

*Sophie Witte macht sich große Sorgen um ihre 9-jährige Adoptivtochter Kiki. Deren Leberwerte sind so schlecht, dass sie nur noch durch eine Transplantation gerettet werden kann. Die Pflegeschülerin Jasmin kümmert sich derweil um den frisch verunglückten Lkw-Fahrer Mario Klemm.*

Sophie Witte macht sich große Sorgen um ihre neunjährige Adoptivtochter Kiki. Deren Leberwerte sind so schlecht, dass sie nur noch durch eine Transplantation gerettet werden kann. Sophie sucht nun nach der leiblichen Mutter des Mädchens, da diese als Spenderin am geeignetsten wäre. Sie will im Volkmann-Klinikum nach ihr fragen. Kiki soll in der Zwischenzeit im Auto warten.

Die Pflegeschülerin Jasmin kümmert sich gerade um den frisch verunglückten Lkw-Fahrer Mario Klemm. Dieser spricht ständig von "seiner Jessy", was Jasmin ziemlich verwirrt. So heißt nämlich sowohl seine Frau als auch sein Achtzehntonner, den Mario aus unerfindlichen Gründen in die Leitplanke manövriert hat. Während die Ärzte nach der Ursache für Marios Aussetzer suchen, findet Jasmin auf ihre ganz eigene Art Zugang zu dem eigensinnigen und einsamen Kraftfahrer. Im Gespräch über seine Familie erleidet Mario schwere Herzrhythmusstörungen.

Beim gemeinsamen Essen erfährt Fiete, dass Louisas Freund Johannes sich noch nicht wieder gemeldet hat. Seit Johannes' Abschied geht Louisa Darius tunlichst aus dem Weg. Ihr Gespräch wird von Sophie Witte unterbrochen, die nach Ramona Unruh fragt. Da wird vor dem Klinikum ein kleines Mädchen angefahren.

Buch: Kerstin Höckel, Marie-Louisa Werber, Eckhard Wolff  
Regie: Micaela Zschieschow

Arzu Ritter: Arzu Bazman

Louisa Neukamm: Llewellyn Reichman  
 Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill  
 Fiete Petersen: Adrian Gössel  
 Ramona Unruh, "Mo": Jaëla Carlina Probst  
 Kiran Petrescu: Daniel Rodic  
 Alexandra Lundqvist: Friederike Linke  
 Darius Korschin: Moritz Otto  
 Mario Klemm: Christoph Grunert  
 Sophie Witte: Anja Schneider  
 Kiki Witte: Anaïs Sternecker  
 und andere

(48 Min.)

---

**08:05 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern (4)     **

Verbotene Küsse  
 Fernsehserie Deutschland 2018

*Louisa ist bei ihrem Praxisanleiter Darius Korschin zum Dienst eingeteilt. Beide kümmern sich um die Bundeswehrsoldatin Linda Menke. Auf Jasmin wartet derweil eine große Herausforderung, als eine Gruppe betrunkenen Männer das Volkmann-Klinikum betritt. Kiran hingegen ist frustriert, denn seine Noten fallen immer wieder schlecht aus.*

Louisa ist bei ihrem Praxisanleiter Darius Korschin zum Dienst eingeteilt. Beide kümmern sich um die Bundeswehrsoldatin Linda Menke. Diese hat hohes Fieber, möchte die Klinik aber trotzdem so schnell wie möglich verlassen. Ihr Vater Richard Menke steht ihr zur Seite. Er ist allerdings überzeugter Pazifist und deshalb sehr besorgt um seine Tochter, deren erster Auslandseinsatz nun bevorsteht. Plötzlich zeigen sich bei ihm dieselben Symptome wie bei Linda. Während die Ärzte und Pflegekräfte alles tun, um die Ursache zu finden, verschlechtert sich Richards Zustand dramatisch. Linda macht sich schwere Vorwürfe.

Auf Jasmin wartet eine große Herausforderung, als eine Gruppe betrunkenen Männer das Volkmann-Klinikum betritt. Unter ihnen ist der angehende Bräutigam Julian Schwarz. Er leidet unter einer schweren Alkoholvergiftung und sein Handgelenk ist gebrochen. Für die schwierige Operation wird extra Dr. Matteo Moreau aus dem Johannes-Thal-Klinikum zu Hilfe geholt. Derweil albern die noch immer beschwipsten Junggesellen im Klinikum herum. Dabei verletzt sich Julians bester Freund Sven Kröger am Auge und muss ebenfalls behandelt werden. Allerdings will er partout nicht in dasselbe Zimmer wie Julian. Was ist zwischen den beiden Männern vorgefallen?

Kiran hingegen ist frustriert, denn seine Noten fallen immer wieder schlecht aus. So kann er niemals Arzt werden! Was wird wohl seine Familie dazu sagen, wenn er es schon wieder nicht zum Medizinstudium schafft? Da kann nur eine

helfen: Mo!

Buch: Kerstin Höckel, Marie-Louisa Werber, Eckhard Wolff  
Regie: Micaela Zschieschow

Arzu Ritter: Arzu Bazman  
Louisa Neukamm: Llewellyn Reichman  
Jasmin Hatem: Leslie-Vanessa Lill  
Fiete Petersen: Adrian Gössel  
Ramona Unruh, "Mo": Jaëla Carlina Probst  
Kiran Petrescu: Daniel Rodic  
Alexandra Lundqvist: Friederike Linke  
Darius Korschin: Moritz Otto  
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler  
Linda Menke: Amanda da Gloria  
Richard Menke: Andreas Wimberger  
Sven Kröger: Marius Bistrizky  
Julian Schwarz: Moritz Leu  
und andere

(48 Min.)

---

**08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte(327)**     

Alles geben  
Fernsehserie Deutschland 2023

*Dr. Emma Jahn wartet im Café auf ihre leibliche Mutter und befürchtet, abermals von ihr versetzt zu werden. Als diese tatsächlich erscheint, bricht sie direkt zusammen. Die junge Lehrerin Jessica Ostrowski wird im JTK behandelt, da sie sich eine Kreuzbandruptur zugezogen hat. Dr. Elias Bähr hat sich derweil mit Hund Jimmy angefreundet.*

Dr. Emma Jahn wartet nervös in einem Erfurter Café auf ihre leibliche Mutter und befürchtet, abermals von ihr versetzt zu werden. Als sie anruft, um sicherzugehen, hört sie in wenigen Metern Entfernung ein Handy klingeln. Emma erkennt, das muss sie sein: Lindewe Zondi - ihre Mutter! In diesem Moment bricht Lindewe geschwächt und mit hohem Fieber zusammen. Emma eilt ihr sofort zu Hilfe und lässt sie ins Johannes-Thal-Klinikum einliefern. Prof. Karin Patzelt nimmt sich des Falls an und will Emma nicht dabei haben, denn sie sieht, wie sehr es Emma schmerzt, dass ihre Mutter sie als Kind im Stich gelassen hat. Doch Emma überzeugt Karin davon, bleiben zu dürfen, besonders, als sie entdeckt, dass die Frau an Leukämie leidet und dringend einen Knochenmarkspender braucht. Emma gerät in einen Gewissenskonflikt: Könnte sie die passende Spenderin für ihre biologische Mutter sein?

Florian Osterwald behandelt unterdessen die junge Lehrerin Jessica Ostrowski, die sich eine Kreuzbandruptur zugezogen hat. Sie hat frisch das Studium hinter

sich und unterrichtet ihre erste Klasse. Doch immer wieder spielen ihr ihre Schüler böse Streiche. Dieses Mal ist sie über einen Mülleimer gefallen, der ihr in den Weg gestellt wurde. Während Florian der sympathischen Frau sofort seine Unterstützung anbietet, legt Dr. Matteo Moreau bei der Patientin einen gröberen Umgangston an den Tag. Florian begreift schließlich, was Matteo damit beabsichtigt.

Dr. Elias Bähr und Hund Jimmy sind mittlerweile die besten Freunde. Kein Wunder, dass die Hundedame sich bei Elias wohlfühlt, denn er kocht ihr sogar eigene Hundeleberwurst. Als ihr Besitzer Georg Tander vorzeitig aus seiner Reha zurückkommt, will er Jimmy gleich mit nach Hause nehmen. Elias ist tief betroffen, hat er doch den Hund sehr ins Herz geschlossen. Als Georg plötzlich schwindlig wird, nimmt er ihn sofort stationär auf. Dr. Ben Ahlbeck und Dr. Marc Lindner sind nicht so ganz sicher, ob Elias hier nicht ein wenig vorschnell war.

Buch: Jens Schleicher  
Regie: Daniel Anderson

Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh  
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler  
Dr. Ben Ahlbeck: Philipp Danne  
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe  
Julia Berger: Mirka Pigulla  
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann  
Dr. Emma Jahn: Elisa Agbaglah  
Rebecca Krieger: Milena Straube  
Mikko Rantala: Luan Gummich  
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa  
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx  
Florian Osterwald: Lion Wasczyk  
Viktoria Stadler: Isabella Krieger  
Lindewe Zondi: Joana Adu-Gyamfi  
Jessica Ostrowski: Alida Bohnen  
Georg Tander: Andreas Windhuis  
und andere

(48 Min.)

---

**09:45** **Sendung wird nachgereicht**

---

**10:35** **Elefant, Tiger & Co.(40)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Löwenmädchen Luena hat eine anstrengende Operation vor sich. Sie soll auf Herz und Nieren, oder besser gesagt auf Augen, Ohren und Gebärmutter getestet werden. Gleich vier Ärzte machen sich während der Vollnarkose über

sie her. Eine entscheidende Frage: Gibt es bald neue Löwenbabys ?

Wie viele Echsen, Schlangen, Fische und Schildkröten sind eigentlich im Aquarium des Leipziger Zoos ? Um das herauszufinden, muss einmal im Jahr Inventur gemacht werden. Aber das ist gar nicht so einfach. Wie zählt man, was nicht zählbar ist und sich außerdem noch versteckt ?

Im Zoo gibt es einen wahren Babyboom. Ein kleiner Tiger, ein kleiner Lippenbär und ein kleiner Gorilla sind zur Welt gekommen und streiten sich nun: Wer ist der süßeste im ganzen Zoo?

(MDR 23.01.2004)

---

10:58 **MDR aktuell**    

---

11:00 **In aller Freundschaft(876)**     

Schöne Aussichten  
Fernsehserie Deutschland 2019

*Michael Pawletko veranstaltet für seinen Enkel Fabian eine mittelalterliche Geburtstagsfeier. Beim Kuchenessen verschluckt sich Fabian und droht zu ersticken. Hans-Peter Brenner hofft unterdessen, dass seine Mutter an einer neuen Studie teilnehmen kann und Rieke Machold bekommt Miriam nicht aus dem Kopf.*

Michael Pawletko veranstaltet für seinen Enkel Fabian eine mittelalterliche Geburtstagsfeier. Beim Kuchenessen verschluckt sich Fabian und droht zu ersticken. In der Klinik nehmen sich Martin und Maria seiner an und können schnell die Ursache aus Fabians Speiseröhre holen: eine kleine Ritterfigur, mit der Michael den Kuchen dekoriert hatte. Michael hat Angst, dass seine Tochter Regina, die ohnehin nicht gut auf ihn zu sprechen ist, ihm nun den Kontakt zu Fabian untersagt.

Hans-Peter Brenner kehrt mit seiner Mutter aus Siegburg zurück, wo Luise Brenner sich einer Untersuchung unterzogen hat, von der abhängig ist, ob sie an einer hoffnungsvollen neuen Therapie im Rahmen einer Studie teilnehmen kann. Angespannt warten beide auf die Entscheidung der Klinik.

Und Miriam bekommt Rieke nicht aus dem Kopf. Auf Kris' Rat hin will sie Kontakt aufnehmen und ihr eine SMS schreiben. Aber was soll sie schreiben? Miriam nimmt einige hilflose Anläufe. Bevor sie ihre Nachricht abschicken kann, steht Rieke plötzlich vor ihr!

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
Kamera: Bernhard Wagner  
Buch: Klaus Jochmann  
Regie: Susanne Boeing

Luise Brenner: Monika Lennartz  
 Michael Pawletko: Thomas Bading  
 Regina Pawletko: Anna König  
 Rike Machold: Liza Tzschirner  
 Fabian Pawletko: Benedikt Jenke  
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
 Arzu Ritter: Arzu Bazman  
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
 Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
 Otto Stein: Rolf Becker  
 Miriam Schneider: Christina Petersen  
 Kris Haas: Jascha Rust  
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
 Dr. Maria Weber: Annett Renneberg  
 Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
 Katja Brückner: Julia Jäger  
 und andere

(42 Min.)

---

**11:45** **In aller Freundschaft(877)** **HD** **CC** **UT** **AD**

In anderen Welten  
Fernsehserie Deutschland 2019

*Die ehemalige Oberschwester Ingrid Rischke kümmert sich im Rahmen ihres Engagements für die Gernot-Simoni-Stiftung um das autistische Mädchen Luna Mohrbach. Als Luna beim Reiten vom Pferd stürzt, eilt Ingrid ihr zur Hilfe und stolpert selbst. Ingrid muss operiert werden. Und dann ist Luna plötzlich verschwunden.*

Die ehemalige Oberschwester Ingrid Rischke kümmert sich im Rahmen ihres Engagements für die Gernot-Simoni-Stiftung um das autistische Mädchen Luna Mohrbach. Als Luna beim Reiten vom Pferd stürzt, eilt Ingrid ihr zur Hilfe und stolpert selbst.

In der Klinik sorgt Ingrids Auftauchen für freudige Begegnungen mit den alten Kolleginnen und Kollegen. Nur mit Pfleger Kris Haas fremdelt sie - für junge Menschen der "Generation Smartphone" fehlt ihr das Verständnis. Kris geht mit Ingrids Antipathie gelassen um. Nachdem Luna versorgt wurde, bricht Ingrid nach ihrem Sturz zusammen. Diagnose: Pneumothorax. Ingrid muss operiert werden. Und dann ist Luna plötzlich verschwunden. Aufregung in der Sachsenklinik!

Währenddessen taucht die berechnende Gesundheitsdezernentin Vera Bader unangekündigt in der Klinik auf. Verwaltungschefin Sarah Marquardt befürchtet schon das Schlimmste. Dr. Rolf Kaminski wundert sich, als er Vera zu einem deutlich späteren Zeitpunkt immer noch draußen vor der Klinik vorfindet. Er bringt sie nach Hause und findet Erschütterndes heraus.

Musik: Thomas Berlin, Martin Geerd Meyer  
 Kamera: Mirko Klecker  
 Buch: Thomas Frydetzki  
 Regie: Carsten Meyer-Grohbrügge

Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
 Vera Bader: Claudia Wenzel  
 Luna Mohrbach: Emma Brüggler  
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
 Arzu Ritter: Arzu Bazman  
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
 Dr. Lea Peters: Anja Nejarri  
 Otto Stein: Rolf Becker  
 Miriam Schneider: Christina Petersen  
 Kris Haas: Jascha Rust  
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
 Dr. Maria Weber: Annett Renneberg  
 Dr. Kai Hoffmann: Julian Weigend  
 Katja Brückner: Julia Jäger  
 und andere

(43 Min.)

---

12:30

**Cinderella 80 (2/2)**      
 Spielfilm Italien 1984

*Das Schicksal hat Cindy mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. In Rom werden Cindys Probleme nicht kleiner. Ihr Freund Mizio will ihr nicht verraten, dass er ein leibhaftiger Fürst ist und sie vermutet ein dunkles Geheimnis.*

Cindys (Bonnie Bianco) einzige Freundin in Rom, die ein wenig durchgedrehte Marianne (Sandra Milo), hat ihr nach einem Blick in die Glaskugel verraten, wo sie ihren Mizio (Pierre Cosso) finden kann. Er hat das wunderschöne Lied "Stay" für sie komponiert und sie beschließen, eine Band zu gründen. Doch neben den

Proben muss Cindy noch das Dienstmädchen zu Hause spielen - nur unter dieser Bedingung durfte sie nach ihrem missglückten Nachtausflug in Rom bleiben.

Aber auch Mizio hat sein "dunkles" Geheimnis, das er Cindy nicht anvertrauen will. Er ist der leibhaftige Sohn des Fürsten Gherardeschi (Adolfo Celi), mit dem er sich überworfen hat. Zur selben Zeit lernen Cindys Stiefschwestern Mizios Geschwister Vittoria (Sabina Segatori) und Egisto (Francesco Caracciolo) kennen. Fast glauben sie sich damit am Ziel ihrer Wünsche. Nach diversen Missverständnissen treffen sie alle auf dem großen Ball der Gherardeschis zusammen. Cindy weiß nun, wer ihr Mizio wirklich ist. Und wie das wirkliche Aschenputtel flieht sie vom Ball, einen ihrer silbernen Schuhe zurücklassend.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

und andere

(86 Min.)

---

13:58 **MDR aktuell**    

---

14:00 **MDR um 2**     

---

14:25 **Elefant, Tiger & Co.(336)**    

Stürmischer Arztbesuch

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

**Kleiner Tapir: Premiere mit den Pflegern**

Der kleine Tapirbulle kann Geburtstag feiern: Genau einen Monat ist er jetzt alt – und putzmunter. Mutter Leila kümmert sich vorbildlich um ihren Nachwuchs und scheint ziemlich entspannt zu sein, auch wenn der kleine Bulle ihr erstes Jungtier ist. Deshalb beschließen die Tierpfleger, dass es an der Zeit ist, sich gemeinsam mit Mutter und Kind auf die Außenanlage zu wagen. Allerdings nur zu zweit, denn der Plan ist nicht ungefährlich: Sollten sich in Leila plötzlich doch übertriebene Beschützerinstinkte entwickeln, könnte sie selbst die vertrauten Pfleger attackieren...

### **Kraftakt**

Der junge Giraffenbulle Meru konnte von den Kuratoren erfolgreich nach England vermittelt werden, und auch der Umzug ist bereits geplant. Da England für die Genehmigung der Einreise befundfreie Blutwerte verlangt - anders als andere Europäische Länder - muss der junge Bulle zur Ader gelassen werden. Dieses äußerst heikle Unterfangen kann nur mit Hilfe des sogenannten Zwangsstands erfolgen: Eine Konstruktion, bei der Meru zwischen beweglichen Wänden so eingeeengt wird, dass Zoo-Tierarzt Dr. Bernhard ihm aus einer Vene am Hals Blut entnehmen kann. Eine unangenehme Prozedur für Mensch und Tier. Giraffen geraten leicht in Panik und die Verletzungsgefahr ist groß – für alle Beteiligten. Wird Dr. Bernhard seine medizinische Mission erfüllen können?

### **Hornrabben auf Horchposten**

Seit einer Woche haben die Hornrabben Gemma und Jeffrey zwei Küken – und ihre Pfleger alle Hände voll zu tun. Während die Rabaneltern einen Jungvogel im Nest aufziehen, muss der zweite von Stefan Lohmer und René Forberg im Brutkasten versorgt werden, denn die Eltern würden ihn aller Wahrscheinlichkeit nach töten. Damit jedes Küken mal unter Gemmas und Jeffreys Fittiche kommt, tauschen Stefan und René die beiden Jungvögel regelmäßig aus. Aber auch dem jeweiligen Küken im Brüter soll es nicht an Zuspruch fehlen. Deswegen spielen ihm Stefan und René beim Füttern die Stimmen seiner Eltern vor. Kann die Playback-Show die fehlende Nestwärme ersetzen?

(ARD 25.04.2014)

---

**15:15**    **Gefragt - Gejagt(624)**   **UT**   
Mit Alexander Bommers  
(MDR 07.11.2023)

---

**16:00**    **MDR um 4**   **UT** 

### **Das Beste vom Fest - mit Spitzenkoch Christian Henze**

Nach Feiertagen oder Festen gibt es oft noch leckere Reste. Ein Stück Fleisch, Kartoffeln oder Gemüse. Was Oma schon wusste: Diese Reste sind Grundlage für fixe Rezepte ohne großen Aufwand. Christian Henze zeigt seine Ideen und bereitet neue Gerichte zu - aus den Zutaten von gestern.

---

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

---

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT   
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** HD CC UT   
(ARD 03.01.2025)

---

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT   
Musifanten - In einer kleinen Konditorei

In einer kleinen Konditorei singt Opa Günter wehmütig von seiner alten Liebe, mit der er stets dasselbe Café besuchte. Sein Enkel Charlie kann damit wenig anfangen, findet aber Gefallen an dem tollpatschigen Kellner-Pinguin, der Tassenberge balanciert, ein elektrisches Klavier bedienen kann und die leckersten Torten an den Tisch bringt.

---

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 

---

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Elefant, Tiger & Co.(1109)** HD CC UT   
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

---

20:15 **Die Schlager des Monats** HD CC UT   
Dezember

Die "Schlager des Monats" bilden die TOP 50 der Radio-Charts Deutschland Konservativ Pop ab, also die am meisten gespielten Schlager und Popsongs im Radio. Präsentiert von Christin Stark, der Powerfrau des deutschen Schlagers. Alle Daten und Fakten der monatlichen Charts finden die Schlagerfans auch auf [www.meine-schlagerwelt.de](http://www.meine-schlagerwelt.de).

Auch 2024 gibt es wieder die monatlichen nationalen Schlagercharts im MDR Fernsehen. Präsentiert werden "Die Schlager des Monats" von Christin Stark, der Powerfrau des deutschen Schlagers.

Christin Stark steht für den modernen, rockigen Schlager und wird in ihren Sendungen auch immer wieder auf die deutsche Popmusikszene schauen. Die

"Schlager des Monats" bilden die TOP 50 der Radio-Charts Deutschland Konservativ Pop ab, also die am meisten gespielten Schlager und Popsongs im Radio.

Außerdem gibt es das Neuste aus der Welt des Schlagers, sowie Trends und Neuvorstellungen aus der Schlagerszene. Die Rubrik "STARK UND NEU" ist fester Bestandteil der Sendung und gibt jungen Schlagertalenten die Chance sich im "Schlager des Monats"-Studio zu präsentieren.

Alle Daten und Fakten der monatlichen Charts finden die Schlagerfans auch auf [www.meine-schlagerwelt.de](http://www.meine-schlagerwelt.de) - das Portal begleitet die Sendung nicht nur, sondern bietet viele zusätzliche Informationen rund um die Sendung und aus der Welt des Schlagers.

---

**21:45** **MDR aktuell**      
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:00** **Riverboat - Klassiker**      
Stars, Legenden, Emotionen

---

**00:00** **Der Kommissar und die Alpen - In einer einzigen Sekunde**       
Spielfilm Italien 2016

*Rocco Schiavoni startet einen Rachefeldzug und muss erkennen, dass ihn ein altes Geheimnis eingeholt hat. Schon einmal hat er seinen persönlichen Gerechtigkeitsinn über das Gesetz gestellt – dass jetzt ausgerechnet seine beste Freundin dafür mit ihrem Leben bezahlte, setzt dem raubeinigen Ermittler schwer zu.*

Kommissar Rocco Schiavone (Marco Giallini) gibt sich die Schuld, dass ihm nahestehende Menschen an seiner Stelle sterben: vor zehn Jahren seine Frau, nun die Lebensgefährtin seines besten Freundes. In seiner Trauer ignoriert der Kommissar die Gefahr, in der er sich befindet. Zum eigenen Schutz vor dem Killer (Adamo Dionisi) ist Rocco vom Dienst freigestellt.

Während er seinen Assistenten Italo (Ernesto D'Argenio) und Caterina (Claudia Vismara) etwas vorgaukelt, nimmt der Vice-Questore heimlich die Ermittlungen auf - allerdings nicht, um den Täter an die Justiz zu übergeben, sondern für eine persönliche Rache. Seinem alten Freund Sebastiano (Francesco Acquaroli), der um seine getötete Freundin trauert, gibt der Kommissar das Versprechen, ihm den Mörder zu "überlassen".

Gemeinsam mit Brizio (Tullio Sorrentino) und Furio (Mirko Frezza) nimmt die eingeschworene Truppe die Jagd auf. In der Unterwelt von Rom kommen die vier dem geheimnisvollen Mörder, der seinen Komplizen hat verschwinden lassen, und seinem Motiv auf die Spur. Die Tat hat mehr mit Rocco zu tun, als der Vize-Questore zunächst dachte: Der Täter ist weder ein Auftragskiller noch

ein gewöhnlicher Verbrecher, der eine alte Rechnung begleichen möchte. Rocco muss sich seinem größten Schmerz und einem Geheimnis stellen. Dass seine Polizeikollegin Caterina ihm in der schweren Stunde zur Seite steht, bringt seine Vorsätze ins Wanken.

Mit „In einer einzigen Sekunde“ endet die erste Staffel der ironisch-düsteren Reihe „Der Kommissar und die Alpen“ über den strafversetzten Vize-Questore aus Rom, dem im abgelegenen Aostatal alles „schweinemäßig“ auf die Nerven geht. Regisseur Michele Soavi führt die Kriminalgeschichte nach einer Vorlage von Bestsellerautor Antonio Manzini auf ein hochspannendes Finale zu.

Musik: Corrado Carosio, Pierangelo Fonaro  
 Kamera: Michele D'Attanasio  
 Buch: Antonio Manzini, Maurizio Careddu  
 Vorlage: Nach einer Vorlage von Antonio Manzini  
 Regie: Michele Soavi

Vice-Questore Rocco Schiavone: Marco Giallini  
 Ispettrice Caterina Rispoli: Claudia Vismara  
 Italo Pierron: Ernesto D'Argenio  
 Sebastiano Carucci: Francesco Acquaroli  
 Marina: Isabella Ragonese  
 Polizist D'Intino: Christian Ginepro  
 Polizist Michele Deruta: Massimiliano Caprara  
 Dr. Alberto Fumagalli: Massimo Reale  
 Staatsanwalt Maurizio Baldi: Filippo Dini  
 Questore Andrea Costa: Massimo Olcese  
 Anna Cherubini: Marina Cappellini  
 Farinelli: Roberto Zibetti  
 Enzo Baiocchi: Adamo Dionisi  
 Corrado Pizzuti: Massimo de Santis  
 Flavio Buglioni: Lorenzo Renzi  
 Brizio: Tullio Sorrentino  
 Furio: Mirko Frezza  
 Alfredo de Silvestri: Paolo Buglioni  
 Luigi Baiocchi: Alessandro Bernardini  
 und andere

(89 Min.)

(VPS-Datum: 04.01.2025)

---

01:30

**Skywriters**   

Kurz-Dokumentarfilm, Deutschland 2016

Der Himmel ist ihre Leinwand, das Flugzeug ihr Pinsel. Seit mehr als 90 Jahren schreiben die Stinis Geschichte in Sachen Skywriting. Doch auch für die

erfahrensten Piloten ist Skywriting ein täglicher Kampf gegen Wetter, Zeit und Nerven.

Seit mehr als 90 Jahren schreiben die Stinis Geschichte in Sachen Skywriting. Diese Dokumentation blickt erstmals hinter die Kulissen dieser fliegenden Wolkenfabrik und entführt uns in die Lüfte – zwischen Höhenflug und Verzweiflung.

Musik: Dascha Dauenhauer, Marius Kirsten

Kamera: Conrad Lobst

Buch: Nils Otte

Regie: Nils Otte

Protagonist: Andy Stinis

Protagonist: Greg Stinis

Protagonist: Stephen Stinis

Protagonist: Carl Prather

Protagonist: Jimmy Wilkins

(26 Min.)

(MDR 24.06.2022)

---

**01:55** **Elefant, Tiger & Co.(1109)** **HD** **CC** **UT** **■**  
Geschichten aus dem Leipziger Zoo  
(MDR 03.01.2025)

---

**02:20** **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**  
Das Tiermagazin des MDR  
mit Uta Bresan  
(MDR 01.01.2025)

---

**02:45** **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**  
MDR hilft  
(MDR 16.09.2024)

---

**03:10** **Unser Dorf hat Wochenende** **HD** **CC** **UT** **■**  
Hersdorf  
(MDR 03.12.2023)

---

Ländermagazine  
**03:40** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 03.01.2025)

---

Ländermagazine  
**04:10** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 03.01.2025)

---

04:40 Ländermagazine  
**MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT   
(MDR 03.01.2025)

---

05:10 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** HD CC 

---